Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 42 /März 2013

Nr. 170

Foto: Kurt Kracher

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Zieglein, Zieglein in der Wand, wer macht die schönsten Mauern in diesem Land?

„ES IST DER WIMMER, UND DAS SCHON IMMER!“

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Der Winter 2012 auf 2013 war besonders schneereich, und es gab kaum Sonnenstunden. Das drückte schon manchmal ziemlich aufs Gemüt.

Wenn dann noch in wenigen Stunden 20 oder 30 cm Schnee fallen, liegen die Nerven blank! Einfahrten und Eingänge in die Häuser werden vom Schneepflug im Stundentakt zugeschüttet, Seitengassen können wegen der vielen dort parkenden Autos nicht geräumt werden, und es wird auch viel zu viel Splitt gestreut. So lauten die meisten Beschwerden, die mir in dieser Zeit zugegangen sind. Vorweg: Schneepflugfahrer sind auch nur Menschen und wollen nur das Beste für uns leisten. Sie fahren Tag und Nacht bei Kälte und Sturm, damit wir gesund und sicher an unsere Ziele kommen. Grundsätzlich, so glaube ich, wurde hier sehr gute Arbeit geleistet, aber wo gearbeitet wird passieren auch Fehler, und daher wird es auch eine Nachbesprechung zum Thema Winterdienst mit allen Verantwortlichen geben. Ich bin sicher, dass wir im nächsten Winter unsere Aufgabe noch besser für Sie lösen können.

Jetzt im Frühjahr ist es besonders aus gesundheitlichen Gründen ganz wichtig, dass Splitt und Staub so rasch wie möglich von unseren Straßen und Wegen entfernt werden. Heuer haben wir bereits im Februar, als es einige Tage etwas wärmer war, Grobkehrungen vor unseren Schulen und Kindergärten sowie auf den Hauptverkehrsstraßen durchgeführt. Wir werden, sobald es die Außentemperaturen zulassen, sofort weiterarbeiten. Natürlich können wir nicht überall gleichzeitig im Einsatz sein; Hauptverkehrsstraßen haben Vorrang vor Nebenstraßen.

Weiters darf ich darauf aufmerksam machen, dass es durch den langen, harten Winter zu vielen Frostaufbrüchen und Fahrbahnschäden gekommen ist und noch kommen wird. Diese werden von uns rasch behoben, dabei kann es da und dort zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen.
Ich ersuche um Verständnis.

Es freut mich, Ihnen weiters mitteilen zu können, dass wir uns im heurigen Jahr schwerpunktmäßig dem Ausbau unserer Gemeindestraßen widmen. Dadurch wird die Lebensqualität für viele unserer MitbürgerInnen sicher verbessert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen schöne, erholsame Osterfeiertage!

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

Lust auf Neues
wann immer ich will.

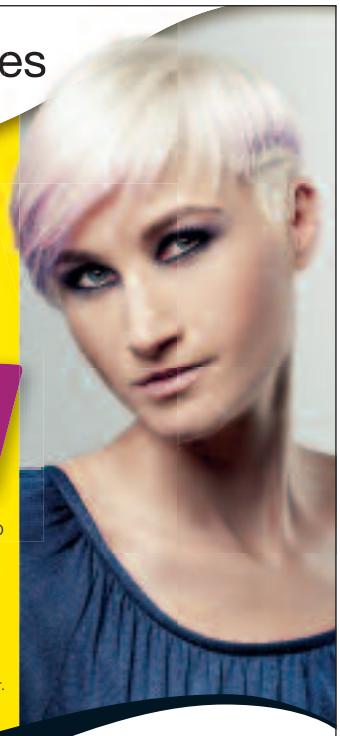
Gültig bis 30.03.2013

Schnitt & Farbe

€ 65,90

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, Farbe oder Strähnen, Modehaarschnitt, Föhnen oder Eindrehen, alle Stylingprodukte*

*Preis gültig für Haarlänge bis zur Schulter. Aufpreis für kreative Färbetechniken € 4,- (Farbe und Strähnen kombiniert). Druckfehler vorbehalten.



KLIPP UNSER FRISÖR

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.co.at

Haargenau mein Stil.

Letzte Chance auf gute Noten!

Schon wieder ein knappes Genügend auf die letzte Schularbeit. Der Vokabeltest war diesmal Nicht Genügend. Wenn das so weiter geht, ist die negative Note im Jahreszeugnis für Julia schon vorprogrammiert.

Folgende Tipps haben wir für Julia: Sammle alle Unterlagen von diesem Gegenstand zusammen! Schreibe oder kopiere Fehlendes nach und mach dir einen übersichtlichen Plan, wie viel Stoff du lernen musst!
Besprich auch mit deinem Lehrer in der Schule, worauf du Wert legen sollst und frag, ob eine zusätzliche Prüfung, ein Referat oder eine nachgebrachte Mappe die Note verbessern würden!

Hilfe für alle, die sich noch eine Note ausbessern wollen, gibt's im LernQuadrat.
Jetzt zu einem Beratungsgespräch ins LernQuadrat Groß-Enzersdorf kommen und gute Noten sichern!

lernquadrat®
Macht einfach klüger.

LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef Str. 7/1/6
(0-24 Uhr): 02249 28 277
www.lernquadrat.at

KOMMENDISCH-ENZ KG
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!
Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen der Neuordnung und Wahlentscheidungen. Die ersten beiden Wahlgänge sind vorüber und ich darf Ihnen hier nochmals die Ergebnisse der Großgemeinde zur Kenntnis bringen:
In diesem Zusammenhang darf ich Sie darauf hinweisen, dass das Wählerverzeichnis vor jeder Wahl öffentlich zur Einsichtnahme aufliegt und Sie als Wahlberechtigte/r die Möglichkeit haben zu überprüfen, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind und somit das Wahlrecht für die jeweilige Wahl besitzen. Leider kommt es immer wieder vereinzelt vor, dass einzelne Personen aufgrund von An-, Ab- bzw. Ummeldungen nicht im Wählerverzeichnis aufgenommen sind. Ich ersuche daher in Ihrem Interesse von dieser Überprüfungsmöglichkeit Gebrauch zu machen, speziell wenn in der letzten Zeit diverse Ummeldungen vorgenommen wurden. Wir sind von Amtswegen bemüht, diese Fehlerquote so gering wie möglich zu halten.

	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Berufsheer – Soziales Jahr	Wehrpflicht
Großgemeinde Groß-Enzersdorf	7.616	4.330	69	4.261	2.025	2.236
Wahlbeteiligung: 56,85%					47,5%	52,5%

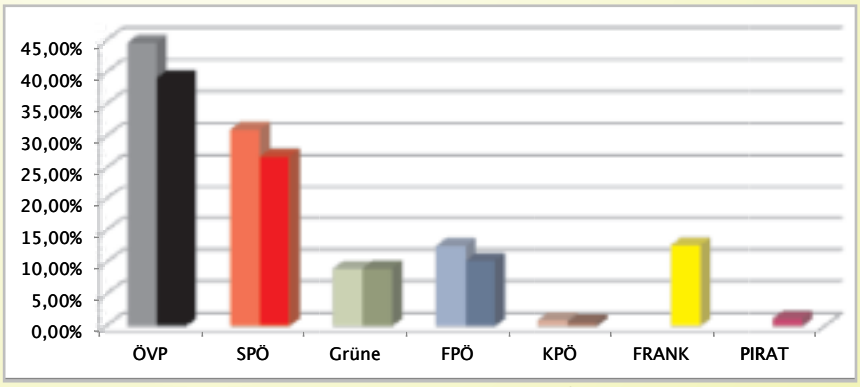
LANDTAGSWAHL 2013 IM VERGLEICH 2008

GESAMTERGEBNIS GROSS-ENZERSDORF

	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	FRANK	PIRAT
2008	44,68%	31,06%	9,05%	12,59%	0,96%		
2013	39,21%	26,86%	9,06%	10,27%	0,67%	12,70%	1,21%

Es ist mir auch ein Anliegen auf die regionalen Produkte hinzuweisen, die in unserer Gemeinde ab Hof gekauft werden können, sowie auf den wöchentlichen Märkten am Hauptplatz und im Burghof. Typisches Marktflair, Beratung, Haushaltswaren, sowie spezielle Produkte aus der Region können unter freiem Himmel jeweils Mittwoch- und Samstagvormittag erstanden werden. Heuer wird es wieder vom **25. - 28. April 2013 einen Italienischen Kultur- und Spezialitätenmarkt im Burghof** geben. Italienische Regionen stellen sich vor und bieten Spezialitäten aus Sizilien, Umbrien, Piemont, Emiglia Romagna oder Sardinien an. **Nutzen Sie die Chance eines traditionellen, persönlichen Markteinkaufs direkt vor Ihrer Haustür.**

	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
Großgemeinde Groß-Enzersdorf	8.785	5.440	87	5.353
Wahlbeteiligung: 61,92%				



Ich wünsche Ihnen abschließend eine schöne Frühlingszeit und ein fröhliches Osterfest – heuer vielleicht mit Osterspezialitäten von einem unserer Märkte. Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Tel. & Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM

ELEKTROTECHNIK

ELEKTRO FULLSERVICE MÜLLNER

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 21
T: 02249/57 680, F: 02249/2102, E: office@efm-muellner.at
www.efm-muellner.at

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

Gemeinde Termine im April, Mai und Juni 2013 **55**
Der Bürgermeister informiert

Ärztedienst, Apothekendienst **109**

Müllabfuhr **110**

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

15. Mai 2013

am Gemeindeamt oder per Mail:
http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/
oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 21. Juni 2013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 8
Österreichisches Rotes Kreuz 12
gemeinde21 14
Aus der Gemeinde...kurz notiert 17
Tierecke 24
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 26

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 29
Kultur 46
Soziales und Gesundheit 50
Bürgermeister-Info 55
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 60
Bürgerservice 63
Finanzen 65
Projekt „Dokannerl" 66

ORTSTEILE
Franzensdorf 67
Mühlleiten 68
Oberhausen 71
Probstdorf 72
Rutzendorf 77
Schönau/Donau 80
Wittau 82

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 85
Kinderfreunde Oberhausen 86
NÖ Seniorenbund 87
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 88
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 90
GHGC 91
KOBV 92
Jugendzentrum 92
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 93

SPORT
ATUS 95
Erfolgreiches Tennisjahr 96
Sportunion Groß-Enzersdorf 97
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 98
TC Groß-Enzersdorf 100
SC Groß-Enzersdorf 102

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 103
Pfarre St. Stephan Probstdorf 107

Ärztedienst 109
Apothekendienst 109
Müllabfuhr 110

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

DAS HIGHLIGHT DER GROSS-ENZERSDORFER BALLSAISON

12. Jänner 2013, mit dem „Ball der Feuerwehr" startete in Groß-Enzersdorf die Ballsaison. Hier einiges aus unserem Angebot in Stichworten.
Eine ausverkaufte Ballveranstaltung, duftender Blumenschmuck, Farbeffekte im ganzen Haus, 2 gemütliche Bars mit coolen Getränken, 1 Disco mit entsprechendem Sound und super Lichtshow, 800 Sofortgewinne und 150 Haupttreffer, gepflegte Gastronomie, eine megageile Showeinlage, gestaltet wie immer von den Kameraden/innen der FFGE, gute Tanzmusik bis in den Morgen, sowie das traditionelle „Gulaschessen" im Morgengrauen und „last but not least" ein hoch motiviertes Publikum, das zusätzlich für gute Stimmung sorgte.

Die nachfolgenden Bilder sollen Ihnen einen Einblick in diese Topveranstaltung bieten.
Großer Dank gebührt allen SpendernInnen und Gönnern/innen unserer Feuerwehr, sowie unseren lieben Gästen für ihren geschätzten Besuch.
Besonderer Dank an Firma Wiesner & Lehner für die Übernahme der Damenspenden, sowie unserer Feuerwehr-Floristin Magda für die Gestaltung des Blumenschmucks.

STATISTIK 2012

Mitgliederstand:
81 Aktive (15 Frauen/66 Männer)
10 Jugend (3 Mädchen/7 Buben)
13 Reservisten

104 Frauen und Männer

Einsätze:
18 Brandeinsätze
68 technische Einsätze
54 Brandsicherheitswachen
Gesamt: 140 Einsätze

Kursbesuche:

	Anzahl	Std.	Mann/Frau
Einsätze	140	2.543	1.045
Tätigkeiten	245	7.268	2.264
Übungen	7	76	214
Gesamt	392	9.887	3.523
Gesamt km	19.461		

89 besuchte Kurse, davon waren 53 im Bezirk und 36 an der NÖ Landesfeuerwehrschule.

WINTEREINSÄTZE

Der heurige Winter hat uns bereits 14 Einsätze, die unmittelbar mit dem Schnee zu tun hatten, beschert. Diese reichten von klassischen Ausrutschern einiger PKWs,

Blues Brothers

Nancy Sinatra

Dalida

PSY

Spritbuam

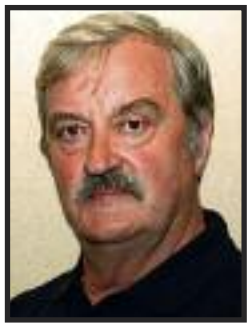
Stehaufmandl'n

die im Straßengraben endeten, über hängengebliebene LKWs, bis hin zu Bäumen, die unter der Last des Schnees zusammengebrochen waren. Aber auch Wasserschäden, die der Frost verursacht hatte, waren zu beseitigen.
Gesamt gesehen waren wir heuer bereits 27 Mal zum Wohle der Bürger unterwegs.

SCHWARZE FAHNE

Die Kameraden und Kameradinnen der FFGE trauern gleich um drei Mitglieder.

Tief betroffen erreichte uns am 7. Dezember die Nachricht, dass unser Kamerad **Feuerwehrmann Heinz Zadina** völlig unerwartet bei einem Türkeiaufenthalt verstorben war.



Noch kurz zuvor saß Heinz mit seiner Lebenspartnerin im Gras und genoss den Urlaub, als aus heiterem Himmel ein Riss der Aorta das Leben des Paares mit einem Schlag veränderte. Trotz der raschen Hilfe einer Notärztin und zwei darauf folgenden Operationen in Antalya war es leider nicht mehr möglich, Heinz zu retten.
Die Ärzte hatten den Kampf um das Leben des 64-jährigen verloren.
Am Montag, dem 4. Februar, hatte Heinz, der das Reisen über alles liebte, fast zwei Monate nach seinem Ableben seine letzte Destination erreicht.
Eine Abordnung unserer Wehr begleitete unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg zum Familiengrab auf dem Wiener Zentral Friedhof.
Acht Tage später die nächste traurige Botschaft.
Die Gattin von **Ehrenoberbrandinspektor Rudolf Häusler** teilte uns mit, dass ihr geliebter Mann verstorben sei.

Rudolf schloss am Faschingsdienstag im 74. Lebensjahr, nach schwerem Leiden, für immer seine Augen.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

mazda

zoom-zoom

MEHR SPIELRAUM FÜR DIE GANZE FAMILIE.

DER MAZDA5 MIT BIS ZU € 3.000,- ERSPARNIS.

Entscheiden Sie sich jetzt für mehr Fahrspaß mit dem Mazda5 und sichern Sie sich neben € 2.000,- Family-Bonus einen Finanzierungsbonus von € 1.000,-.

ZU JEDEM NEUEN MAZDA5: 3+2 JAHRE GARANTIE*

www.mazda.at/family

Verbrauchswerte: 5,2-8,3 l/100 km, CO_2-Emissionen: 138-192 g/km. Symbolfoto.

*Family Bonus in Höhe von € 2.000,- und 3+2 Jahre Garantie gültig bei Kauf eines neuen Mazda5. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Bonus. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG-Bedingungen. Aktion gültig bis 29. März 2013. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Autohaus KOLLER Starke Marken. Gute Freunde.

MAZDA Frühlingscheck Aktionspreis* EUR 49,90

Jetzt Frühlingscheck-Termin vereinbaren und gleich MAZDA5 Probe fahren!

*Nähere Infos/Termine bei Ihrem Autohaus KOLLER:
2304 Mannsdorf a.d.Donau, Marchfeldstraße 3
www.autohaus-koller.at • 02212/2283

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

Er stand nie gerne im Mittelpunkt, ganz im Gegenteil, er zählte eher zu den ruhigeren Kameraden. Aber gerade diese Eigenschaft zeichnete ihn aus und machte ihn besonders liebenswert.
In seiner 38-jährigen aktiven Dienstzeit hat sich unser lieber Verstorbener großartige Verdienste um die Feuerwehr unserer Stadt erworben.
Von 1984 - 2001 stand er als Kommandant-Stellvertreter, gemeinsam mit dem damaligen Kommandanten EBR Rupert Wieland, an der Spitze unserer Feuerwehr.
Seine Leidenschaft galt jedoch dem Wasserdienst. Viele Stunden verbrachte er im Kreise der Kameraden auf der Donau und bei der Feuerwehrlände in Mannsdorf.
In dieser Richtung war er auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg sehr aktiv und bekannt. Mit all seinen Möglichkeiten hat Rudolf 50 Jahre lang die Feuerwehr Groß-Enzersdorf unterstützt und dadurch viel zu ihrer Entwicklung beigetragen.
Seine Art und seine Bereitschaft die Kameradschaft zu pflegen, zeichneten ihn aus.
Diese Leistungen wurden durch viele Auszeichnungen nach außen hin sichtbar gemacht.
So war er unter anderem Träger:

- des Verdienstzeichens des ÖBVF 2. Stufe,
- des Verdienstzeichens des NÖ LFV 2. Klasse,
- des Ehrenzeichens für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 40 Jahre,
- der Einsatzmedaille des Landes Wien,
- der Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in Gold,
- der Verdienstmedaille des Roten Kreuzes in Bronze,
- der Verdienstmedaille um das Blutspendewesen in Bronze,
- des Bewerterverdienstzeichens in Gold,
- des Ausbilderverdienstabzeichens Silber,
- des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold,
- sowie des Wasserdienstleistungsabzeichens ebenfalls in Gold.

Am Samstag, dem 23. Februar, begleiteten wir Rudolf in einer würdigen Feierstunde zu seiner letzten Ruhestätte.

Noch während die schwarze Fahne als Ausdruck unserer Trauer für Rudolf vor dem Feuerwehrhaus aufgezogen war, ereilte uns die dritte Hiobsbotschaft.

Ehrenlöschmeister Karl „Proschal" Prohaska war uns am 15. Februar im 84. Lebensjahr vorausgegangen.
Obwohl Karl nicht mehr der Jüngste war, kam auch diese Nachricht für uns völlig unerwartet. In seiner 42-jährigen Zugehörigkeit zu unserer Feuerwehr hat er mit seiner geselligen Art viel Frohsinn verbreitet. Er war stets hilfsbereit und sich für keine Arbeit zu schade. Auf Karl konnte man zählen. Er war

cme PRINT
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,
Autobeschriftungen, Geschenkartikel
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a
Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: office@cme-print.at

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro—Brandschutz—Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter

MITGLIED DES FACHVERBANDES

Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

noch einer jener Menschen mit Handschlagqualität.
Seine Verdienste wurden auch durch Auszeichnungen gewürdigt. So war er Träger des Ehrenzeichens für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen für 25 und 40 Jahre, sowie des Verdienstzeichens des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze.

WIR TRAUERN MIT FAMILIE TESSLER

Wir möchten an dieser Stelle unsere große Anteilnahme am Ableben von Karl Tessler kund tun. Karl, ein nicht mehr wegzudenkender Kopf der Groß-Enzersdorfer Kunst- und Kulturszene, war stets ein großer Freund und Gönner unserer Feuerwehr. Dies kam nicht zuletzt durch die Kranzablöse bei seiner Verabschiedung zum Ausdruck.
Die Kameraden und Kameradinnen der FFGE danken hierfür sehr herzlich.

WIR SUCHEN MUSIKINSTRUMENTE

Wenn Sie im Besitz eines alten Musikinstrumentes sind und dieses nicht mehr benötigen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie es uns überlassen könnten.
Ganz gleich in welchem Zustand, auch beschädigt, verbeult und zerkratzt.
Es muss nicht mehr funktionieren.
Und egal ob groß oder klein ob Streich-, Zupf- oder Blasinstrument, wir nehmen alles, außer einem Klavier, da müssen wir leider passen.
Bitte stöbern Sie auf Ihrem Dachboden, in Ihrem Schuppen, Ihrer Garage und Ihrem Keller vielleicht werden Sie fündig und wir um ein Stück reicher.
Vielen Dank im Voraus die Kameraden/innen der FFGE.

Näheres wie immer unter www.ffge.at.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling mit vielen sonnigen Tagen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
Christian Lamminger, HBI

Autohaus KOLLER
Starke Marken. Gute Freunde.
Jetzt Probe fahren!

Der neue FORD KUGA ist da!
Zu mehr Infos!
Kraftstoffverbr. ges. 5,3 - 7,7l/100km
CO2-Emission 139 - 179 g/km
Autohaus KOLLER, Ihr FORD Händler aus Mannsdorf!
Marchfeldstraße 3, www.autohaus-koller.at I Tel 02212/2283
Ford

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

ICH BRAUCHE EINEN ARZT – 144 ODER 141?

Das Rote Kreuz wird in der Nacht oder am Wochenende häufig zu Notfällen gerufen, bei denen lediglich ein praktischer Arzt benötigt wird, weil Patienten 144 Notruf NÖ mit dem NÖ Ärztedienst 141 verwechseln.

Unter 144 Notruf NÖ wird ein Rettungsfahrzeug mit Sanitätern alarmiert. Sanitäter können keine Medikamente verabreichen, sondern, nach sanitätstechnischen Maßnahmen, nur den Transport ins nächstmögliche Krankenhaus durchführen. Bei schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen wird zusätzlich ein Notarzt alarmiert. Dieser kann den Patienten stabilisieren und während des Transportes begleiten. Ein Notarzt kann keine Rezepte für Medikamente ausstellen.

Rufen Sie den NÖ Ärztedienst 141, wenn Sie von einem praktischen Arzt in den Nachtstunden (19 - 7 Uhr) oder am Wochenende begutachtet werden möchten oder ein Rezept brauchen. Dieser kann Ihnen, im Gegensatz zum Notarzt, ein solches ausstellen.

144 NOTRUF NÖ:
Lebensbedrohliche Erkrankung
Bewusstlosigkeit/Ohnmacht
Unfall/Verkehrsunfall
Atemnot/Atemprobleme
Atem-Kreislauf-Stillstand

NÖ ÄRZTEDIENST 141:
Rezepte für Medikamente
Grippe
Fieber
Durchfall
Erbrechen (jedoch kein Bluterbrechen)….

Richard Vanek, Rettungssanitäter, Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

NEUJAHRSEMPFANG IM BLAULICHTZENTRUM

Fast 200 Gäste folgten der Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang ins Blaulichtzentrum Groß-Enzersdorf. Rotkreuz Bezirksstellenleiter Stv. ORR Bgm. Walter Krutis konnte, in Vertretung von Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr, der aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, zahlreiche Vertreter von Roten Kreuz, Polizei und Bezirkshauptmannschaft, des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft, sowie viele Sponsoren und Freunde begrüßen.

Als Ehrengäste anwesend waren die Landtagsabgeordneten Vizebgm. Mag. Karin Renner und StR René Lobner, Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Vizebgm. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec in Vertretung aller Bürgermeister, ihrer Stellvertreter, sowie der Stadt und Gemeinderäte. Ebenfalls anwesend waren der neue Bezirkshauptmann HR Dr. Martin Steinhauser, BH Außenstellen-Leiterin Margit Zens, vom BM.I. Sektionschef Dr. Franz Einzinger und vom AMS Gänserndorf Geschäftsstellenleiter Alfred Walbert. Vom Roten Kreuz Landesverband NÖ waren LRK Mag. Werner Kraut und LRR Mag. (FH) Horst Wiesner, Fachreferent für Bauwesen, vom RK Groß-Enzersdorf Bezirksstellenleiter-Stv. ORR Renate Hollarek, die Organisationsleiter Anton Mayer und Elfriede Wiesner, vom Bezirksstellenkommando KK Manfred Hohenbüchler und Stützpunktleitender Notarzt KK Dr. Berndt Schreiner zugegen. Außerdem konnten von der Wiener Privatklinik Primarius Dr. Walter Ebm, vom Bezirkspolizeikommando Gänserndorf Oberstlt. Eduard Macho, KontrInsp. Franz Osabal, AbtInsp. Kurt Hödl, AbtInsp. Dieter Hahn und AbtInsp. Wilhelm Groffics, weiters Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schicker, von der Kaserne Mistelbach Major Klaus Adler, als Vertreter der Wirtschaft Obmann Wolfgang Alexowksy und Dagmar Förster-Luksche, von der Raiffeisenkasse Orth Dir. Georg Pregesbauer und Dir. Johannes Böck, von der Raiffeisenkasse Gänserndorf Dir. Mag. Josef Buchleitner, von der

Hypo NÖ Dir. Gabriele Pilz, von der Volksbank Marchfeld Dir. Adolf Potzmann, als Vertreter der Schulen Dir. Michael Paternostro und vom Lions Club Marchfeld Präs. Oberst Wolfgang Hrubesch begrüßt werden.
Krutis berichtete über die Erfolgsgeschichte Blaulichtzentrum und bedankte sich sehr herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern aus dem Rettungs- und Krankentransportdienst und den Gesundheit- und Sozialen Diensten, die im Jahr 2012 unglaubliche 42.000 Stunden „aus Liebe zum Menschen" geleistet haben. Umgerechnet ergibt das einen Betrag vom insgesamt € 1,134.000,–, der direkt der Bevölkerung in unseren 13 Gemeinden zugutegekommen ist. Nach guten Wünschen für das neue Jahr, erinnerte Krutis an den Ball des Roten Kreuzes und des Lions Club Marchfeld im Hotel am Sachsengang am 9. Februar 2013.
Bezirkshauptmann HR Dr. Martin Steinhauser betonte in seiner Ansprache, dass Sicherheit von vielen Faktoren abhängt und immer, wenn Organisationen zusammenfinden und -wirken, es uns allen zugutekommt. Er sprach allen Mitarbeitern der Einsatzorganisationen seinen Dank aus und wünschte ein gutes „Nachhausekommen" nach den Einsätzen.
Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik Franzensdorf unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Unger. Herzlichen Dank an Karin Kollmann und ihrem Team für die Gestaltung des Abends.

Foto: Dr. Herbert Slad

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/4927
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr

BALL DES ROTEN KREUZES GROSS-ENZERSDORF UND DES LIONS CLUB MARCHFELD 2013

Am Faschingssamstag, dem 9. Februar, fand der traditionelle Ball des Roten Kreuzes und des Lions Club Marchfeld im Hotel am Sachsengang statt.
LRR Walter Mayr, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf, eröffnete den Ball, als einen der Höhepunkte der Faschingszeit im Marchfeld unter dem Motto „Orientalische Nacht". Er dankte seinen Mitarbeitern herzlich für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank sprach er allen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus, die ihre Freizeit letztes Jahr zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung gestellt haben.
Präsident Oberst Wolfgang Hrubesch, unterstrich das Ziel des Lions Club Marchfeld, unbürokratische Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, zur Verfügung zu stellen. Er freute sich, dass im vergangenen Jahr ein namhafter Betrag zur Finanzierung eines neuen Rettungsautos gespendet werden konnte. Weiters bedankte er sich bei allen, die bei der Vorbereitung des Balles mitgeholfen haben.
Unter den Gästen waren LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, LAbg. Vizebgm. Mag. Karin Renner, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Bgm. ORR Walter Krutis sowie StR Obstlt. Michael Rauscher, StR Dr. DI Peter Cepuder, GR Johann David, GR Rudolf Fischer, Abschnittskdt. Stv. ABI Ing. Markus Roskopf, Hauptbrandinspektor Christian Lamminger, Lions Governorratsvorsitzender Hofrat Walter Zemrosser, Lions District Govenor Ost Herbert Kohn, Vizegovernor Eva Franke und zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft zu finden.
Die Tanzschule Watzek eröffnete

den Ball in gewohnt stilvoller Weise. Die „Entertainers" sorgten für volle Tanzflächen und gute Unterhaltung bis in die Morgenstunden. Als Mitternachtseinlage performte Nakari Dance Company, ein Tribal Fusion Duo, auf höchstem Niveau. Der Hauptpreis der Tombolaverlosung, ein Städteflug, wurde vom Vienna International Airport gespendet.

2301

KULTURKONFERENZ 23. JÄNNER 2013

Schon zum 6. Mal fand die Kulturkonferenz statt – diesmal mit mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein Rückblick auf die Aktivitäten 2012 stand auf dem Programm, sowie eine gemeinsame Ideenfindung für die Planung der Vorhaben 2013.

- Der **POETRY SLAM** findet am 21. Juni 2013 im Kunst.Lokal statt.

- **LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN**
  Im Rahmen der Laaaaangen Nacht der Museen werden auch heuer wieder am 5. Oktober 2013 im Kotter Groß-Enzersdorf und im Heimatmuseum Spielstätten – diesmal unter dem Motto „Hurerey und Liebestrank" – eingerichtet. Um das Programm kümmern sich Frau Dr.in Slomka und Herr Leitgeb.

- **KALENDER 2301**
  Zur besseren Koordinierung der Kulturveranstaltungen wurde ein Kalender eingerichtet, für den Georg Niemann die Ansprechperson ist.

- **PROJEKTE GROSS-ENZERSDORF**
  Für das Projekt „Alte Ansichten aus Groß-Enzersdorf" sucht Herbert Eigner Unterlagen, insbesondere Fotos!

  Für das „Buchprojekt Groß-Enzersdorf", das von Autorinnen und Autoren mit Bezug zu Groß-Enzersdorf gestaltet wird und 2014 erscheinen soll, sind Herbert Eigner jun. und Hannes Vogler die Ansprechpartner.

- **KUNSTWERKSTATT/GENERATIONEN.MALEN**
  Unser geschätzter Freund Karl Tessler, Leiter der KUNSTWERKSTATT und von Generationen. Malen ist leider plötzlich verstorben. Susanne Stadler hat die interimistische Leitung übernommen.

- Der **VÖLKERBALL**, der für 15. Juni 2013 geplant war, wird wegen Terminproblemen erst 2014 stattfinden.

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

Heuer sind wieder 3 interessante Vorträge geplant, die wieder in Kombination mit der Pflanzenbörse (s.u.) angeboten werden. Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

PFLANZENBÖRSE 2301
Suchen oder bieten Sie Pflanzen, Samen oder Nützliches für den Garten? Tragen Sie sich in die Pflanzenbörse auf www.grossenzersdorf21.at entweder per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at oder in der Bürgerservicestelle im Rathaus ein!

GEMEINDE21 2.0 – KOMMUNIKATION, BETEILIGUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Die Medien der gemeinde21 waren bisher auf Informationsangebote beschränkt:
Die Homepage **www.grossenzersdorf21.at** bietet Informationen zu den gemeinde21-Terminen und Aktivitäten, zur Groß-Enzersdorfer Tracht, der Bildungsplattform und zur Pflanzenbörse. Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie. Für ein monatliches Newsletter-Service können Sie sich per E-Mail an **info@grossenzersdorf21.at** oder auf der Homepage anmelden.

Nun gibt es weitere neue Möglichkeiten, wie auch Sie sich aktiv beteiligen und mitwirken können:
In Facebook wurde eine Seite **Gemeinde21 2301 Groß-Enzersdorf** eingerichtet, wo aktuelle Infos publiziert und ausgetauscht werden.

Der Groß-Enzersdorfer **Ideenacker** ist eine interaktive Möglichkeit, in Facebook, Ideen (weiter-) zu entwickeln. Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer können sich hier AKTIV an der Ideenfindung zur Verbesserung unseres Lebensraumes beteiligen. Einfach eigene Ideen posten, oder andere Ideen kommentieren oder weiterspinnen! Hier gedeihen Visionen!

BILDUNGSPLATTFORM DER GEMEINDE21

Auf der Homepage der gemeinde 21 ist eine Internet-Plattform für Kursangebote errichtet worden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde haben dort die Möglichkeit, Kurse in Eigenverantwortung online anzubieten. Wer sich über das Kursangebot informieren will, hat dort die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Kursangebot in der Gemeinde zu verschaffen und mit den KursanbieterInnen Kontakt aufzunehmen.

Wenn Sie Kurse anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an Irene Amann-Kanelutti (irene.amann@schule.at) oder an Michael Paternostro (michael@paternostro.net).

Für Kursangebote übermitteln Sie bitte folgende Daten:

- Kurstitel
- AnbieterIn
- Kontakt (E-Mail)
- Kursort
- Termin
- Kursbeschreibung
- Zusatzinfo/Foto
- Link zur persönlichen Homepage
- Angebot online von – bis

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz

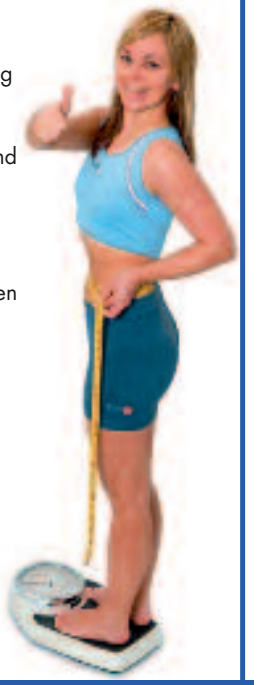
Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung

Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungeratta-cken

Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3
Termine nach Vereinbarung **TEL.** 0664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

VOLKSBANK MARCHFELD

Warum Luftschlösser bauen, wenn man sie auch kaufen kann?

Verwirklichen Sie ihren Wohntraum mit dem Wohntraumkredit der Volksbank.

Mehr Infos in den Geschäftsstellen der Volksbank Marchfeld.

www.volksbank.marchfeld.at

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

Internorm 2013 – eine Klasse für sich

I-tec Innovationsoffensive setzt neue Maßstäbe bei der Fenstertechnologie

Unsichtbare Verriegelung, vollintegrierte Lüftung, solarbetriebene Beschattung – unter dem klangvollen Titel „I-tec" hat Internorm, Europas führende Fenstermarke, 2013 eine Serie revolutionärer Technologien auf den Markt gebracht. I-tec Verriegelung, I-tec Lüftung, I-tec Beschattung und die serienmäßige I-tec Verglasung setzen neue Maßstäbe bei Qualität, Komfort und Design – wie das neue Kunststoff-Fenstersystem KF 500 + KFI zeigt.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof Gartenstraße 2.

femaroll Ges.m.b.H.

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz

Tel.: 02287/3055

Herr Reiterer 0664/4589280
E-Mail: r.reiterer@femaroll.com
2231 Strasshof Gartenstr. 2

Internorm®

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 **fast jeden Termin vereinbaren**.

Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen übernehmen beim **I-tec Verriegelungssystem** von Internorm integrierte Klappen die sichere Verriegelung des Flügels. Bild links: I-tec-Verriegelungsklappe.

Stadtmauerstädte

Die Stadtmauerstädte NÖ, deren eine Groß-Enzersdorf ist, veranstalten einen Fotowettbewerb.

LEBENDIGE STADTMAUERSTÄDTE

Unter diesem Motto suchen wir Ihre schönsten und eindruckvollsten Fotos aus den NÖ Stadtmauerstädten. Egal ob Sie BürgerIn oder BesucherIn einer der Stadtmauerstädte sind – schicken Sie uns Ihre Ansichten, Aussichten, Einblicke, Detailbetrachtungen oder besondere persönliche Eindrücke. Mit den Bildern soll deutlich werden, dass die Stadtmauern mehr sind als altes Mauerwerk.

Voraussetzung ist, dass die Aufnahmen erkennbar in einer der NÖ Stadtmauerstädte – Drosendorf, Eggenburg, Groß-Enzersdorf, Hainburg an der Donau, Horn, Laa an der Thaya, Marchegg, Retz, Waidhofen an der Thaya, Weitra und Zwettl – entstanden sind.

Pro TeilnehmerIn können maximal 3 Bilder unter http://fotowettbewerb.stadtmauerstaedte.at hochgeladen werden.

Mit etwas Glück gehören Sie zu den GewinnerInnen der drei Preise, Erlebnisaufenthalten in den NÖ Stadtmauerstädten!

K.I.K IST… KULTUR IM KOTTER

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Mit dem alten Gefängnis hinter dem ehemaligen Bezirksgericht ist im Stadtl Enzersdorf eine weitere „Location" für kulturelle Veranstaltungen eröffnet worden. Sie soll sich zu den Bestehenden mit einem Angebot von kleinen, feinen Aufführungen, Workshops, Führungen und Ausstellungen ergänzend hinzufügen. Spannend sind die im ersten Stock liegenden, denkmalgeschützten Zellen mit Pritschen, Eisentüren und Inschriften der Gefangenen. Bis hinein in die 1950er Jahre wurden hier Delinquenten inhaftiert! Nachtwächter Hans Leitgeb lässt es sich nicht nehmen, seine Vollmondführungen in diesen schaurigen Räumen, in denen nun auch ein veritables Foltermuseum eingerichtet ist, zu beenden.
Der Verein K.i.K. – Kultur im Kotter – kümmert sich um das Programm und lädt Sie herzlich ein, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen. Das Programm können Sie auf der Homepage
www.kultur-im-kotter.at
jederzeit ansehen.

Die Kotterianer freuen sich auf die Zusammenarbeit mit allen Kulturträgern und Veranstaltern in Groß-Enzersdorf und hoffen auf viele gemeinsame Projekte, wie die „Laaange Nacht der Museen" im Oktober oder die Ausstellung „Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf", die in mehreren Teilen und Orten in Groß-Enzersdorf ab Mitte Juni stattfinden wird.

Wir wünschen Ihnen spannende Momente im Kotter, lassen Sie sich „gefangen nehmen".

Übrigens: der „Kotter" befindet sich in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 2, hinter dem alten Bezirksgericht (Eingang neben der Tierklinik).

Ihr Martin Sommerlechner
und die Kotterianer

KULTUR IM KOTTER

PROGRAMM
MÄRZ BIS JUNI 2013

MÄRZ

Käfer und Kanonenkugeln: Lobauführung
Samstag, 23. März, Treffpunkt: 14.00 Uhr, Uferhaus Groß-Enzersdorf
Führung mit „K.K. Grenadier" Hans Leitgeb und Biologin Gabi Hrauda vom Nationalpark Donauauen. Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau, Beitrag € 10,–.
Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, 02249/2314 DW 28 oder per E-Mail
elika.tessler@gmx.at.

APRIL

Gefängnis-Moritaten
Samstag, 6. April, 19.00 Uhr.
Prof. Eberhard Kummer, Experte für alte Volksmusik, entführt mit Liedern und Balladen auf Drehleier und Knieharfe in die Welt des alten Kotters.
Beitrag € 10,–.
Anmeldung bei Hans Leitgeb erbeten: 0676/4998261

Teeseminar: „Tasse für Tasse Wohlbefinden"
Mittwoch, 10. April 2013, 18.00 bis 21.00 Uhr.
Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Kräutertees Ihrem Körper helfen, gesund zu bleiben. Inklusive Skriptum und 2 Teemischungen zum Mitnehmen, Beitrag € 36,–.
Anmeldung bei Johanna Mengler, 0699/10766377;
johanna.mengler@gmx.at.

Altwiener Christbaumschmuck
Rechtzeitig vor Weihnachten: Anleitung zum Selbstbasteln von entzückendem Christbaumschmuck nach Alt-Wiener Tradition!
Thema: Hutschpferdchen:
Donnerstag, 11. April, 9.00 bis 16.00 Uhr, € 48,– inkl. Skriptum und Material oder
Samstag, 13. April, 9.00 bis 16.00 Uhr, € 48,– inkl. Skriptum und Material.
Thema: Puppenwagerl:
Donnerstag, 6. Juni, 9.00 bis 16.00 Uhr, € 48,– inkl. Skriptum und Material oder
Samstag, 8. Juni, 9.00 bis 16.00 Uhr, € 48,– inkl. Skriptum und Material.
Anmeldung (unbedingt erforderlich) Waltraud Feichtinger,
Tel. 02249/7230,
E-Mail: elika.tessler@gmx.at.

Lesung: Gewissen und Courage
Freitag, 26. April 2013, 19.00 Uhr
Ein Statement: Pfarrer Helmut Schüller und Autor Herbert Eigner lesen engagierte Texte von Dietrich Bonhoeffer, Oskar Helmuth bis James Graf von Moltke.
Beitrag € 10,–.

Anmeldung erbeten bei Herbert Eigner: 0664/1187811 oder E-Mail: herbert.eigner@gmx.at.

Nachtwächterwanderung bei Vollmond

Samstag, 27. April 2013, 19.00 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz
„Nachtwächter" Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf. Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis, Beitrag € 7,–.
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, 02249/2314 DW 28 oder per E-Mail
elika.tessler@gmx.at.

MAI

„Käfer und Kanonenkugeln" Lobauführung
Samstag, 4. Mai, 14.00 Uhr, Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf.
Führung mit „K.K. Grenadier" Hans Leitgeb und Biologin Gabi Hrauda vom Nationalpark Donauauen. Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau, Beitrag € 10,–.
Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, 02249/2314 DW 28 oder per E-Mail
elika.tessler@gmx.at.

Workshop: Blütenzauber trifft Kräuterduft
Mittwoch, 22. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr.
Unter der Anleitung von unserer „Kräuterhexe" Johanna Mengler und „Blumenfee" Bettina Raab-Pe-

likan (Floristik-Meisterin) gestalten Sie kreative Blumen- und Wildkräutergestecke. Dazu werden Sie viel Wissenswertes über heimische Wildkräuter und Blumen erfahren.
€ 39,– inkl. Skriptum, Material und ein Gesteck zum Mitnehmen. Bitte Haushaltsschere und Gartenschere mitbringen!
Anmeldung bei Johanna Mengler, 0699/10766377;
johanna.mengler@gmx.at.

JUNI

Ausstellung: Die Juden in Groß-Enzersdorf
14. bis 30. Juni: Teil-Ausstellung „Jüdische Tafel und Wohnkultur um 1930", geöffnet von Freitag bis Sonntag,
Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr,
Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr,
Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Eintritt frei!

Workshop: Die Kraft der Kräuter in der Küche
Dienstag, 18. Juni, 17.30 bis 21.00 Uhr
Nach einer Einführung in die Kräuterkunde bekommen Sie wertvolle Anregungen zum Sammeln und Verarbeiten von Wild- und Heilkräutern für Kräuteressig, Kräuterhonig, Blütenzucker und Kräutersalz. Gemeinsam stellen wir 5 bis 6 Produkte her. Bitte Olivenöl und Akazienhonig mitbringen!
€ 39,– inkl. Skriptum und Material (Kräuter, Flaschen, Gläser, …)
Anmeldung bei Johanna Mengler, 0699/10766377;
johanna.mengler@gmx.at

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
„Nachtwächter" Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf. Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis, Beitrag € 7,–.
Samstag, 22. Juni, 20.00 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, 02249/2314 DW 28 oder per E-Mail
elika.tessler@gmx.at

„Man konnte gerade noch die Schritte hören mit denen er in sich ging"
Freitag, 28. Juni 2013, 19.00 Uhr
Lesung jüdischer Autoren mit Renate Bauer und Martin Sommerlechner, Martin Strommer spielt dazu Klezmer-Musik.
Beitrag € 10,–.
Anmeldung erbeten bei Martin Sommerlechner: 0650/6800974 oder E-Mail: m.sommerlechner@a1.net.

Die **Kotterianer**: Der fotografische Chronist und Tausendsassa Herbert Slad, Autor und Regisseur Herbert Eigner jun., Schauspieler und Kulturstadtrat Martin Sommerlechner, Häuptling der Kotterianer, der musikalische Direktor Martin Strommer, Organisationschefin Elisabeth Tessler, Kräuterhexe Johanna Mengler und Folterknecht und nachtwandlerischer Geschichtenerzähler Hans Leitgeb. Noch mit im Bild: Karl Tessler, für die bildende Kunst zuständig, der kürzlich viel zu früh gestorben ist.

Kräuterhexe Johanna Mengler, die geprüfte Kräutermeisterin verführt gekonnt in die Welt des Mys-

tischen ebenso, wie sie sachkundig in die traditionelle Heilkunde und die „Kuchlmasterei" einführt.

Nachtwächter Hans Leitgeb verzaubert jeweils zu Vollmond seine Gäste mit Geschichten aus dem alten Groß-Enzersdorf und lässt es sich nicht nehmen, seine Führungen im schaurigen alten Gefängnis enden zu lassen.

Zuständig für Literatur + live acts: Schauspieler Martin Sommerlechner, Vorleser und Schüttelreimer Herbert Slad, Autor, Regisseur und Moderator Herbert Eigner, jun.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

…WEIL MAN ZUHAUSE SCHNELLER GESUND WIRD

Ungefähr 80 Prozent der Menschen, die Pflege brauchen, werden zu Hause von Angehörigen betreut. Menschen die psychisch und körperlich an ihre Grenzen und auch darüber hinausgehen. Wir möchten Sie durch unsere Angebote und unsere 50 Mitarbeiter zu Hause unterstützen um Ihnen den Alltag zu erleichtern. Eine Pflege kommt oft sehr unerwartet. Es fehlt an wichtigen Informationen und hilfreichen Tipps. Wir sind für Sie da – wir unterstützen mit unserem Fachpersonal kranke und pflegebedürftige Menschen beim Messen von Blutdruck und Blutzucker, Wund- und Stomapflege, Medikamente einsortieren, Verabreichen von Blutverdünnungsmittel, führen aber auch professionelle Körperpflege durch. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Zubereitung des täglichen Frühstücks, Aufbereitung des Mittagessens und sind behilflich beim An- und Auskleiden. Nebenbei übernehmen wir alltägliche haushalterische Tätigkeiten wie Einkaufen, Besorgung von Arzneimittel, Reinigung der Wäsche, Sauberhalten der Böden usw.

SCHLAGANFALL-SELBSTHILFEGRUPPE ORTH/D.

Eine ganz wichtige Rolle für das Leben nach dem Schlaganfall kann neben der medizinischen und therapeutischen Behandlung die Selbsthilfe spielen. Unter der Leitung von Fr. Christine Roskopf findet seit 10 Jahren jeden 3. Montag/Monat im Gasthaus Flescher in Orth/D., Hauptstr. 58 um 16 Uhr das Treffen der Schlaganfallselbsthilfegruppe Orth/D. statt! Die Ziele sind u.a. Gesundheit aktiv fördern, durch neue Sichtweisen und Erkenntnisse das Leben positiv beeinflussen, die eigenen Selbstheilungskräfte zu entdecken und zu stärken, Schulungen und Fachvorträge zu veranstalten sowie Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Angehörigen.

NEUER KURS „TANZ IM SITZEN"

Durch gezielte regelmäßige Bewegung in fröhlicher Umgebung möchten wir Dreierlei erreichen

- Gemütsaufhellung
- Durchblutungsförderung
- Körpertraining.

Seniorentanz kann Ihre Therapie bei Depressionen, Stoffwechselerkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Durchblutungsstörungen, Übergewicht, Herz- und Kreislaufbeschwerden, Blutdruckproblemen u.a. unterstützen! Bei regelmäßigem Mitmachen wird spielerisch die Muskulatur trainiert sowie die Beweglichkeit der Gelenke reaktiviert und erhalten. Seniorentanz regt zum Durchatmen an, das Sauerstoffangebot wird erhöht. Auch das Herz wird unter Umständen wieder leistungsfähiger…

SCHNUPPERSTUNDE am 4. März 2013.
Wir treffen uns jeden Montag von 9.00 - 10.00 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

10 Einheiten
Kostenbeitrag errechnet sich aus Anzahl der Teilnehmer
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Gabi Eckl 02212/2633/20 oder Christine Roskopf 02212/20446

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

…VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

BERUF(ung) TAGESMUTTER

Individuelle Betreuung und Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause, selbständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung, kostenlose Ausbildung!
In Ihrer Umgebung suchen wir sozial engagierte Menschen, die sich unserem Jugendhelferteam als **NACHHILFEBETREUER/INNEN** oder **LERNBEGLEITER/INNEN** anschließen möchten.
(fr. DV, flexible Zeiteinteilung, kostenlose Aus-und Fortbildungsmöglichkeiten.)

Hilfswerk Marchfeld
Betriebsleitung: M. Makoschitz
Tel. 02212/2633
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at
Hilfe und Pflege daheim
Einsatzplanung: Brigitte Seidl
Tel. 02212/2633/30
ep.marchfeld@noe.hilfswerk.at
Kinder, Jugend & Familie
Einsatzleitung: Gabi Eckl
Tel. 02212/2633/20
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

KUNSTWERKSTATT

GENERATIONEN.MALEN

Kursort:

Hauptschule Groß-Enzersdorf, Schießstatt-Ring 2, Werkraum (Nebeneingang zum Turnsaal)

Wir, eine Gruppe von Kunstschaffenden, wollen gerne die Lust an Kunst fördern, Verständnis für die Sprache der Kunst wecken sowie Anleitung und Möglichkeiten für das eigene künstlerische Gestalten geben.

Unser Ziel ist es: Von Kindern bis Senioren die Lust am Kunsterlebnis und Freude am Schaffen zu wecken und in eigenen Arbeiten zu verwirklichen.
Die Ergebnisse werden in gemeinsamen Ausstellungen dokumentiert.

Auszug aus dem Kursprogramm:
Einführung in Malen und Zeichnen; Materialkunde, Sprache der Kunst; Abstrakte Malerei; Malerei und Musik; Materialbilder/Collagen; Malen mit Verwendung von Fotos; Malen und Zeichnen nach der Natur und nach Vorlagen; etc.
Es werden alle Aktivitäten in lockerer, gelöster Atmosphäre auf die TeilnehmerInnen abgestimmt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen ihre Kreativität auszuprobieren! Einstieg jederzeit möglich!

Termine:

Freitag, 5. April 2013
Freitag, 12. April 2013
Freitag, 19. April 2013
Freitag, 26. April 2013
Freitag, 24. Mai 2013
jeweils 16 - 18.45 Uhr

Pro Abend (3 Unterrichtseinheiten) beträgt die Kursgebühr für Kinder bis 12 Jahre € 6,00, für alle übrigen TeilnehmerInnen € 12,00 und ist jeweils vor Unterrichtsbeginn zu bezahlen.

In dieser Kursgebühr ist diverses grundlegendes Material inkludiert. Ausgaben für besondere Aufgaben und Objekte sind extra zu bezahlen.

Leiterin der Kunstwerkstatt:
Susanne Stadler,
Dipl.-Pädagogin und Malerin

Auskünfte und Anmeldung:
Elisabeth **Tessler**
E-Mail: elika.tessler@gmx.at
Tel. 0676/4336757

FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
FUSSPFLEGE Regina Trötzmüller
2283 Obersiebenbrunn
Leopold Mayersiedlung 12
MOBILSERVICE
Ihre Füsse in besten Händen
jeden Di. von 8⁰⁰-19⁰⁰
im Ärztezentrum
Dr.Kreuzer
Esslingg. 7
Gr.Enzersdorf

Liebe Bewohner des Gemeindegebietes Groß-Enzersdorf!

Die Tage werden nun wieder länger. Für viele unter uns beginnt die Zeit der alljährlichen Urlaubsplanung. Für pflegende Angehörige, die oftmals eine Auszeit besonders dringend benötigten, ein nicht ganz einfaches Unterfangen.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gerne übernehmen wir auch für einen kurzen Zeitraum die Betreuung und Pflege Ihrer Lieben.
Wir kümmern uns um die persönliche Pflege und Ernährung, halten Kontakt zum Hausarzt, übernehmen Haushaltstätigkeiten und Einkäufe. Auch für Unterhaltung und Beschäftigung stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.
Gönnen auch Sie sich Erholung und planen Ihren Urlaub!
Wir sorgen dafür, dass Sie ihn unbeschwert genießen können.
Gerne erhalten Sie weitere Informationen unter der Nummer
0676/8676 + Ihre Postleitzahl

Maria Malik,
MSc, Leitung der Sozialstationen Strasshof/Nordbahn und Leopoldsdorf

EDITION LEBENSZEIT

Groß-Enzersdorf wächst. Daran besteht kein Zweifel. Daß es aber, wie die Prognosen verheißen, nicht nur quantitativ wächst, sondern auch qualitativ, sei an einem Beispiel einer Firmenansiedlung der besonderen Art dargestellt: Mit Dr.in Lisa Rettl ist eine Historikerin mit dem Schwerpunkt Zeitgeschichte nach Wittau gezogen. Die Kuratorin zahlreicher Ausstellungen und Verfasserin von wissenschaftlichen Publikationen bietet in ihrer Edition Lebenszeit mit ihrem Team die Aufarbeitung von persönlicher Geschichte an, von Firmenportäts zu Familiengeschichten, maßgeschneidert auf die jeweiligen Bedürfnisse und Zielvorstellungen. Und in diesem Bereich gibt es große Nachfrage.

Unternehmen suchen ihren Erfolg in Flexibilität und in moderner Marktforschung, begreifen aber zunehmend ihre Wurzeln und ihre Vergangenheit als Wert, der am Markt eine nicht unwesentliche Rolle spielt. Gerade in einer stark fluktuierenden Zeit spielt Konstanz und Tradition eine Rolle. Dieser Nachfrage trägt Edition Lebenszeit Rechnung und bietet Firmen die Aufarbeitung ihrer Unternehmensgeschichte, von der Gründerpersönlichkeit, dem Aufbau, den Schwierigkeiten eines Unternehmens bis hin zum Status Quo. Fundierte Inhalte in langlebiger Buchform!

Desgleichen steht Lisa Rettl als erfahrene Autorin für alle Arten von Textarbeiten zur Verfügung: Sei es für die Erstellung von Katalogen, Broschüren, Chroniken, sei es für wichtige Briefe, Reden oder Projektanträge, die einer professionellen Textform bedürfen. Gerne übernimmt das Team von Edition Lebenszeit auch Lektorats- oder Korrekturarbeiten aller Art.
Durch die von ihr kuratierten Ausstellungen und zahlreichen Forschungsprojekte hat Lisa Rettl viel Erfahrung mit Zeitzeugeninterviews. Dazu gehört ein sensibler Umgang mit den Menschen und viel Einfühlungsvermögen. Edition Lebenszeit bietet daher auch die Aufarbeitung persönlicher Lebens- und Familiengeschichten an. Für alle, die ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen bewahren und an die Folgegenerationen weitergeben möchten.

Ich selbst habe im Zusammenhang mit der Ausstellung „Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf" bereits mit Dr. Rettl Tee getrunken. Das spannende Gespräch mit ihr verdeutlichte vor allem eines:

Geschichte ist nicht einfach nur eine Aneinanderreihung von Daten und Fakten, sondern bedeutet die Grundlage unserer persönlichen Identität und politischen Entscheidungsfreiheit. Es gilt noch viel zu entdecken.

www.editionlebenszeit.at
office@editionlebenszeit.at
Tel: 0650/2411211

www. SKARABEL A .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
e-mobil
klima:aktiv
mobil fahrschule
Dein PROFI mit der ÖKO-STROM-TANKSTELLE und den ELEKTRO-FAHRZEUGEN!

DER BUCHSBAUM-ZÜNSLER

KEIN FREUND IN UNSEREN GÄRTEN UND PARKANLAGEN

Der Artikel wurde von DI. Wolfgang Schuler – Wolf im Garten – gesponsert und enthält Produktplazierungen.

So schön der Schmetterling auch ist, umso gefräßiger sind die Raupen. Er ist ein nachtaktiver Schmetterling, der aus Asien eingeschleppt wurde, ähnlich der Kastanienminiermotte und legt die nicht sichtbaren Eier auf der Blattunterseite ab. Es gibt im Internet Fotos vom Falter und den Raupen und Gespinsten zu sehen – zum Beispiel unter: www.naturimgarten.at. Auch in der Broschüre der Firma biohelp, in 1110 Wien, unter: www.biohelp.at – siehe unter: Quellen

FRASSSCHADEN UND SCHADBILD

Die Raupen fressen vor allem am Buchsbaum (= Buxus sempervirens) und allen Sorten (siehe im Baumschulkatalog) vom Buchsbaum, auch als Wirtspflanze bezeichnet. Anfangs fressen die bis zu 1 cm grünen und gut getarnten Raupen im Inneren des Buchsbaumes und sind daher kaum zu sehen. Jetzt ist der allerbeste Zeitpunkt für die biologische Bekämpfung. Daher müssen Sie regelmäßig, abhängig von der Witterung, ab meistens Ende März/Anfang April TÄGLICH den Buchsbaum kontrollieren und zwar Öffnen sie die Pflanze und schauen sie genau die inneren Blätter an. Die Blätter sind angefressen und abgefressen, teilweise richtig hohl gefressen.

Erste Möglichkeit: Die mechanische Bekämpfung = Händisch entfernen

Sie können jetzt noch die jungen Raupen absammeln und die Gespinste entfernen. Die Raupen mit einem scharfen Wasserstrahl wegspritzen ist zwar möglich, aber die Raupen werden nicht abgetötet und klettern rasch wieder in den Buchs. Sie brauchen also ein abtötendes Kontaktmittel = Spritzmittel. Selbst gemachte Kontaktmittel sind mir noch nicht bekannt. Experimentieren sie bitte und geben sie ihr wirksames „Geheimmittel", am Besten übers Internet, bekannt. Sie können damit sicher berühmt werden.

SPÄTER DANN LEICHT ZU ERKENNEN

Bald schon zeigt sich an den äußeren Blättern der Fraßschaden und die typischen Gespinste mit Kotklümpchen. Es sind bereits ganze Zweiglein kahl gefressen und das ist wirklich deutlich zu erkennen. SPÄTESTENS jetzt müssen sie die größeren Raupen abtöten (bis 5 cm, satt und vollgefressen!). Wenn sie NICHT MITMACHEN, werden sich die Raupen verpuppen und eine neue Generation von Schmetterlingen wird schlüpfen.

Pflanzenschutzmittel und bis zu 3mal jährlich spritzen und Kontrollbehandlungen.

Als „Natur im Garten"-Partnerbetrieb kann und will ich nur das genauso wirksame biologische Abwehrmittel XenTari empfehlen. Natürlich hat die chemische Industrie immer auch die passenden „Keulen" zum Abtöten der Raupen anzubieten – u.a. im Lagerhaus. Nur, wenn sie bis zu dreimal jährlich spritzen müssen und das über einige Jahre hinweg, bis möglicherweise allgemein der Schädling beseitigt wurde, weil er nur in Gärten, Parkanlagen und Friedhöfen an bestimmten Wirtspflanzen überleben kann, ist der Mitteleinsatz schon zu überlegen.

XenTari ist ein Bacillus thuringiensis-Präparat, das nach 2-3 Tagen der Anwendung zu einem Fraßstopp führt und späteren Absterben der Raupen = Schwarze Verfärbung.

Die Bekämpfung erfolgt bis zu 3mal jährlich:

1.Generation: März / April
2.Generation: Juni / Juli
3.Generation: September / Oktober

ANWENDUNG

Am Besten das Präparat bei Windstille morgens oder abends ausbringen = spritzen. Sie spritzen die Pflanze von oben nach unten und von innen nach außen. Verwenden sie dabei Handschuhe und auch einen Mund- und Nasenschutz ist gut. Bei starken Befall ist noch eine zweite Kontrollbehandlung etwa 10-12 Tage nach dem Ausbringen notwendig.

MARCHFELDCHOR GROSS-ENZERSDORF

MARCHFELD-CHOR GROSS-ENZERSDORF

kurz notiert...

Die junge Chorleiterin, **Tina Lackner**, hat den Marchfeldchor, nach kurzer Zeit der gemeinsamen Arbeit, wieder verlassen. Mit einer festen Anstellung im Schloss Esterhazy in Eisenstadt ist sie voll gefordert und ausgelastet. Wir danken Frau Tina Lackner für ihr Engagemant beim Marchfeldchor Groß-Enzersdorf und wünschen ihr eine erfolgreiche Zukunft. Wir bleiben mit ihr in freundschaftlicher Verbindung.

Bis zum Sommerkonzert wird der Marchfeldchor wieder von Mag. Dr. Karin Vasicek geleitet.

Bitte merken Sie vor:

SOMMERKONZERT
15. Juni 2013
19.00 Uhr
Stadtsaal

TIERECKE

PRAXISSCHWERPUNKT ALTERSVORSORGE – WENN HUND UND KATZE IN DIE JAHRE KOMMEN

Die Lebenserwartung unserer vierbeinigen Begleiter war noch nie so hoch wie heute!
Verbesserte Diagnosemöglichkeiten und das Wissen um altersbedingte tierische Erkrankungen liefern einen entscheidenden Beitrag dazu, unseren Hunden und Katzen Lebensqualität bis ins hohe Alter zu sichern. Viele altersbedingte Wehwehchen lassen sich bei frühzeitiger Erkennung gut behandeln und garantieren dadurch unseren tierischen Senioren einen zufriedenen Lebensabend.

Ab wann gilt mein Haustier als Senior?
Hunde: abhängig von der Größe ab ca. 10 Jahren
Katzen: ab ca. 9 bis 11 Jahren

ALTERSVORSORGE BEIM HUND

Die Untersuchung von **Herz und Kreislauf** nimmt bei älteren Tieren einen großen Stellenwert ein.
Haben Sie als Tierbesitzer bemerkt, dass Ihr Hund in der Nacht hustet, nicht mehr so leistungsfähig ist wie früher oder gar bei Anstrengung eine blaue Zunge bekommt, sollte eine **kardiologische Untersuchung** eingeleitet werden. Diese umfasst eine Herzultraschalluntersuchung zur genauen Vermessung des Herzens, die Anfertigung eines EKG's, sowie eine Blutdruckmessung.
Diese Untersuchungen können seit heuer direkt bei uns in der Klinik von einer Spezialistin für Kardiologie durchgeführt werden, wodurch Transportwege in Spezialeinrichtungen entfallen und eine eventuell nötige Therapie umgehend eingeleitet werden kann.
Aber auch der **Bewegungsapparat** wird unter die Lupe genommen. Eine genaue Gangbildanalyse, manuelle Untersuchung und das digitale Röntgen sind bestens geeignet zur Abklärung von **Arthrosen**, die den meisten in die Jahre gekommenen Patienten zu schaffen machen.
Abhängig von der Lokalisation der Gelenksveränderung gibt es verschiedene Möglichkeiten, Ihrem Vierbeiner wieder auf die Sprünge zu helfen. Von einer medikamentösen Schmerztherapie über die Goldimplantation bis hin zur Physiotherapie beraten wir Sie gerne, welche Behandlungsform für Ihren Vierbeiner sinnvoll ist. Speziell die in unserer Klinik durchgeführte Anwendung von **Berlock-Goldimplantaten** ist sehr gut dazu geeignet, als dauerhafte Schmerztherapie die Bewegungsfreude älterer Hunde mit Arthrosen und Knorpelschäden deutlich zu verbessern.
Blutuntersuchungen helfen uns, Organsysteme deren Krankheitsanfälligkeit mit dem Alter zunimmt, genau durchzuchecken. Altersbedingte Veränderungen der Nieren etwa, können frühzeitig erkannt werden, und ihr Fortschreiten durch entsprechende Behandlung verlangsamt, vielleicht sogar gestoppt werden. Ähnlich verhält es sich mit **Leber- und Bauchspeicheldrüsenveränderungen**.
Rotes und weißes Blutbild inklusive Differentialblutbild geben weiteren Aufschluss über versteckte Entzündungen oder Anämien.
Krebs gehört auch bei unseren Haustieren zu einer Erkrankung, die im Zunehmen begriffen ist. Bei einer geriatrischen Untersuchung werden daher jene Organsysteme genauer untersucht, die ein erhöhtes Tumorrisiko tragen. Bei unkastrierten Hündinnen sind das die **Milchleiste**, bei Rüden die **Prostata** und sofern noch vorhanden, die **Hoden**.

Viele Aktionen
Sondermodelle und mehr.
Fragen Sie einfach.

In Ihem
VW Betrieb.

Autohaus Mayer
2301 Franzensdorf 41 Tel. 02215/ 22 76

Besonders wichtig ist eine Untersuchung der **Milz**, da Milztumore häufig zu spät entdeckt werden und dann keine Rettung für das betroffene Tier mehr möglich ist. Der Früherkennung von Milztumoren kommt deswegen große Bedeutung zu, da durch die Entfernung einer tumorös veränderten Milz gute Heilungsschancen für das Tier bestehen, was in einem späteren Stadium oftmals leider nicht mehr der Fall ist.
Zur Altersvorsorgeuntersuchung gehört daher auch eine **Ultraschalluntersuchung** des Bauchraumes, bei der neben der Untersuchung der Milz auch sämtliche anderen Bauchorgane genau unter die Lupe genommen werden.

ALTERSVORSORGE BEI DER KATZE

Selbstverständlich gelten die oben angeführten Untersuchungen auch für Katzen.
Einen großen Stellenwert nimmt bei älteren Katzen die Erkrankung der **Schilddrüse** ein, deren Überfunktion eine Reihe von krankhaften Veränderungen anderer Organsysteme nach ziehen kann. So treten **Herzerkrankungen und Erhöhung des Blutdruckes** häufig als Folge von Schilddrüsenüberfunktion auf. Aber auch **Abmagerung trotz Heißhunger** und gestresstes Verhalten sind typische Symptome dafür.

Eine geriatrische Blutuntersuchung bei der Katze wird daher immer auch eine Bestimmung des Schilddrüsenhormons im Blut beinhalten. Es ist bekannt, dass Katzen besonders anfällig für **Nierenerkrankungen** sind, deshalb sollten bei einer Vorsorgeuntersuchung immer auch die Nierenwerte im Blut bestimmt werden. Auch eine **Harnuntersuchung** ist anzuraten.
Häufiger als bisher angenommen, leiden auch Katzen unter altersbedingten **Verschleißerscheinungen von Wirbelsäule und Gelenken** – hier hilft uns die Röntgenuntersuchung den Grad der Veränderungen festzustellen um das richtige Medikament verabreichen zu können.
Viele ältere Katzen neigen zu Problemen mit der **Bauchspeicheldrüse**, deren chronische Entzündung oftmals lange unbemerkt bleiben kann. Die Symptome der chronischen Pankreatitis sind nicht eindeutig und werden häufig als altersbedingt angesehen.
Das Futter schmeckt nicht so wie früher, die Tiere nehmen ab und wirken müde. Der **Ultraschalluntersuchung** des Bauchraumes kommt hier besondere deutung zu, da sie in der Lage ist, Entzündungen der Bauchspeicheldrüse bereits in einem **frühen Stadium** zu erkennen und umgehend die richtige Therapie einzuleiten.

Einen schönen Frühling allen Tieren und ihren Menschen wünscht das gesamte Team der Tierklinik Gross- Enzersdorf

www.kohlbacher.at

Schlüsselfertige Einfamilienhäuser in

NEU!
GROSS-ENZERSDORF

Neu-Oberhausen, Haydngasse

- ✓ Eigentum
- ✓ 126 bzw. 135 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (ca. 64 bzw. 90 m²)
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ inkl. Solaranlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ inkl. aller Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Fixpreis
- ✓ Landesförderung

HWB: ≤ 34 kWH/m²/a

Informieren Sie sich!
03854/6111-6
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 101. Geburtstag

Seefried Hildegard, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Svarc Irene, Groß-Enzersdorf
Stoiber Josef, Mühlleiten
Lohr Anna, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Brunnhuber Elfriede, Groß-Enzersdorf
Mösenbügler Hilda, Schönau an der Donau
Hasenauer Adelheid, Probstdorf
Zehetbauer Oswald, Oberhausen
Gallanes Felisa, Groß-Enzersdorf
Witschka Rosa, Groß-Enzersdorf
Pachl Elfriede, Oberhausen

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Simons Petronella, Groß-Enzersdorf
Altschachl Christine, Oberhausen
Hofer Richard, Wittau
Chyczy Hedwig, Probstdorf
Söser Walpurga, Probstdorf
Rudersdorfer Hermine, Groß-Enzersdorf
Nitsche Hildegard, Groß-Enzersdorf
Ismaili Amdije, Groß-Enzersdorf
Miskarik Maria, Oberhausen

HOCHZEITEN

Kocaman Bünyamin, Groß-Enzersdorf
Akbas Merve, Groß-Enzersdorf

Langer Rudolf, Groß-Enzersdorf
Benirschke Esther, Strasshof an der Nordbahn

Topil Michael, Probstdorf
Hengstberger Nina, Probstdorf

Holl Johann, Groß-Enzersdorf
Kopetzky Nadja, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Petz Gudrun
Zimmel Mateo
Baar Benjamin
Siola Maja
Katic Helena
Zörnpfenning Sofia
Katterbauer Katharina
Gavric Marko

OBERHAUSEN

Mousa Miriam
Piras Max
Stütz Paul
Fetty Celine

PROBSTDORF

Kuncek Eduard

WITTAU

Trimmel Anna
Bielik Nathaniel
Nitsche Peter

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Mag. art. **Bergmann** Heinrich, 11.12.2012, im 88.Lebensjahr
Blatt Johann, 18.12.2012, im 87. Lebensjahr
Zauner Erich, 31.12.2012, im 82. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Bach Franz, 24.11.2012, im 84. Lebensjahr
Jambrich Elisabeth, 9.12.2012, im 69. Lebensjahr
Pepperl Emma, 10.12.2012, im 93. Lebensjahr
Bernold Hedwig, 13.12.2012, im 74. Lebensjahr
Treitler Ernst, 21.12.2012, im 69. Lebensjahr
Kirchschlager Adolf, 7.1.2013, im 76. Lebensjahr
Schneider Emil, 8.1.2013, im 93. Lebensjahr
Wisbor Karoline, 9.1.2013, im 93. Lebensjahr
Pichler Augusta, 16.1.2013, im 80. Lebensjahr
Stahl Walter, 22.1.2013, im 79. Lebensjahr
Sindelka Erich, 29.1.2013, im 82. Lebensjahr
Dose Neubert, 30.1.2013, im 83. Lebensjahr
Turba Richard, 1.2.2013, im 89. Lebensjahr
Tessler Karl, 12.2.2013, im 67. Lebensjahr
Häusler Rudolf, 12.2.2013, im 74. Lebensjahr
Prohaska Karl, 15.2.2013, im 84. Lebensjahr
Rest Edeltraud, 19.2.2013, im 76. Lebensjahr
Pirker Roland, 21.2.2013, im 31. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Kosztka Walter, 23.11.2012, im 71. Lebensjahr
Horn Nikolaus, 8.1.2013, im 85. Lebensjahr

PROBSTDORF

Kurz Gertrude, 8.12.2012, im 86. Lebensjahr

WITTAU

Raidl Gerhard, 22.12.2012, im 73.Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

... Herrn und Frau Hans Jürgen und Rosa **Hegendorfer,** wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Goldenen Hochzeit**.

... Herrn und Frau Heinz und Elfriede **Bartosch**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Goldenen Hochzeit**.

Herrn und Frau Harald und Anna **Tauber**, wohnhaft in Wittau, zur **Goldenen Hochzeit**.

... Frau Mag. Phil. Wilhelmine **Brandtner** zur Verleihung des akademischen Grades **Doktorin der Philosophie** (Dr. Phil.).

... Herrn Christoph **Hintermeier**, BSc, zur Verleihung des akademischen Grades **Diplom-Ingenieur** (Dipl.-Ing.) für Maschinenbau.

...Herrn Sascha **Teutsch**, zur Verleihung des akademischen Grades **Magister der Rechtswissenschaften** (Mag.iur.)

Wir gratulieren...

101. Geburtstag
Hildegard Seefried, *12. Februar, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Hermine Rudersdorfer, *23.Jänner, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Petronella Simons, *1. Dezember, Groß-Enzersdorf*

... Herrn und Frau ***Hans Jürgen*** *und* ***Rosa Hegendorfer****, wohnhaft in Groß-Enzerdorf, zur* ***Goldenen Hochzeit****.*

VERHÖEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

Neu in Groß-Enzersdorf:

Ayurvedapraxis Pummer

Ihr Wohlbefinden startet jetzt.

Voller Energie den Frühling begrüßen

Haben Sie genug vom Winterblues? Gönnen Sie Ihrem Geist und Körper wohltuende Lichtblicke mit einer Ayurveda-Massage. Regelmäßige Behandlungen sind ein guter Ausgleich für einen oft hektischen Alltag.

Nehmen Sie Energie, Ruhe und neue Impulse mit. Halten Sie Ihr Leben in Balance und starten Sie voller Vorfreude in den Frühling.

Ich freue mich auf Sie!
Gabi Pummer, Dipl. Ayurveda Praktikerin

Ihre Frühjahrskur:
3 Garshan-Behandlungen
um € 168 statt € 180
Aktion gültig im März 2013

Ayurvedapraxis
Pummer

www.ayurveda-pummer.at
Ziegelofenstraße 26, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 0676/631 2921 | Mail. ayurveda.gabi@aon.at

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

FIFA WORLD CUP Brasil

Hyundai Fahrer haben's besser... ... und noch besser!

Hyundai ix35 "Life"

mit Komplett-Ausstattung:
- 5 Sterne Sicherheit
- 5 Türen
- 5 Jahre 3-fach Garantie ohne Kilometerbeschränkung
- Klimaanlage
- Audiosystem/CD-Player/ MP3-Funktion & AUX/USB/ iPod-Anschluss
- ESP

Jetzt als 1.6 GDI (135 PS) 2WD
Nur € 19.990,–

Hyundai ix35 UpGrade

mit Sonder-Sonder-Ausstattung:
- 17" Leichtmetallfelgen mit Bereifung 225/60 R17
- Außenspiegel elektrisch einklappbar
- ECM – Innenspiegel mit Abblendautomatik
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten
- Lichtsensor, Regensensor
- Navigationssystem mit 6,5" Farbmonitor
- Bluetootheinheit mit Spracherkennung
- Rückfahrkamera
- Smartkey/Startknopf
- Sitzheizung

Jetzt als 1.7 CRDi (116 PS) 2WD so attraktiv wie noch nie:
Nur € 25.990,–*

* Vorteilsbonus im Preis bereits berücksichtigt. Das UpGrade-Modell basiert auf der "Premium"-Ausstattung. ix35 UpGrade auch als 2.0 CRDi mit 136 PS und 184 PS (MT) als 4WD um nur € 28.990,–* verfügbar. Preisvorteil beim UpGrade-Modell bis zu € 4.770,–.Angebot gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht. Symbolabbildung.
CO_2: 139 – 159 g/km, NO_x: 8 – 156 mg/km, Verbrauch: 5,3 l Diesel – 6,8 l Benzin/100 km

Interessante Denkansätze finden Sie unter www.hyundai.at

EURO NCAP www.euroncap.com ★★★★★ TEST 2010

5 JAHRE 3-FACH GARANTIE OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG!

auto iser seit 1898 2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

KINDERGARTEN AUVORSTADT

Der Kindergarten Auvorstadt nimmt zur Zeit an einer bundesweiten Aktion „KINDER GESUND BEWEGEN" des Sportministers in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation und den Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion teil.
Der Grundgedanke der Aktion ist es, noch mehr Bewegung in die Kindergärten und Volksschulen zu integrieren. Dafür werden kostenlos zehn Bewegungseinheiten mit einer erfahrenen Trainerin und kostenlose Bewegungsmaterialien für den Kindergarten zur Verfügung gestellt.
Dabei dürfen alle Kinder in drei, dem Alter entsprechenden Gruppen, mitmachen.

SEHR GEEHRTE FRAU NEFF!

Man weiß nicht so genau, was am Ende eines langen, anstrengenden Berufslebens überwiegt; die Freude, insbesonders darüber, der Tretmühle des beruflichen Alltags entrinnen zu können oder aber die leise Wehmut über den unwiederbringlichen Verlust dessen, was Jahrzehnte lang den Lebensinhalt bedeutet hat.
Dass so viele Eltern, Kinder, Kollegen zur Verabschiedung gekommen sind, hat einen einzigen Grund; und der sind Sie selbst Sg. Frau Neff. Sollten Sie – ich nehme es nicht an – jemals Ihre Beliebtheit bezweifelt haben, so wissen Sie spätesten jetzt, dass dazu nicht der geringste Anlass bestanden hat.
29 Jahre lang war es Ihre Aufgabe, den mehr oder manchmal weniger hoffnungsvollen Nachwuchs unserer Gemeinde unter Ihre erzieherischen Fittiche zu nehmen. Mit Geschick, Engagement und Einsatzfreude haben Sie es verstanden, von Jahr zu Jahr aufs Neue den Ihnen übertragenen Bildungsauftrag zu erfüllen. Wer seinen Beruf mit solcher Begeisterung, ja man muss wohl besser sagen mit solcher Leidenschaft ausgeübt hat wie Sie Frau Neff, von dem darf man annehmen, dass er darin nicht eine Pflicht, sondern eine Berufung gesehen hat.
Für die Gemeinde war es ein Glück, ihre Kinder in der Obhut einer so engagierten und fähigen Kindergartenpädagogin zu wissen. Wir hatten dieses Glück und wir wissen, was wir mit Ihrem Abschied verlieren. Die Gemeinde, wir alle, danken Ihnen dafür und wünschen Ihnen einen langen unbeschwerten und erfüllten Ruhestand.
Eduard Schüller
Stadtrat eh.

KINDERGARTENPLÄTZE

Leider gibt es immer wieder Unklarheitenüber die Einteilung der Kindergartenplätze. Hierzu darf ich sagen, grundsätzlich geht die Reihung nach Alter des Kindes, dann, ob ein Geschwisterkind bereits den Kindergarten besucht und zuletzt müssen Kinder, die das verpflichtende Kindergartenjahr besuchen müssen, vorgezogen werden. Das ist bei 350 Kindern sicher nicht immer eine leichte Aufgabe, die aber seitens der Gemeinde sehr ernst genommen wird. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf kann bis derzeit für jedes dreijährige Kind einen Platz zur Verfügung stellen, wobei auch die Nachmittagsbetreuung kostenlos ist. Probleme gibt es bei den zweieinhalb jährigen Kindern, wo es durch die Reduzierung der Kinderzahl, lt. Verordnung des Landes, von 25 Kinder auf 17 Kinder, es zu Engpässen kommt. Wenn man bedenkt, bei 15 Gruppen können das bis 150 Kinder weniger sein, die keinen Platz bekommen. Große Hilfe wäre natürlich auch, wenn nur die Kinder einen Platz bekommen würden, wo beide Eltern berufstätig sind oder alleinerziehende Mütter bzw. Väter, die den Platz besonders dringend brauchen.
Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick in die Materie der Einteilung der Kindergartenplätze gegeben zu haben und verbleibe mit besten Dank für Ihr Verständnis

Ihr StR Eduard Schüller.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KINDERGÄRTEN FÜR DIE SOMMERMONATE JULI UND AUGUST 2013

Folgende Kindergärten werden alle neun Ferienwochen geöffnet haben:

Kindergarten Weinling II
Kindergarten Wittau

Der **Kindergarten Probstdorf** und der **Kindergarten Rutzendorf** werden die ersten drei Ferienwochen im Juli geöffnet haben. Die restlichen 6 Ferienwochen sind geschlossen, dies bedeutet, dass wir die angemeldeten Kinder für diesen Zeitraum im Kindergarten Wittau unterbringen werden.
Der **Kindergarten Auvorstadt** und der **Kindergarten Weinling I** werden nur die mittleren 3 Ferienwochen geschlossen haben, in dieser Zeit können die angemeldeten Kinder im Kindergarten Weinling II untergebracht werden.

KINDERGARTEN, HORT

Die Bedarfsanmeldungen zur Ferienbetreuung wurden abgegeben und werden ausgewertet. Die aktuelle Liste wird in den Kindergärten und Hort zeitgerecht ausgehängt.

MUSIKSCHULE

Beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica" in St. Pölten, Kategorie Gitarre, konnten am 2. März alle 5 angetretenen Schülerinnen der Musikschule Groß-Enzersdorf in ihrer Altersklasse einen 1. Preis erringen.
Auf dem Foto: Musikschullehrerin Eva Wimmer mit dem Duo „Hannah & Tamara" (Hannah Hawla und Tamara Wartak) sowie dem Trio „VaSoLe" (Vanessa Knapp, Sophie Weidmann, Lena Knor).
Dieser schöne Erfolg spricht für das Talent und den Fleiß der Schülerinnen aber auch für die Musikschule Groß-Enzersdorf.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen StR Eduard Schüller

SCHI4FREE TAG. Am 30. Jänner ist die 1. ASO Klasse mit der Hauptschule nach Semmering gefahren und hat dort einen ereignisreichen Schitag erlebt. Es war ein riesengroßer Spaß für die Schulkinder und die Lehrerinnen.

Viele waren zum ersten Mal auf den „Brettln" und konnten den Schnee aus einer anderen Perspektive betrachten. Alle Kinder waren nach diesem Tag glücklich und sehr müde. Für Veladin war es der schönste und schrecklichste Tag in seinem Leben und wer Schifahrer ist, weiß was er meint! Die Schuhe und Füße schmerzen fürchterlich, die Lunge ist spürbar, aber das Fahrgefühl ist unglaublich!

FASCHINGSFEST. Wie immer wurde mit viel Schwung die Faschingszeit beendet. Es wurde getanzt, genascht und viel gelacht. Einige unserer SchülerInnen haben sich auch an den Limbotanzbewerb der Hauptschule angeschlossen! Wir danken allen Eltern für die Essensspenden und Frau Jurkowitsch für die Krapfen!

KREATIVITÄT UND SPIEL. Für die Entwicklung des Kindes ist kreatives Arbeiten und Spielen besonders wichtig. Im Unterricht wird auch dafür viel Platz eingeräumt. So können eigene Fähigkeiten erprobt und neue Talente entdeckt werden.
Ein gemeinsames Miteinander und ein respektvoller Umgang ist uns besonders wichtig. In diesem familiären Klima kann man gute Lernerfolge erzielen. Die große Vielfalt des Menschen wird bei uns sehr geschätzt!

SO VIEL NEUER LESESTOFF!

Wir danken der Raiffeisenkasse Orth an der Donau für das großzügige Bücher-Sponsoring. Bankstellenleiter-Stellvertreterin Beate Fabschitz und Claudia Petzka von der RAIKA übergaben am 15. Februar 2013 VD Waltraud Wernhart-Horak und eifrigen Leseratten der 4a 57 wertvolle Kinderbücher für die Schülerbibliothek. 100 weitere Taschenbücher in Klassenstärke konnten für jede Schulstufe durch die finanzielle Unterstützung der Firma Gebau-Niobau angekauft werden. Somit ist unsere Bibliothek für einen interessanten Leseunterricht gut ausgestattet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Sponsoren.

FASTENTUCH 2013.

Vor einigen Jahren schon wurde in der Kirche von Groß-Enzersdorf der alte Brauch des Fastentuches wiederbelebt. Mit einem großen violetten Tuch wird symbolisch der Goldglanz des Hochaltares verhüllt, ein „Fasten mit den Augen".

Auf dem großen dunklen Tuch ist ein Bild zu sehen, das in der Fastenzeit zum Nachdenken anregen soll. Heuer wurde die Volksschule eingeladen, dieses Bild künstlerisch zu gestalten. Wir haben uns im Religionsunterricht intensiv mit der Geschichte von Jakob und Esau, zwei ungleichen Zwillingsbrüdern, deren Gemeinsamkeit durch Rivalität auseinanderbricht, beschäftigt. Unser Bild erzählt diese Geschichte aus dem Alten Testament, sie erzählt von Gottes Zuwendung und von Versöhnung, die möglich ist. Die Größe des Tuches (etwa 2 mal 3 m) war eine große Herausforderung, aber die Kinder waren mit Begeisterung am Werk!

EISLAUFEN!

Am 14. Jänner und 1. Februar 2013 waren wir (MSK) gemeinsam mit der 3C eislaufen. Am 14. Jänner hat es so stark geschneit, dass die Eisplatzputzmaschine oft das Eis reinigen musste. Trotzdem war es sehr schön und lustig, denn wir hatten den ganzen Eislaufplatz für uns alleine, da an diesem Tag niemand anderer dort war. Beim zweiten Eislauftermin war es schon ganz anders. Es war der Zeugnistag und viele Schulen hatten die gleiche Idee wie wir, nämlich Eislaufen zu gehen. Trotzdem hatten wir wieder sehr viel Spaß und genossen den Ausflug! Zum Glück hat sich niemand bei den Ausflügen verletzt.

Geschrieben von: Raphael Neubauer und Stefan Reinberger aus der MSK.

TANZ IM FASCHING.

Der Faschingsdienstag stand heuer in der VS Groß-Enzersdorf ganz im Zeichen des Tanzes. Cornelia Hackl und Matthias Längle, ein Tanzpaar der UTSS Gänserndorf, zeigten ihr Können und führten einige Standard- und Lateinamerikanische Tänze vor. Danach hatten die Kinder Gelegenheit, selbst einen Tanz zu erlernen. Die Großen versuchten sich im Disco-Tanz, die Kleinen lernten einige Schritte eines Boogie-Tanzes. Es war ein Faschingsfest – einmal anders!

VORLESETAG IM KINDERGARTEN.

Am 19. Februar marschierten acht Kinder der Volksschule auf Einladung von Kindergartenleiterin Daniela Ehrentraut gemeinsam mit ihrer Direktorin Waltraud Wernhart-Horak, ausgestattet mit einigen Kinderbüchern, in den Kindergarten Am Weinling 1, um den Kindergartenkindern daraus Geschichten vorzulesen. Dieses Leseprojekt soll die Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule und den Kontakt zwischen Kindergarten- und Volksschulkindern fördern. Die Kleinen lauschten den Geschichten der Großen sehr gespannt, natürlich gab es auch noch Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen. Abschließend durften die Volksschulkinder sogar kleine Buchgeschenke zur Erinnerung an diesen netten Vormittag mitnehmen.

BESUCH IN DER PFARRBÜCHEREI.

Die Kinder der Vorschulklasse durften bei einem Besuch in der Pfarrbücherei in den Büchern schmökern und sich auch welche ausborgen. Den Kleinsten unserer Schule hat der Büchereibesuch viel Spaß gemacht.

AUSFLUG IN DIE LOBAU.

Am 11. Jänner 2013 machten wir, die 3c, einen Ausflug in die Lobau, um mehr über die vier Elemente im Winter zu erfahren. Zu Beginn trafen wir unsere Betreuerinnen. Sie hießen Kathi und Franzi und waren sehr nett. Die beiden spielten mit uns ein Spiel, bei dem es um die Elemente Feuer, Luft, Wasser und Erde ging. Das machte sehr viel Spaß. Danach gingen wir weiter.
Anschließend vergruben wir ein Thermometer, um zu messen wie kalt es unter der Erde ist. Wir bauten auch Wohnungen für Waldwichtel und verzierten Eiszapfen. Danach gingen wir ins Camp. Dort tranken wir Tee und aßen Maroni. Kathi und Franzi sagten uns, dass man im Sommer im Camp campen kann.
Dann machten wir Versuche mit Kerzen. Das war sehr interessant.
Auf jeden Fall war es ein sehr schöner Tag. Wir raten euch, dass ihr auch einmal ins Nationalpark-Camp geht. Es wird euch sehr gefallen!

Annika und Leontina, 3c

IM SCHNEE KANN MAN VIEL MACHEN!

Wisst ihr eigentlich, dass man im Schnee ganz viele verschiedene Dinge machen kann?
Unsere Lehrerin Kathrin Fabian hat mit uns eine Turnstunde im verschneiten Schulgarten und auch einen Eislaufausflug gemacht.
Wir, die 2a, sind gemeinsam mit der 2b, mit dem Autobus nach Matzen gefahren. Dort waren wir einen ganzen Vormittag Eis laufen.
Das hat wirklich großen Spaß gemacht!!
Während der Schneestunde im Schulgarten haben wir einen Schneemann und einen kleinen Schneeberg gebaut, uns im Schnee eingegraben und eine Schneeballschlacht gemacht.
Kathrin hat bei der Schneeballschlacht mitgemacht, aber sie musste sich nach kurzer Zeit ergeben.
Wir hoffen, dass ihr den Schnee auch so genossen und genauso viel Spaß gehabt habt.

Johanna Pojar, Ivana Gasparevic, Luise Schlögl und Giuliana Braun (Schülerinnen der 2a)

DER TRAUM VOM FLIEGEN.

Der Besuch im Technischen Museum war sehr interessant. Unter dem Motto „Alles, was Flügel hat, fliegt" wurden uns die ersten Fluggeräte der Menschen gezeigt, z.B. die originale Etrich Taube. Am Ende der Führung haben wir kleine Propeller aus Papier gebastelt, die wir dann von ganz oben nach unten fliegen lassen durften.

Hannah, 4a

AUF INS KINO NACH DEUTSCH-WAGRAM.

Als Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage versammelten sich alle Schüler und Lehrer am 18. Dezember im Kino Deutsch-Wagram, um sich den Animationsfilm „Arthur Christmas" anzusehen. Mit Popcorn und Getränk gestärkt, genossen alle die Vorstellung. Die Kosten für Busse, Verpflegung und Vorführung übernahm die Volksbank Groß-Enzersdorf – ein herzliches Dankeschön!

MIKE-HALLENCUP.

Spektakulärer Hallenfußball wurde von den teilnehmenden Volksschulen des Bezirkes Gänserndorf am 20. Dezember in Angern geboten. Wir freuen uns mit unserer neu formierten Fußballmannschaft über den 3. Platz und gratulieren sehr herzlich!

OLCHIS-INVASION AM FASCHINGSDIENSTAG.

Grüne Haut, drei Hörhörner auf dem Kopf, drahtige Haare, Lieblingsspeise: alles, was vergammelt ist – das sind die Olchis! Erhard Dietls Fantasiefiguren waren heuer Vorbild für die Faschingskostüme der Oberhausener Lehrergilde. Das war ein Hallo in der Früh bei der Begrüßung! Die Kinder standen den Erwachsenen mit ihren Verkleidungen aber in nichts nach: Schmetterlinge, Bienen, Prinzessinnen, Piraten,… – ein Kostüm toller als das andere.

Außer den Spielen in den einzelnen Klassen hinterließ die gemeinsame Faschingsstunde im Turnsaal sicher auch einen bleibenden Eindruck bei den kleinen und großen Narren.

Feiern macht aber auch hungrig – deshalb gab es als Stärkung für alle Würstel mit Semmerl. Danke dafür an unseren großzügigen Elternverein!

JUCHEE, ENDLICH SCHNEE!

Schneegestöber dicht und dichter.
Strahlend lachen die Gesichter.
Ach, Frau Holle, schüttle weiter;
das macht uns're Herzen heiter.
Weißes Glitzern uns erfreut,
herrlich ist die Winterszeit!

In den Garten, rasch, geschwind
drängt es bald ein jedes Kind.
Unser Rodelhügel ist bereit,
weil es ständig weiter schneit.
Auf dem Schlitten saust rasant
abwärts jeder recht gewandt.
Und mit einem Jubelschrei
selbst die Lehrer sind dabei.
Wird die Rodel grad benützt,
man am Hosenboden flitzt
in die Tiefe von der Höh'!
Welch ein prächtiger Bahö!

„Das war die allerschönste
Turnstunde",

PROJEKT „LESEPARTNER"

Seit Schulbeginn treffen sich einmal in der Woche die Leseratten der Klassen 2b und 4b zum gemeinsamen Schmökern. Eifrig entziffern sie winzig klein gedruckte Texte mit der Lupe, lösen Kriminalfälle, recherchieren in Tageszeitungen, vertiefen sich in ganz alte Comic-Hefte,…
Eine Lesepartnerschaft, bei der sowohl die „Kleinen" als auch die „Großen" voneinander lernen.

ms e.c.

MANFRED SCHWEIGHART
Ingenieurbüro für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft

Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht
Verfahrenstechnik
Betriebliche und kommunale Kläranlagen
Kläranlagen für Einzelobjekte
Wassergewinnung, Aufbereitung ,Versorgung
Grundwassernutzung für Wärmepumpen
Versickerungen
Beratung in technischen und Umweltfragen
Wasserrechtliche Vertretungen
Alternative Lösungen, Troubleshooting

A-2301 Neu-Oberhausen
Ziehrergasse 26
www.ms-ec.at
mobil: +43 (0) 699/1 385 485 1
mail : office@ms-ec.at

WEITERFÜHRENDE SCHULEN STELLEN SICH VOR.

Am 22. Jänner 2013 waren im Rahmen der Berufsvorbereitung und Bildungsberatung zahlreiche weiterführende Schulen – vertreten durch deren BildungsberaterInnen oder DirektorInnen – in der HS Groß-Enzersdorf zu Gast. Interessierte Eltern und SchülerInnen der dritten und vierten Klassen erhielten einen guten Überblick über die Möglichkeiten, wie sie den Bildungsweg nach Abschluss der vierten Klasse fortsetzen können. Immer wieder hört man von den weiterführenden Schulen, dass SchülerInnen aus Groß-Enzersdorf gerne aufgenommen werden, weil das Leistungsniveau der Hauptschule ein sehr hohes ist. Das Lob freut und spornt an, auch weiterhin die SchülerInnen optimal auf Beruf und schulische Weiterbildung vorzubereiten.

FASCHING IN DER HAUPTSCHULE.

Starkes Schneetreiben in Groß-Enzersdorf konnte die Polytechnische Schule und die Hauptschule nicht daran hindern, in fröhlicher Ausgelassenheit und in Verkleidung durch das Stadtl zu ziehen. In glitzernden Umhängen ging das Poli voran, mit lautem Getöse folgte die Hauptschule und sorgte für gute Stimmung. Nach dem Faschingsumzug feierten Kinder und Lehrer in der Schule weiter. Das Motto heuer: „Einfach tierisch" Nach einem traditionellen Animationsprogramm, verschiedenen gemeinsamen Tänzen, dem Limbo und vielen Faschingskrapfen wurden die Kostüme der tierischen Gruppen prämiert. Siegreich ging eine Katzengruppe aus SchülerInnen und LehrerInnen hervor.

FRIEDENSPLAKATWETT-BEWERB DER LIONS.

Die diesjährigen Gewinner des Wettbewerbs wurden am 11. Februar 2013 im Filmsaal der Hauptschule geehrt. Lions-Präsident Wolfgang Hrubesch überreichte die Preise an die glücklichen Sieger. Den ersten Platz erreichte Diana Jankovic aus der 2a, gefolgt von Isik Baran und Jeanine Kokas. Herzliche Gratulation!

EINE ERLEBNISREICHE LESENACHT IN DER HAUPTSCHULE GROSS-ENZERSDORF.

Auch dieses Jahr fand in der HS Groß-Enzersdorf für die drei ersten Klassen vom 18. – 19. Jänner 2013 eine Lesenacht statt, dieses Mal stand sie ganz im Zeichen der Märchen und Sagen. Die SchülerInnen der 1A, 1B und 1C lasen und lauschten spannenden Geschichten, bevor sie sich spannenden Aufgaben stellten.
Anschließend durften sie sich bis in die frühen Morgenstunden ihrer eigenen Lektüre widmen. Den Abschluss dieser aufregenden Nacht bildete ein gemeinsames Frühstück mit frischem Gebäck, gesponsert von der **Bäckerei Müller Gartner**.
So schnell wird dieses außergewöhnliche und gemeinschaftliche Erlebnis nicht vergessen werden!

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Bauunternehmen
JO-JO KG
Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf
Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148
E-Mail:bau.jojo@gmx.at
- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken
www.jojobau.at

NAWI-PROJEKT DER 3B UND DER 4B.

Nach wochenlanger Arbeit und zusätzlichen Stunden am Nachmittag und einer Exkursion auf die Bohrfelder der OMV präsentierten die beiden Klassen ihr Projekt zum Thema Erdöl dem staunenden Publikum. Am Vormittag des 21. Februar erklärten die SchülerInnen den interessierten Klassen der HS ihre Forschungsergebnisse, am Abend waren dann die Eltern und Vertreter der OMV zu Gast. Der Themenbogen spannte sich von der Erdölförderung, der fraktionellen Destillation, über verschiedene theoretische Aspekte bis hin zur praktischen Herstellung von PU-Schaum und Slime. Sehenswert die tollen Modelle, die die Jugendlichen gebaut hatten! Ein großartiger Erfolg!

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

ERDÖLPROJEKT DER 3B UND 4B.

Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts beschäftigten sich die NAWI-Klassen 3B und 4B in sehr handlungsorientierter Weise mit dem Thema „Erdöl". So wurden im NAWI-, Physik- und Chemie-Unterricht sowie im Technischen Werken Modelle gebaut und Versuche durchgeführt, in Geographie und Wirtschaftskunde Plakate zur Entstehung, Weiterverarbeitung von Erdöl sowie zu wirtschaftskundlichen Inhalten erstellt und in Bildnerischer Erziehung an Linoldrucken zum Thema gearbeitet. Abgerundet wurde das Projekt durch eine Exkursion zu einem Bohrfeld und in ein Labor der OMV sowie einem Stationenbetrieb und der Erstellung einer Projektmappe. Während einer Projektpräsentation vor Eltern und Verwandten präsentierten die SchülererInnen ihre Modelle und zeigten Versuche mit Erdöl vor. Sichtlich begeistert führten die BesucherInnen die Versuche aus, begutachteten die tollen Erdölmodelle und stellten viele interessante Fragen. Souverän meisterten unsere SchülerInnen diese Aufgabe! Auch das von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen organisierte Buffet fand großen Anklang. (Herzlichen Dank dafür!). Besonders beeindruckt waren die anwesenden Vertreter der OMV, ebenso beeindruckt zeigte sich Prof. Dr. Christian Fridrich von der Pädagogischen Hochschule Wien (Fachbereich Geographie und Wirtschaftskunde) über die Ergebnisse und Leistungen. Das Projekt wurde zudem von Frau FL Claudia Veigl, MSc beim Projektwettbewerb des VCÖ „Mit Chemie vom Rohstoff zum Werkstoff" eingereicht. Zusammenfassend kann man sagen, ein äußerst erfolgreiches Projekt, das allen Beteiligten großen Spaß bereitet hat und zeigt, wie Unterricht bzw. Lernen auch gestaltet werden kann und welch großartige Leistungen unsere SchülerInnen durch ihr Engagement hervorbringen.

Dipl.-Päd. Markus Seli, KV der 4b

ABSCHIED VON FR. OLFWE WALTRAUD NIEDERHUBER.

Nach über 40 Jahren Unterrichtstätigkeit an der Hauptschule Groß-Enzersdorf verabschiedet sich die Schule von Fr. Niederhuber, die ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Tausende von Schülerinnen und Schülern hat sie im Laufe ihrer Tätigkeit mit Küche und Textilien vertraut gemacht. Unzählige Kolleginnen und Kollegen hat sie kommen und gehen gesehen. Viele Theaterabende, Feste und Feiern hat sie durch ihre umsichtige und genaue Arbeitsweise geprägt. Vielen Dank für die langjährige Tätigkeit an der Schule!

HD Michael Paternostro

SCHUHWELT ITALIEN

Frühjahrs- und Sommerkollektion bereits eingetroffen!
Modische Damen- und Herrenschuhe sowie Handtaschen, alles zu Outletpreisen!

Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00-12:30 und 14:30-18:00, Samstag 09:00-14:00

SCHIKURS DER 2. KLASSEN IN DER FLACHAU.

Bei tief winterlichen Verhältnissen brachen die sportlichen Jugendlichen mit ihren LehrerInnen Hr. Köstinger, Fr. Veigl, Fr. Maurer, Fr. Zuser, Hr. Herndlhofer und Fr. Dorn in Groß-Enzerdorf auf und kämpften sich in ihr Wintersportquartier, den Hanneshof. Dort genossen sie eine Woche auf der Piste, lernten Schifahren und das Snowboard beherrschen und erfreuten sich an der winterlichen Natur. Auch abseits der Piste kam der Spaß nicht zu kurz bei Spiel und Tanz und geselligen Abenden.

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

SCHI4FREE. Fr. Zuser organisierte auch heuer wieder einen kostengünstigen Schitag für die Könner der 3. und 4. Klassen. Hier ein paar Eindrücke von dem gelungenen Tag.

SCHNEETREIBEN. So viel Schnee wie in diesem Winter gab es seit vielen Jahren nicht. Die einen freut es, die anderen müssen schuften!

WEIHNACHTSFEIER. Gemeinsam Feste zu feiern ist der Schulgemeinschaft der Hauptschule ein großes Anliegen. Und so gestaltete die Schule auch vor den letzten vergangenen Weihnachten wieder ein stimmungsvolles Fest mit verschiedenen Darbietungen und musikalischen aber auch nachdenklich stimmenden Elementen. Danke an Fr. SR Johanna Ulm, die sich seit vielen Jahren für die Organisation von Festen verantwortlich zeigt!

13. Geburtstag

am Samstag, den 06.04.2013 ab 09.30 Uhr

Feiern sie mit uns...

Bei Live-Musik mit dem Harmonika Urgeistein „ Sepp “

Spanferkel mit Beilagen um € 6 (Fa.Lindmaier)

Geburtstagstorte um € 1,50 (Fa. Müller Gartner)

Geburtstagswürfel „ 13 “ um € 1,30 (Elfi´s kleine Backstube)

(Kaffee oder Kakao im Angebot)

Gratis Jungweinverkostung (Weingut Döltl)

...Und vielen köstlichen Schmankerln

Wir freuen uns auf Sie !

30.03.2013

Ostern am Frischemarkt

Holen Sie sich ihr GRATIS Osterei

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz

Sitzgelegenheiten und Gratis Parkplätze vorhanden.

www.derfrischemarkt.at *www.facebook.com/DerFrischeMarktGrossEnzersdorf*

PTS GROSS-ENZERSDORF TURNT IN VOLKSBANK MARCHFELD-T-SHIRTS!

Die Kooperation zwischen der PTS Groß-Enzersdorf und der Volksbank Marchfeld ist heuer modisch in türkisblau. Als Einstandsgeschenk für die Schülerinnen und Schüler des heurigen Schuljahres – 46 Jugendliche – gab es fesche Shirts für den Turnunterricht! Die Schülerinnen und Schüler zogen sich sofort nach dem Erhalt ihrer neuen Sportware um und standen fürs Foto Modell.

PTS GROSS-ENZERSDORF UND BERUFE – BETRIEBSBESICHTIGUNGEN – WEGE IN DIE WIRTSCHAFT

Die PTS Groß-Enzersdorf hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr auf das Finden einer geeigneten Lehrstelle bzw. auf das Finden des Traumjobs spezialisiert. In diesem Zusammenhang besuchten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Spar-Akademie, General Motors, BMW Wien, KIKA und Bellaflora, sondern auch den Schülertag des Bundesheeres am 25. Oktober 2012 am Wiener Heldenplatz. Bei Panzer und Co. erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass

das Österreichische Bundesheer einer der größten Lehrlingsausbilder Österreichs ist. Die tolle Show zum Nationalfeiertag unterstrich die Unterrichtsinhalte aus Deutsch, Politischer Bildung und Wirtschaftskunde sowie von Lebenskunde und Berufsorientierung. Lernen durch lebenspraktische Ausstellungen und Gespräche steht in der PTS Groß-Enzersdorf an oberster Stelle.

PTS GROSS-ENZERSDORF – BUCH2012 – SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LESEN

Die PTS Groß-Enzersdorf steht für Allgemeinbildung – im besten Sinne des Wortes! Deshalb besuchten die Pädagogen gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Buchmesse in Wien. Dr. Micheal Häupl bekamen die Jugendlichen ebenso zu Gesicht wie viele neue Bücher, in manche konnten sie sich auf dem Messegelände direkt einlesen und den Geruch der Neuerscheinungen genießen. Mit voller Begeisterung konnte dadurch das Projekt „Lesen in der Schule – Zeitung in der Schule" gestartet werden, denn Lesen ist mehr! Wer erfolgreich sein will, muss lesen können und lesen lieben! Über Lesen erfolgt Bildung! Und die PTS Groß-Enzersdorf versucht ihren Schülerinnen und Schülern jegliche Bildung angedeihen zu lassen.

PTS GROSS-ENZERSDORF – BESUCH DES RATHAUSES GROSS-ENZERSDORF

Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic lud die Schülerinnen und Schüler der PTS Groß-Enzersdorf im Rahmen des Unterrichtsprojektes „Meine Gemeinde" ins Rathaus ein. In einem ausführlichen Gespräch nahmen sich der Bürgermeister und der Stadtamtsdirektor ausgiebig Zeit, Schülerfragen zu beantworten und die Arbeit im öffentlichen Bereich den Jugendlichen näher zu bringen. Die einzelnen Abteilungen der Stadtgemeinde wurden den Schülerinnen und Schülern durch die Mitarbeiter präsentiert und Aufgabenbereiche erläutert.

PTS GROSS-ENZERSDORF – BEWERBUNGS-TRAINING DURCH DIE VOLKSBANK MARCHFELD

Der Partner der PTS, die Volksbank Marchfeld – Filiale Groß-Enzersdorf – ermöglichte durch ihre Mitarbeiter Christoph Neusiedler und Bobby Misic ein tolles und lehrreiches Bewerbungstraining. Was im Unterrichtsfach Deutsch und Berufsorientierung durch Herrn Direktor Hohenberger und seine Mitarbeiter zum Thema Bewerbungsgespräch erarbeitet wurde, trat an diesem Vormittag nochmals ins Rampenlicht und wurde von den beiden Herren der Wirtschaft referiert und in Rollenspielen trainiert. Schule – Hand in Hand mit der Wirtschaft, ist das oberste Prinzip das die PTS Groß-Enzersdorf vertritt, denn nur so werden die Jugendlichen fit für ihre Lehrstelle und ihre berufliche Zukunft.

PTS GROSS-ENZERSDORF – ANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2013/2014

Die PTS Groß-Enzersdorf ist ein erfolgreicher Partner der Wirtschaft. Junge Menschen, die eine Lehre machen wollen oder noch unschlüssig über ihre Zukunft sind, sind in unserer Schule bestens aufgehoben. Wir suchen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lehrstellen, wir bereiten sie bestens für das Aufnahmegespräch vor und üben für Aufnahmetests. Denn die Jugendlichen und ihre Zukunft ist unser Anliegen.

Wenn Sie Ihr Kind anmelden wollen, dann besuchen Sie unsere Homepage
www.pts-grossenzersdorf.ac.at
oder rufen Sie uns unter
02249/2395 an. Wir freuen uns!

WE HATE TO WAIT FOR CHRISTMAS!

Unter diesem Motto stand die schwungvolle Weihnachtsfeier des Gymnasiums am 14. Dezember 2012 ab 18 Uhr im Groß-Enzersdorfer Stadtsaal. Dabei zeigten Schüler und Lehrer des hiesigen Gymnasiums, was sie können. Gemeinsam mit den Pädagogen war in den Wochen vorher ein umfangreiches und erstklassiges Programm erarbeitet worden. Die Gymnasiasten sangen Weihnachtslieder, tanzten und spielten auf Deutsch und Englisch Theater, sodass die Gäste – darunter zahlreiche Familienmitglieder der Schüler – einen Abend lang ausgezeichnet unterhalten wurden. Im Rahmen der Feier wurde der neue Schulleiter Mag. Manfred Windisch offiziell begrüßt und der scheidende Standortleiter Mag. Georg Lobner feierlich verabschiedet. Es war ein gelungener Abend, bei dem sich die Schule hervorragend präsentiert hat. Das bestätigten die Reaktionen der Eltern, Schüler und Lehrer. Ein großes Dankeschön für die Mitarbeit an alle beteiligten Schüler, Eltern und Lehrer! CJP

TAG DES GYMNASIUMS

Am Freitag, dem 9. November 2012, fand im BG/BRG Groß-Enzersdorf der „Tag des Gymnasiums" statt. An diesem Tag waren Schüler der 4. Klasse VS und ihre Eltern, Hauptschulabgänger und Eltern der Gymnasiasten eingeladen, sich ein Bild von der Schule zu machen und sich über die Angebote zu informieren. Viele große und kleine Besucher belebten das

Schulhaus. SchülerInnen begrüßten die Gäste, führten sie in kleinen Gruppen durch das Haus, wiesen die Autos am Parkplatz ein, präsentierten die Schule mit Tanz, Sketches und Gesang, machten Experimente, luden zum Mitsingen, Zeichnen, Werken, Turnen und Spielen ein, sitteten ein Kleinkind und verkauften EZA-Waren, während die Eltern bei einem Vortrag informiert wurden oder sich etwa am Bio-Buffet Adamah stärkten. Und wie es sich in einer Schule gehört, wurde in manchen Klassen einfach nur gelernt oder Schularbeit geschrieben. GB

ERSTES PROJEKT ZUM SCHULSCHWERPUNKT LANGUAGE & ART

Nach fast einjähriger organisatorischer Vorarbeit für ein Filmprojekt hat die 5A des BG/BRG Groß-Enzersdorf im Zuge des Unterrichts in Bildnerische Erziehung und des 1. Projekttages diverse visuelle Gestaltungsmöglichkeiten des Films wie Bildkomposition, Einstellungsgrößen, Perspektiven, Möglichkeiten der Kamerabewegung, wie Kamerafahrt, Kameraschwenk, Bild- und Filmanalyse, theoretisch und praktisch kennengelernt.
Der Film und die dafür veranschlagten 3 Projekttage wurden vom externen Künstler Metin Meto betreut. Mit dem erworbenen Hintergrundwissen erarbeiteten die Gymnasiasten anschließend im Englischunterricht die literarische Vorlage und sammelten danach Ideen für die Geschichte des Films und die visuelle und akustische Umsetzung. Anfang Februar wurde gedreht und nach dem Schneiden und Montieren wird der Film im Zuge des Musikunterrichtes vertont. Ende Mai soll das Endprodukt dieses Projekts dann in einer Gemeinschaftsausstellung im Mumok (Museumsquartier Wien), an der diverse Schulen mit ihren Kreativprojekten aus dem BE-Unterricht teilnehmen werden, zu sehen sein. MF

MUSIKVIDEO DES GYMNASIUMS SCHAFFTE ES INS FERNSEHEN!

Im Dezember des vorigen Jahres drehten die Professoren Mag. Johannes Mayer und Mag. Denise Rosenkranz mit professioneller Unterstützung durch den Kameramann Max Brinnich ein witziges Video zur Musik von „Gangnam Style", einem Hit des südkoreanischen Rappers Psy. Als SchauspielerInnen fungierten darin SchülerInnen aus den 4. Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf, die an den Drehtagen sehr viel Spaß hatten. Auch fast alle Lehrer sind zumindest kurz in dem Video zu sehen.

Das Ziel der Pädagogen war es, mit diesem ungewöhnlichen Beitrag den Sportunterricht einmal anders zu gestalten. Im Video tanzen sich die Jugendlichen durch sämtliche Unterrichtsgegenstände am Gymnasium. Es ist seit seiner Fertigstellung unter
http://youtu.be/luBBMFKEEz4
abrufbar und sorgte unter den Schülern aller Klassen sofort für Aufsehen.
Am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, war das Video schließlich in kompletter Länge im Schulsportmagazin um 20.15 Uhr auf ORF Sport Plus zu sehen. Zahlreiche SchülerInnen des Gymnasiums verfolgten die Sendung und waren begeistert und auch ein wenig stolz.
DR,CJP

„AM SPIEGELGRUND"

PETER ANDROSCHS MUSIKALISCHES MAHNMAL ZUM INTERNATIONALEN HOLOCAUST-GEDENKTAG

Anlässlich des internationalen Holocaustgedenktags besuchte die 4A des BG/BRG Groß-Enzersdorf am 25. Jänner 2013 die Voruraufführung von Peter Androschs „Am Spiegelgrund" im historischen Sitzungssaal des österreichischen Parlaments, die internationales Medieninteresse hervorrief. Mit mahnenden Worten eröffnete die Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer die Vorstellung. Der Linzer Komponist Peter Androsch schrieb sein Opernoratorium im Gedenken an die Opfer der NS-Medizin. Arztbriefe, Kondolenzbriefe und Zitate aus den Archiven des Grauens fügte er zu einem aufrüttelnden Libretto zusammen. Ein Sprecher kommentierte den Gesang der 3 Solisten in eindringlichen Worten, die von einer sparsamen musikalischen Textur kommentiert wurden.
Ausgehend von den Fächern Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Mag. Christian Preyer) und Musik (Mag. Sabine Rosenkranz-Frömmel) waren die SchülerInnen zuvor behutsam in den Themenkomplex NS-Medizin am Spiegelgrund – der Ort ist heute bekannt unter dem Namen Otto Wagner Spital (Wien XIV) – eingeführt worden. Dazu diente u. a. ein mehrstündiger Lehrausgang zum Gedenkraum auf dem Spitalsgelände. Dort beschäftigten sie sich mit den Themen Menschenbild der NS Zeit, Verfolgung und soziale Ausgrenzung, Rassenwahn und „Menschenzucht", Opposition und Widerstand, systematische Folter und Vernichtung, Gruppen von Opfern sowie Nachkriegszeit und mangelnde Aufarbeitung der Geschehnisse nach 1945. Interessiert und sehr betroffen setzten die Schülerinnen sich mit diesen belastendenden historischen Inhalten auseinander. Am schockierendsten empfanden sie den Umstand, dass Kranken- und Pflegeanstalten, die eigentlich der Heilung und Pflege dienen sollten, auf Initiative des Staates zu Todesmaschinerien umfunktioniert wurden. Kranke und hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche waren wehrlos ihren Peinigern in weißen Kitteln ausgesetzt. Ihre Betroffenheit darüber drückte eine Schülerin in ihren Worten folgendermaßen aus:
„…Diese absurden […] Vorstellungen vom perfekten Menschen, da werde ich aggressiv! Ich bin auch sehr froh darüber, dass so etwas heute eigentlich nicht mehr möglich ist. Zu Tode gequält zu werden ist so ziemlich das Schlimmste, was einem passieren kann…."
SRF, CJP

BEWEGUNG UND SPORT IM SCHNEE

Die großen Schneemengen dieses Winters machten viel Bewegung und Spaß im Schnee möglich! Im Rahmen der Bewegungs- und Sportstunden stand daher im BG/BRG Groß-Enzersdorf Mitte Jänner einige Tage fast immer Outdoor-Action auf dem Programm!
Perfekt ausgerüstet wurde im tiefen Schnee Ball gespielt, wurden Burgen gebaut, wurde auf Säcken gerodelt, wurden MitschülerInnen vergraben und natürlich durfte auch die klassische Schneeballschlacht nicht fehlen! Die Gymnasiasten hatten jedenfalls jede Menge Spaß dabei! Schulwart Wolfgang Franc stand am Schluss sogar mit einem Besen bereit, um die Schüler vom Schnee zu befreien, bevor es wieder zurück ins Schulhaus ging.

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

In diesem Frühjahr/Frühsommer wird viel Kultur in Groß-Enzersdorf stattfinden. Ich berichte über jenen Teil, der entweder von der Stadtgemeinde selbst veranstaltet oder aber von ihr unterstützt wird. Natürlich findet noch eine Menge mehr statt, Informationen darüber finden Sie auf der HP der Gemeinde unter Veranstaltungen und in den Aussendungen der einzelnen Veranstalter.

EIN KURZER RÜCKBLICK:

Begonnen hat das Kultur-Jahr mit dem Neujahrskonzert, das man mit Fug und Recht nun auch **Marchfelder Neujahrskonzert** nennen darf – nicht weniger als 7 mal wurde es gespielt nach der Premiere in Groß-Enzersdorf. Schwungvoll auf hohem Niveau und heiter durch literarische Sachen zum Lachen soll uns und die anderen Marchfelder Gemeinden dieses Neujahrskonzert eine herbeigesehnte Tradition werden, das neue Jahr stilvoll zu begrüßen. Die Sinfoneitta dell'arte unter Konstantin Ilievsky spielten unter anderem auch den eigens für Groß-Enzersdorf komponierten **„Groß-Enzersdorfer Souvenirmarsch"** des Dirigenten, ein Werk, das wir in Zukunft noch oft hören sollten.

Am 2. März hatten die Theaterstücke von Herbert Eigner jun. **„Altweibersommer"** und **„Smalltalk-Domina"** im Stadtsaal Premiere. Erfolgreich aus Wien in die Heimatstadt des Schriftstellers eingekehrt

waren sie ein Beweis des theatralischen Könnens unseres Stadtdichters, hervorragend gespielt vom dreiköpfigen Ensemble.

Der **Kotter** hat seinen Betrieb aufgenommen und ist bei Seminaren, Workshops, Lesungen sehr erfolgreich. Damit ist das Spektrum der Kulturveranstaltungsstätten in Groß-Enzersdorf erweitert worden und ich wünsche mir viele übergreifende themenbezogene Veranstaltungen und Ausstellungen mit einem „trail" in der Stadt. Allerdings mischt sich in die Freude über den gelungenen Start Trauer über den Verlust eines Künstlers, den alle sehr geschätzt haben und der sich in den letzten Jahren konsequent für Kultur in Groß-Enzersdorf eingesetzt hat: **Karl Tessler**. Mit ihm hat der Verein Kotter ein tatkräftiges Mitglied und Groß-Enzersdorf einen aufrechten Streiter für Kultur, die kreativen Jugendlichen einen unermüdlichen Wegbereiter verloren. Sein kräftiger, ehrlicher Händedruck wird uns sehr fehlen.

DIE VERANSTALTUNGEN IM KOMMENDEN QUARTAL

Am 19. April gibt es – in Sachen Kunst und Nationalparkgemeinde – die Ausstellung im Heimatmuseum **„Mein schönstes Aubild"**, Prämierung und Verleihung der Preise. Zur Erinnerung: diese sind das

erstgereihte Bild/Photo auf der Titelseite der nächsten Groß-Enzersdorfer Nachrichten, die Zweit-und Drittgereihten erhalten je ein Ticket mit Begleitung für das Konzert in der Au am 19. und 20. Mai. Eröffnung ist um 19.30 Uhr. Die Bilder können noch am 20. und 21. im Heimatmuseum bewundert werden. Der Heimatverein bewirtet und veranstaltet.

GEWISSEN, GLAUBE, COURAGE

Helmut Schüller und Herbert Eigner lesen **Texte von Dietrich Bonhoeffer und Helmuth James Graf von Moltke. Kotter, Freitag 26. April um 19.00 Uhr**

In ihrer Lesung bringen Pfarrer Helmut Schüller und Schriftsteller Herbert Eigner Texte des Theologen Dietrich Bonhoeffer und des Juristen Helmuth Graf James von Moltke zum Vortrag. Bonhoeffer und Moltke waren beide im Widerstand gegen das NS-Regime aktiv, wofür sie mit ihrem Leben bezahlten. Bis heute sind sie mahnende Beispiele wie Menschen ihren Glauben leben, sich von ihrem Gewissen leiten lassen und Courage zeigen.

27. April, 20 Uhr

Kabarett Weiblich!

FRAUENPOWER – FRAUENKABARETT

NESSIE TAUSENDSCHÖN tritt im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf auf. Die Gewinnerin zahlreicher Preise – unter anderem des Salzburger Stiers – unterhält mit messerscharfem Witz in ihrem Programm „Die wunderbare Welt der Amnesia"

Karten bei der Stadtgemeinde und

bei der Buchhandlung Alexowsky und an der Abendkasse.

Vorverkauf: € 15,–
Abendkasse: € 17,–
Foto: copyright dilip sarah

4. Mai, 20 Uhr, Stadtsaal

DENNIS JALE UND GORAN MIKULEC ORCHESTRA GREAT AMERICAN EVERGREENS

Keiner kann Elvis so wie er.... Mit Hüftschwung und Haartolle. Ein Abend mit Dennis Jale ist Nostalgie und gleichzeitig auch etwas ganz Eigenes, Neues ...

Tickets
Vorverkauf: € 20,–,
Stadtgemeinde,
Buchhandlung Alexowsky
Abendkasse: € 25,–,

Dennis Jale gilt als einer der bekanntesten Rock-Entertainer Österreichs. Zu den erfolgreichsten Fixpunkten zählen die Rocking Christmas Shows mit den Sweet Inspirations, dem Original Backgroundchor von Elvis Presley. Seit 2003 gastiert er mit der TCB-Band, den Original Musikern von Elvis Presley, in vielen Konzerthallen Europas. Auch eine Kreuzfahrt mit der TCB-Band, die nächstes Jahr im Oktober stattfindet, begeistert immer viele Fans aus ganz Europa. Auch als Songschreiber kann Dennis Jale überzeugen. Auf seinen CD's finden sich immer wieder Eigenkompositionen, die die vielfältige musikalische Handschrift des Multitalents zeigen.
Viele Fans werden bei der Musik den Stadtsaal beben lassen.

8. Mai 2013, 18.00 Uhr

MUTTERTAGSFEIER

DER STADTGEMEINDE im Stadtsaal.

Mit der Musikschule Groß-Enzersdorf und dem Chor des Gymnasiums unter der Leitung von Caroline Veith unter dem Motto „Kinder für Mütter". Der Bürgermeister dankt den Müttern und jede Mutter erhält eine Blumenspende.

19. und 20. Mai 2013 (Pfingsten)

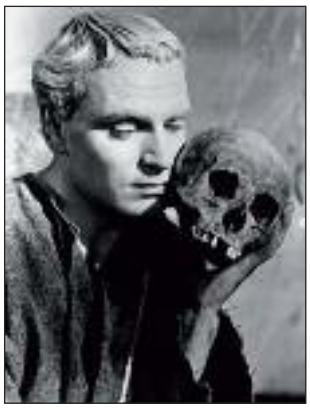
DAS KONZERT IN DER AU 2013

Das neunte Konzert in der Au steht unter dem Jahresmotto **„Landpartie"** und findet wie gewohnt mit goldenen Sesseln, Erdbeeren und Sekt an der „Rossschwemme" vor der Kulisse des Nationalparks statt. 19. Mai um 17.00 Uhr: Beethovens Violinromanzen mit Orchester, Mozarts 37. Symphonie und v.a.m. 20. Mai um 11.00 Uhr: Jazz aus Italien mit dem Erfinder des ligurischen Festivals und Botschafter des italienischen Jazz **Rosario Bonaccorso**, um 17.00 Uhr: **Konzert für zwei Klaviere** mit Veronika Trsko und Mattheus mit Werken von Gershwin und Bernstein. Dazu wie immer Literatur.

Karten:
Vorverkauf: € 17,–
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf,
Buchhandlung Alexowsky,
Volksbanken Essling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau.
Abendkasse: € 19,–
Mehr info: www.daskonzertinderau.at

23. Mai 2013, 19.00 Uhr

DAS MATCH: THEATERSPORT!



Schauspielakademie Groß-Enzersdorf gegen **Schauspielakademie Gänserndorf**, und Sie, das Publikum entscheiden was gespielt wird und wer gewinnt. Improtheater ohne Netz!

Polestore
Addicted to Pole

Im April eröffnet der weltweit erste und einzige Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Unser Sortiment umfasst Poledancestangen, Sportbekleidung, Fitnessartikel und vieles mehr.
Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio in dem folgende Kurse stattfinden werden:

- Buntgemischte Tanz- und Bewegungsprogramme für Kinder und Jugendliche von und mit enzOrama www.enzorama.at
- Poledancekurse sowie diverse Workshops von und mit Polearts www.polearts.at

enzorama tanzstudio polearts

Wir freuen uns schon sehr darauf dich kennenzulernen!
Komm und schau vorbei beim großen Eröffnungsfest am
20. April ab 14:00 Uhr
mit Vorführungen, Workshops, Spass und Musik für Groß und Klein

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

26. Mai 2013, 17.00 Uhr

KONZERT IN DER STADTPFARRKIRCHE

Maria Schutz Groß-Enzersdorf

Unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer musiziert das Vokalensemble d'acCHORd, Eßling, gemeinsam mit Orchester und Solisten das **„Te Deum" von Marc-Antoine Charpentier** im Rahmen der Orgelreihe Marchfeld. Das Werk, dessen berühmtes Hauptthema seit 1954 als „Eurovisions- Melodie" allgemein bekannt ist, entstand in Frankreich zur Zeit Ludwigs XIV. Tickets an der Abendkassa zu € 12,–.

Vom 14. bis 30. Juni:

Ausstellung

DAS LEBEN DER JUDEN IN GROSS-ENZERSDORF

im Rahmen des Viertelfestivals Weinviertel. Ein Team von Kutlurinteressierten spürt der verlorenen Geschichte der Juden in Groß-Enzersdorf nach: durch die Darstellung des Lebens imponiert der Verlust, den wir bis heute noch nicht überwunden haben. Die Ausstellung ist ein Aufruf an die Zeitzeugen und deren Nachkommen: Wir wissen wenig, wir möchten von Ihnen mehr erfahren!
Lassen Sie Ihre Erinnerungen dokumentieren! Vor, während und nach der Ausstellung.

Locations: Heimatmuseum, Kunstlokal, Kotter und öffentlicher Raum.

Geöffnet
Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
und
Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Führungen, Rahmenprogramme mit Klezmermusik, Vorträgen, Theater und Lesungen. Das genaue Programm erfahren Sie unter www.juedischenzersdorf.at

Tickets für einzelne Events vor Ort.

Das Programm des **Heimatvereins** ersehen Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde oder auf der Seite des Heimatvereins, Seite 93.

Der **„KOTTER"**
Kotterprogramme unter
www.kultur-im-kotter.at
Regelmäßige Kräuterseminare, Führungen, Workshops.
Nachtwächterwanderungen, Napoleon- und Naturrundgänge.

KUNST.LOKAL
Vernissagen jeden ersten Donnerstag im Monat.
Info www.kunst-lokal.at

VORSCHAU AUF ATTRAKTIONEN OHNE FIXES DATUM

TOPDOGS. UNDERDOGS

Aufführung der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf

Nach einem Stück von Urs Widmer zu einem heißen Thema: arbeitslose Topmanager in einer Psychogruppe treffen auf die underdogs der Gesellschaft.
Termin wird noch bekannt gegeben.

FRISÖR SALON EVA

Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	Seniorentag
	permanent Make-up

SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

AUSZEICHNUNG DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF ALS JUGEND-PARTNER-GEMEINDE 2013-2015

Nach der Zertifizierung für die Jahre 2007 - 2009 und 2010 - 2012 als „Jugend-Partnergemeinde" wurde unsere Stadtgemeinde zum dritten Mal in Folge für ihre Unterstützung der Jugend vom Land NÖ ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 3. Dezember 2012 im NÖ-Landtagssaal fand die feierliche Übergabe von Urkunde und Zusatzortstafel statt. Die Zertifizierung, vergeben von einer unabhängigen Fachjury, ist für unsere Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Zukunftsinitiativen. Mit der finanziellen Unterstützung von „JUGENDZENTRUM und STREETWORKER" ist die Partnerschaft mit der Jugend keine einmalige, sondern eine langfristige und sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Jugend. Junge Menschen die sich in ihrer Gemeinde wohlfühlen und integriert sind, bleiben mit der Gemeinde verbunden und werden sich auch für diese engagieren.

AKTUELLE INFORMATION VON DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. Dezember 2012

Da der Landtag des Landes NÖ in seiner Sitzung am 4. Oktober 2012 eine Änderung der NÖ. Gemeindeordnung beschlossen hat, sind nun lt. § 30a der NÖ.GemO in Folge Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben zu bestellen.

Für unsere Gemeinde sind somit ein Jugendgemeinderat und ein Bildungsgemeinderat zu bestellen. In obiger Gemeinderatssitzung wurde ich vom Bürgermeister Ing. Hubert TOMSIC als Jugendgemeinderat vorgeschlagen. Meine Bestellung zum Jugendgemeinderat wurde ohne die Stimmen der Opposition mehrheitlich angenommen. Die Opposition stimmte diesem Antrag leider nicht zu und stellen einen Gegenantrag, den jüngsten Gemeinderat im Gremium zu ernennen, der aber ohne Mehrheit blieb. Eine Altersgrenze für JugendreferentInnen ist in der Gemeindeordnung nicht vorgesehen und ich sehe mein Lebensalter nicht als Nachteil, mich für die Jugend in der Gemeinde zu engagieren. Im Gegenteil, durch mein Verhandlungsgeschick und meine Kommunikationsfähigkeit war es oft möglich, für die Jugend von Groß-Enzersdorf Projekte umzusetzen die auch von der NÖ-Landesregierung anerkannt werden, siehe Artikel „Auszeichnung zur Jugendpartnergemeinde".

Gerade das heurige Jahr der Generationen führt uns vor Augen, **wir brauchen auf unserem Weg alle Generationen**. Als Jugendansprechpartner ist es mir ein Anliegen Wünsche und Projekte, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde fördern, zu unterstützen.

Um ihre Anregungen aufzugreifen schreiben sie unter dem Motto:
MEHR JUGENDLICHE – IDEEN FÜR GROSS-ENZERSDORF
an meine-E-mail Adresse
Str.draxler@gmail.com.
Anonyme Schreiben werden nicht gelesen.

Ihre Argumente und Wünsche werde ich sammeln und in den politischen Gremien diskutieren. Über die Ergebnisse werde ich in der Gemeindezeitung informieren.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und ich sehen in dieser Initiative vielleicht eine Chance, der vielzitierten Politikverdrossenheit entgegenzuwirken und freuen uns auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Frau Vbgm. Monika Obereigner-Sivec, StR Gerhard Draxler und Bgm. Ing. Hubert Tomsic freuen sich über die Auszeichnung durch die NÖ-Landesregierung.

DER HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS 2012/2013

Der Heizkostenzuschuss 2012/2013 in der Höhe von € 150,– kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes noch bis 30. April 2013 beantragt werden. Wer den Heizkostenzuschuss erhalten kann, entnehmen Sie der Gemeindezeitung Nr. 169 vom Dezember 2012.

Bei den Anträgen für die Heizperiode 2012/2013 muss der BIC Code und der IBAN angegeben werden.

Durch die Pensionserhöhung Jänner 2013 haben sich auch die Richtsätze für die Bruttoeinkommensgrenze erhöht.

Gültig für die Einreichung sind folgende Beträge:

- für Alleinstehende € 837,63
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.255,89
- zuzüglich für jedes Kind € 129,24.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt oder auf der Landeshomepage www.noe.gv.at erhältlich.

Die Stadtgemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal recht herzlich Frau Elfriede **BRUNNHUBER** zu ihrem **85. Geburtstag**.
Die Glückwünsche überbrachten StR Gerhard DRAXLER und Pensionistenobmann Friedrich JURANITSCH.

Mit diesen guten Nachrichten und dem Wunsch für ein schönes, sonniges Osterfest für alle meine Leserinnen und Leser, verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe
Ihr StR Gerhard Draxler

Bauch-weg-Aktion, wenn der Osterhase kommt

Mitglied Ingrid (49)

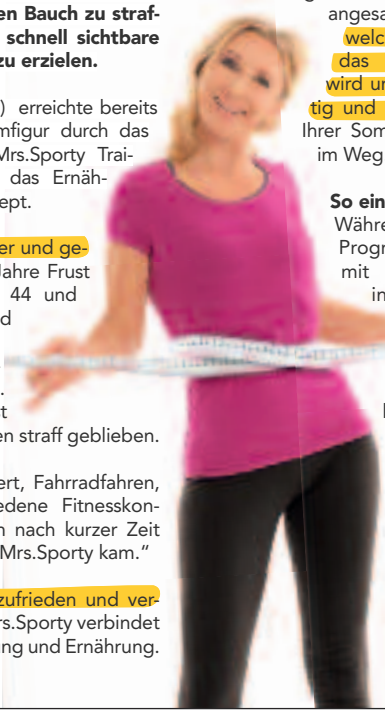
50 Frauen haben jetzt die Gelegenheit, 4 Wochen lang ihren Bauch zu straffen und schnell sichtbare Erfolge zu erzielen.

Ingrid (49) erreichte bereits ihre Traumfigur durch das gezielte Mrs.Sporty Training und das Ernährungskonzept.

„Ich bin heute 23 kg leichter und gefühlte 10 Jahre jünger. 4 Jahre Frust beim Shoppen in Größe 44 und immer aus der Puste sind Geschichte. Das Shoppen in meiner neuen Kleidergröße ist richtig aufregend. Und dem Sport sei Dank ist meine Haut trotz Abnehmen straff geblieben.

Ich habe so viel ausprobiert, Fahrradfahren, Schwimmen und verschiedene Fitnesskonzepte. Immer fehlte schon nach kurzer Zeit die Motivation – bis ich zu Mrs.Sporty kam."

Ein flacher Bauch macht zufrieden und verleiht Selbstbewusstsein. Mrs.Sporty verbindet in seinem Konzept Bewegung und Ernährung.



So wird dem störenden Bauchfett gleich von 2 Seiten der Kampf angesagt. Sie lernen, durch welche Trainingseinheiten das Bauchfett reduziert wird und wie Ihr Bauch kräftig und straff bleibt. So steht Ihrer Sommerfigur nichts mehr im Weg.

So einfach geht's:
Während des 4-wöchigen Programms trainieren Sie mit anderen Teilnehmerinnen bei Mrs.Sporty. Sie müssen keine „sportliche Vergangenheit" haben. Einzige Bedingung ist, dass Sie 4 Wochen lang 2–3-mal 30 Minuten Zeit für sich investieren möchten.

Das Mrs.Sporty Team freut sich auf Sie.

Was ist Ihr Ziel?
Starten Sie jetzt!

Info-Termine zur Bauch-weg-Aktion:
25.03.13 um 10 Uhr
03.04.13 um 19 Uhr
05.04.13 um 17 Uhr

Gleich anmelden unter:
01 347 01 14

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Die Personen v.l.n.r.: LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Walburga Steiner, Projektleiterin der „Gesunden Gemeinden", Dr. Peter Cepuder, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf, Dr. Edith Bulant von „tut gut".

GESUNDE GEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

„GESUNDE GEMEINDE"-TAG AM 22. NOVEMBER 2012 IN ST. PÖLTEN GEFEIERT

Schon mehr als 60% der NÖ Gemeinden sind „Gesunde Gemeinden"

1994 wurde in Niederösterreich im Rahmen der Initiative „Tut gut!" das Programm „Gesunde Gemeinde" gestartet, 1995 zählte man 38 „Gesunde Gemeinden" im gesamten Bundesland. Inzwischen gibt es in Niederösterreich bereits 345 Gesunde Gemeinden – dies entspricht mehr als 60% aller Kommunen in Niederösterreich.

„345 ‚Gesunde Gemeinden' in Niederösterreich setzen wichtige Impulse für die Gesundheitsvorsorge in Niederösterreich. Mit dem ‚Gesunde Gemeinde'-Tag 2012 sagen wir einerseits Danke an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und holen andererseits rund 140 Gemeinden vor den Vorhang, die ihre Angebote und Programme im vergangenen Jahr einem umfangreichen Evaluierungsprozess unterzogen haben", hielt Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka anlässlich des „Gesunde Gemeinde"-Tages fest, der am 22. November, in der NV Arena in St. Pölten gefeiert wurde. „Die vielen Projekte der ‚Gesunden Gemeinden' leisten einen wertvollen Beitrag für Gesundheitsvorsorge. Das Ziel der ‚Gesunden Gemeinden' ist die Bewusstseinsbildung und die Förderung der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit. Ich appelliere an die Gemeinden, sich besonders Jugendlicher anzunehmen, die nicht in Vereinen Sport betreiben. Denn das Interesse selbst etwas für die eigene Gesundheit zu tun, sollte bereits in der Jugend geweckt werden", unterstrich Sobotka. Gesundheit ist unser höchstes Gut, das es sowohl zu schützen, stützen als auch zu fördern gilt. So arbeitet das Team der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf an der Organisation zahlreicher interessanter Veranstaltungen im Jahre 2013.

PROJEKTE 2013

Die Initiative „Gesunde Gemeinde" stellt bereits seit 5 Jahren in Groß-Enzersdorf eine Plattform zur Förderung von Gesundheitsaktivitäten und Kooperation/Unterstützung der Akteure im Gesundheitsbereich dar. Ein Ziel ist die gemeinsame Entwicklung neuer Aktivitäten, die durch die Bevölkerung selbst angeregt und umgesetzt werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden vom Arbeitskreis auch 2013 wieder Veranstaltungen angeboten, diesmal mit dem Schwerpunkt **„Herzensangelegenheiten"**:

Bei diesem Thema handelt es sich nicht um die von den Schulmedizinern erforschten Herzrisikofaktoren für die Herzkreislauf- Gesundheit. Es geht vielmehr um Schutzfaktoren oder auch „Herzlustfaktoren", die uns gesund halten. Was macht mich reich und erwärmt mein Herz? Wofür klopft mein Herz? Oder für wen klopft mein Herz? Was kann ich herzhaft genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen? Wir wollen mit diesem Thema Mut machen zu einem selbstbestimmten und lustvollen Leben, wo das Herz viel Platz hat.

ERLANGEN DES QUALITÄTSZERTIFIKATS UND DER PLAKETTE

Der Arbeitskreis strebt heuer die Grundzertifizierung als „Gesunde Gemeinde" an, die ein Qualitätszertifikat darstellt und zur Steigerung und Sicherung der Qualität dieser wertvollen Arbeit in den Gemeinden dient.
Nach dem Erreichen der Grundzertifizierung kann im nächsten Schritt (eventuell 2014) das Erlangen einer Plakette angestrebt werden, die 3 Jahre gültig ist und höhere finanzielle Förderungen mit sich bringt.

TERMINE 2013

10. April 2013, 19.00 Uhr
Kirchenplatz 21, Praxiszentrum für Ganzheitliche Körperarbeit
Arbeitskreissitzung – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

14. Mai 2013, 19.00 Uhr
Heimatmuseum, Rathausstraße 5
Herzensangelegenheiten
Vortrag von Mag. Daniel Gajdusek-Schuster

8. Juni 2013, 10.00 Uhr
Treffpunkt Hauptplatz
Themenwanderung
mit Mag. Daniel Gajdusek-Schuster;

Frohe und gesunde Ostern
Ihr Peter Cepuder

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Ihr Traum in gewohnter Umgebung:
In einem Eigenheim lebenswert wohnen.
Wohnpark am Kohlfeld
Groß-Enzersdorf [DOPPELHÄUSER]

LEISTBARES TOP EIGENHEIM PROVISIONSFREI

Ziegel-Massivbau, Schlüsselfertig, 108m² Wohnnutzfläche,
2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume,
Garage+Geräteraum+Eigengarten, 31kWh/[m2a]-Niedrigenergie
Fertigstellung: Baustufe 1, Sommer 2013
Provisionsfrei! Objektnummer 21231
WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption oder Sofortkauf
Ihr Ansprechpartner ist Herr Repas: Telefon 0699/11 34 52 04

Informationen über alle unsere Projekte
finden Sie auf unserer Homepage: **www.wbvgoed.at**

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
E-mail: wohnen@wbvgoed.at

Lebenswert wohnen.
WBV GÖD

FRÜHJAHR/SOMMER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion

ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
2301 Groß Enzersdorf, Bischof-Berthold-Platz 2
Für Frauen, die das Besondere lieben!
Neu ab August - GERRY WEBER

fashion Jones GARDEUR DASSGATTI CODELLO FALKE

Fragen Sie das
Naheliegende:
Ihr Kundendienstzentrum.

Kundendienstzentrum Spittelau
Spittelauer Lände 45
1090 Wien
Telefon: 0800 500 800
Fax: 0800 500 801
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at
Öffnungszeiten:
Mo–Mi 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–17:30 Uhr
Fr 08:00–15:00 Uhr

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

OLIVIA´s Tierwelt

Kirchenplatz 15b
2301 Groß- Enzersdorf

Öffnungszeiten:

MO - FR: 09:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00

SA: 09:00 - 12:00

E-Mail:
olivias.tierwelt@gmx.at
Tel.: 0699 - 1 707 36 11

Verkauf mit Herz

Heimtier Futter & Zubehör

Futtermittel- & Ernährungsberaterin

Stammkunden von Peter´s Futterhütte - Herzlich Willkommen!

Sorten wie: Orijen, Mac´s, Rinti, Zoe, Perro,... bleiben erhalten

Der Frischfleisch (B.A.R.F) Bereich wird erweitert

Futtermittelunverträglichkeiten
Single Protein Produkte

Diätfuttermittel für spezielle Bedürfnisse (Harnsteine, Niere, Übergewicht, Gastro, Gelenke,...)

Rabattkarten ab einen Einkauf von 50,- Euro

OLIVIA´s Tierwelt
www.olivias-tierwelt.com

Gemeinde Termine April bis Juni

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im März 2013

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

zum Frühlingsbeginn starten wir wieder mit zahlreichen Kulturveranstaltungen.

Auf diesen Seiten finden Sie die wichtigsten Termine im Überblick.

Informationen darüber und weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf

mit Josef Redl und Leo Kölbl

Samstag, 20. April 2013, 14.00 Uhr
Samstag, 18. Mai 2013, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00 / Kinder bis 15 Jahre € 3,00

Nachtwächterwanderungen 2013

(mit Foltermuseum)

GESCHICHTEN UND GESCHICHTE
Rund um unsere Stadt

mit Hans Leitgeb

Samstag, 27. April 2013, 20.00 Uhr
Samstag, 22. Juni 2013, 21.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,00 / Kinder bis 15 Jahre € 5,00

VERNISSAGE „Auszeit – innehalten und wahrnehmen"

Brigitte Lichtenhofer-Wagner

Donnerstag, 4. April 2013, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Weitere Infos unter www.kunst.lokal.at

Flo und Wisch – Musikkabarett

Donnerstag, 4. April 2013, 19.30 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Orgelverein

Karten bei Pfarrkanzlei und Stadtgemeinde €15,00

Bitte herausnehmen!

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Ausstellung „Mein schönstes Aubild"

Veranstalter: Heimatverein

Freitag, 19. April 2013, 19.00 Uhr
Heimatmuseum

Prämierung und Verleihung der Preise
Die Bilder können noch am 20. und 21. April bewundert werden

Gewissen und Courage

Freitag, 26. April 2013, 19.00 Uhr
Kotter

Helmut Schüller und Herbert Eigner
lesen Texte von Dietrich Bonhoeffer und Oskar Helmuth James Graf von Moltke

Frauenpower – Frauenkabarett

Nessie Tausendschön in ihrem Programm:
Die wunderbare Welt der Amnesie

Samstag, 27. April 2013, 20.00 Uhr
Stadtsaal

Karten bei Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky € 15,00 /
Abendkasse € 17,00

Italienischer Markt

Donnerstag, 25. April 2013, 08.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 26. und Samstag, 27.April 2013, 08-00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 28.April 2013, 08.00 – 18.00 Uhr

Italienische Provinzen stellen Ihren Produkte und Regionen vor.

VERNISSAGE „grenzenlos"

Pauline Friedl

Donnerstag, 2. Mai 2013, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Weitere Infos unter www.kunst.lokal.at

Napoleonwanderung und Naturführung

mit Hans Leitgeb und Mag. Gabi Hrauda

Samstag, 4. Mai 2013, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Uferhaus

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 10,00 / Kinder bis 15 Jahre € 5,00

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Dennis Jale & Goran Mikulec Orchestra

Samstag, 4. Mai 2013, 20.00 Uhr
Stadtsaal

Karten bei Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky € 20,00 / Abendkasse € 25,00

Frühstück am Kirchenplatz

Samstag, 4. Mai 2013, 09.00 Uhr
Veranstalter: Orgelverein

Kaffee/Tee, Orangensaft, Gebäck, Schinken & Käse, Ei, Sekt, etc.
Unkostenbeitrag € 10,00 (nur Vorverkauf) bei Stadtgemeinde und Pfarrkanzlei

MUTTERTAGSFEIER

Mittwoch, 8. Mai 2013, 18.00 Uhr
Stadtsaal

Mit der Musikschule Groß-Enzersdorf und dem Chor des Gymnasiums unter der Leitung von Caroline Veith.
Motto „Kinder für Mütter"
Jede Mutter erhält im Anschluss einen kleinen Blumengruß der Stadtgemeinde

Duo MUTig Konzert

Samstag, 18. Mai 2013, 19.00 Uhr
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei Buchhandlung Alexowsky € 14,00 / Abendkassa € 16,00
Weitere Infos unter www.mut-ig.com

Konzert in der Au 2013 – Jahresmotto „Landpartie"

Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 17.00 Uhr
Beethovens Violinromanzen mit Orchester,
Mozarts 37. Symphonie

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 11.00 Uhr
Jazz aus Italien mit dem Erfinder des ligurischen Festivals und Botschafter des italienischen Jazz Rosario Bonaccorso

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 17.00 Uhr
Karten bei Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky, Volksbanken Eßling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau € 17,00 / Abendkasse € 19,00

Weitere Infos unter www.daskonzertinderau.at

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Das Match: Theatersport!

Schauspielakademie Groß-Enzersdorf gegen Schauspielakademie Gänserndorf

Donnerstag, 23.Mai 2013, 19.00 Uhr

Das Publikum entscheidet was gespielt wird und wer gewinnt!
Improtheater ohne Netz!

BÜRGERMEISTERFRÜHSTÜCK

Samstag, 25. Mai 2013, 9.00 - 11.00 Uhr
vor dem Rathaus

Treffen Sie die Gemeindemandatare bei einem kleinen Frühstück
zu einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Konzert in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 26. Mai 2013, 17.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Maria Schutz Groß-Enzersdorf

Unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer musiziert das Vokalensemble d´acCHORd, Eßling gemeinsam mit Orchester und Solisten das „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier.

Roland Neuwirth & Extremschrammeln

Konzert in Heurigenatmosphäre

Samstag, 8. Juni 2013, 19.00 Uhr
im Hof des Hauses Hauptplatz 7

Karten bei Stadtgemeinde und Pfarrkanzlei € 20,00

Ausstellung: „Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf”

14. – 30. Juni 2013
Freitag, 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr
Heimatmuseum, Kuns.Lokal, Kotter und öffentlicher Raum

Infos unter www.juedischenzersdorf.at
Tickets für einzelne Events vor Ort

4. Poetry Slam

Freitag, 21. Juni 2013, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Infos unter www.kunst.lokal.at oder www.grossenzersdorf21.at

Ihr Bürgermeister

WOHNSTUDIO
GEPLANTES WOHNEN AUS MEISTERHAND
MELNICKY
Gruber Schlager
HAKA
ANREI
TEAM7
www.melnicky.at
Wir ...
...führen alle renommierten Marken
...planen ohne zusätzliche Kosten
...erzeugen Möbel nach jedem Sonderwunsch
...sind spezialisiert auf Naturholzoberflächen
...lassen nur Tischler montieren
...helfen mit Vergnügen
Melnicky Wohnstudio GmbH
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhofenstraße 2
Telefon 02249/2111
Fax DW-20
e-mail: wohnstudio@melnicky.at
homepage: www.melnicky.at

Wögler
Bauen mit Freunden
Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter Tel. 02249/2241 oder www.woegler-bau.at

Wir bauen für Sie
SCHÖNERE ZUKUNFT®
geförderte Mietwohnungen & Reihenhäuser
2286 Haringsee
Obere Hutweide
2301 Groß-Enzersdorf
Johann Nestroygasse 2
2244 Spannberg
Am Hofstadl 35
Baubeginn: 2013
Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 I www.schoenerezukunft.at

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Werte MitbürgerInnen,

ich hoffe, Sie haben den Winter gut überstanden.
Neues Leben erwacht, und auch unsere Gemeinde soll ein neues „Gesicht" bekommen.
Mit EU-Förderung über die LEADER-Region Marchfeld und den Firmen Reinberg & Partner bzw. Drach-Hübler & Socher für die Grafik wird intensiv am

NEUEN LEITSYSTEM

gearbeitet, das noch vor dem Sommer das Schilder-Wirr-Warr (großteils illegal angebracht) ersetzen wird. Es macht natürlich wenig Sinn, zu jedem unserer über 200 Gewerbetreibenden und diversen öffentlichen Einrichtungen einen Wegweiser zu installieren. Das wäre noch unübersichtlicher als der derzeitige Wildwuchs.
Vielmehr werden eindeutige Bereiche definiert, also z.B. Hauptplatz, Kirchenplatz, Rathausviertel, Gewerbegebiet Marchfeldstraße, usw. und natürlich unsere Ortschaften.
An großen Infopoints werden Besucher aber natürlich auch Sie, werte MitbürgerInnen, über Sehenswürdigkeiten und Betriebe informiert. Sie sehen in welchem Bereich sich diese befinden und werden vom Leitsystem gezielt hingeführt. Ziele, die dann nicht ohnehin sofort ersichtlich sind, bekommen noch einen detaillierten Hinweispfeil.
Das System soll auch eine Verbesserung der Verkehrssituation bringen. Durch einen großen Infopoint z.B. am Hauptplatz, stellt der Besucher sein Auto dort ab, sieht nach wo sich sein Ziel befindet, und wenn das nur wenige Schritte entfernt ist, wird er es zu Fuß aufsuchen, statt durch die Gassen der Stadt seine Runden zu drehen. Daher wird das Leitsystem auch für Fußgänger und Radfahrer Informationen bieten.
Die Konzeption soll Ende April fertig sein, damit noch im Sommer die Umsetzung erfolgen kann.

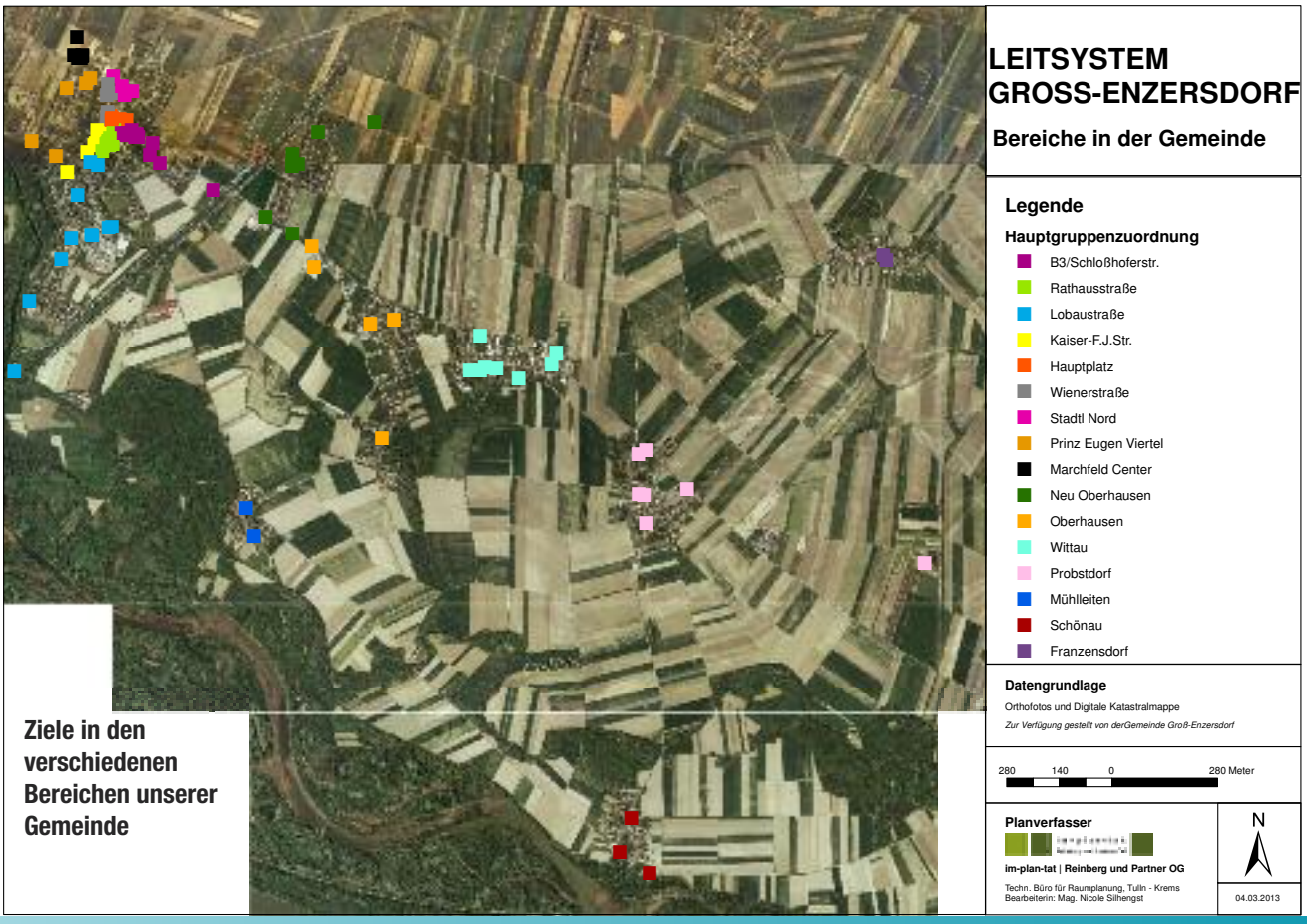
AN ALLE GEWERBETREIBENDEN!

Im Rahmen des Leitsystems werden auch mehrere „Infopoints" aufgestellt (Marchfeldcenter, Hauptplatz, DOK-Hotel am Sachsengang,...). Auf diesen Großtafeln gibt es die Möglichkeit für einen Firmeneintrag und einer Ortsangabe auf einer Landkarte. Dieser bleibt bis zum Wechsel der Folierung bestehen, mindestens aber 1 Jahr und wird rund € 30,– kosten. Bei Interesse bitte um rasche Bekanntgabe im Rathaus.

Ab Herbst wird die

U2 BIS SEESTADT ASPERN

eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt fährt die Linie 99B, die derzeit von Eßling Schule aus die Esslinger Sied-



Ziele in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde

lungen versorgt, nur mehr durch den Teil südlich der Eßlinger Hauptstraße aber bis zur neuen U-Bahn Endstelle. Die neue Linie 88A wird dann die Straßenzüge nördlich davon versorgen. Der von mir bei den Wiener Linien eingebrachte Vorschlag, diese Linie bis Groß-Enzersdorf zu führen hätte keine Verbesserung gebracht, weil die Fahrzeit durch das Esslinger Siedlungsgebiet natürlich viel länger ist als die des 26A. Allerdings wird dieser dadurch entlastet, weil nicht mehr so viele Fahrgäste bei Eßling Schule ein- bzw. austeigen werden. Ein Vorteil für uns.

Das

SCHNUPPERTICKET

geht in sein bereits 3. Jahr, und kann weiterhin beim Bürgerservice für ganz Wien und die Außenzone in der Großgemeinde gratis ausgeliehen werden.

Eine Mitbürgerin – danke für den Tipp – hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass bei den

ALTGLASCONTAINERN

ganze Haufen von Gläserdeckeln, Flaschenverschlüsse, etc. abgelegt werden. Diese stellen – lt. Auskunft unseres GVU – wertvollen Rohstoff dar, und gehören in den gelben Sack. Bitte dies bereits daheim zu berücksichtigen, wenn Sie Altglas zum Container bringen. Ich überlege aber auch noch die Aufstellung von Sammelgefäßen bei den Altglascontainern.

Auch heuer findet wieder die Aktion

KILOMETERRADLN

statt. Es ist ein guter Beitrag für Ihre Gesundheit, wenn Sie am Wochenende durch die Felder und Auen radeln. Mit dieser Aktion soll aber vor allem erreicht werden, dass km die sonst mit dem Auto gefahren werden, gesund und umweltfreundlich mit dem Rad zurückgelegt werden. Näheres unter
www.kilometerradln.at
oder im Rathaus.

Somit wünsche ich Ihnen viel Kraft durch den neuen Frühling.

StR Andreas Vanek
Sie erreichen mich unter
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Menschliche Betreuung & Begleitung im Trauerfall

Hermann und Melanie FURTNER

Bei uns werden Sie von EINEM Ansprechpartner betreut, der Ihnen für alle Belange von A-Z rund um die Uhr zur Seite steht. Gerne führen wir sämtliche Gespräche und Beratungen auf Wunsch auch in Ihren eigenen vier Wänden durch.

Bestattung FURTNER
Menschlich betreut ◆ Würdevoll begleitet

Schwaigergasse 25, 1210 Wien
Tel. 01/255 99 19, Fax: DW 100
office@bestattungsunternehmen.co.at

www.bestattungsunternehmen.co.at

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

ABWASSERENTSORGUNG

Die neue Pumpstation in Mühlleiten ist in Betrieb. Der Bereich rund um diese Pumpstation wird in den kommenden Wochen wieder hergestellt. So wird wird der Bereich begrünt und rund um die Station werden unterschiedliche Blühsträucher gepflanzt, damit sich das Gehäuse wieder in die Landschaft einfügt.
Leider bereiten Fremdstoffe im Abwassersystem enormen Mehraufwand, so muss das Hebewerk 2 laufend – oft wöchentlich – von Fremdkörpern gereinigt werden. Ein besonderes Problem stellen Hygieneartikel – speziell Feuchttücher dar, da sich diese nicht im Wasser auflösen und die Hebewerke blockieren. Ich darf Sie daher bitten, diese nicht in der Toilette zu entsorgen oder auf gekennzeichnete wasserlösliche Produkte umzusteigen.

FLUGHAFEN

In der Woche nach den Osterferien startet die Flughafen Wien AG mit der Sanierung der Piste 16/34. Die Arbeiten finden vorwiegend in den Nachtstunden und am Wochenende statt. Während dieser Zeit kommt es zu einem eingeschränkten Flugbetrieb – Sperre für Landung auf der Piste 16. Die Arbeiten werden ca. 6 Wochen dauern.

KINDERSPIELPLÄTZE

Alle öffentlichen Spielplätze in unserer Großgemeinde werden in den kommenden Wochen der jährlichen Hauptprüfung unterzogen. Zu Saisonstart sollten dann alle Spielplätze wieder voll benutzbar sein. Wenn Ihnen trotz der ständigen Kontrollen dennoch Mängel auf einem Spielplatz auffallen, so bitte ich Sie dies entweder Ihrem/r Ortsvorsteher/in oder dem Bauamt der Stadtgemeinde zu melden. Etwaige Reparaturen können dann rasch erledigt werden.

SPORTANGELEGENHEITEN

Auch heuer wird der Bewegungskaiser wieder Halt in Groß-Enzersdorf machen. Koordination und Geschicklichkeit, aber auch Geschwindigkeit darf von den TeilnehmerInnen getestet werden und der Spaß an der Bewegung darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Das weitere Sportprogramm entnehmen Sie bitte den einzelnen Sportvereinsseiten.

Eine schöne Frühlingszeit mit viel gesunder Bewegung an der frischen Luft und ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen

Vbgm. Monika Obereigner-Sivec

Ball auf Festschloss Hof

REGIONMARCHFELD

Was wäre eine Ballnacht ohne Eröffnung durch ein Jungdamen und Jungherrenkomitee?

Bereits zum 5. Mal wird heuer am 15. Juni 2013 die Sommernacht der Marchfelder in Schlosshof zu dem Ballereignis der Region Marchfeld. Dazu gehört aber auch eine schöne Eröffnung des Jungdamen- und Jungherrenkomitees. Wir laden junge tanzfreudige Paare recht herzlich ein, dieses Ballfest zu eröffnen.

Wer Zeit für 3 Probentermine und eine Generalprobe hat, meldet sich bitte bei Andrea Prenner-Sigmund mit einem kurzen Mail an andrea@prenner.at (bitte Name, Alter und E-Mail Adresse angeben).
Weitere Informationen gibt es auch unter www.balldermarchfelder.at.

Das Ausleihen von weißen bodenlangen Kleidern ist kostengünstig möglich.

Selbstverständlich ist der Eintritt zur Sommernacht der Marchfelder für diese Paare frei.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Wir freuen uns auf Euch...

für das Ballkomitee Andrea Prenner

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

In der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember des vergangenen Jahres wurde der Voranschlag für das Jahr 2013 beschlossen. Der Entwurf des Voranschlages 2013 lag vom 4. bis zum 19. Dezember 2012 zur allgemeinen Einsicht auf. Einwendungen sind keine eingelangt. Der Voranschlag weist im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 17,146.000,00 und im Außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 5,256.500,00 auf. Der Schuldenstand beträgt Ende 2013
€ 19,229.885,63 Euro.

DIE AUSGABEN DER EINZELNEN GRUPPEN IM ORDENTLICHEN HAUSHALT

Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Einnahmen:	€	446.100
Ausgaben:	€	2,353.600

Gruppe 1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen:	€	107.000
Ausgaben:	€	262.800

Gruppe 2
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Einnahmen:	€	960.800
Ausgaben:	€	3,400.400

Gruppe 3
Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen:	€	149.800
Ausgaben:	€	427.500

Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Einnahmen:	€	31.900
Ausgaben:	€	1,517.500

Gruppe 5
Gesundheit

Einnahmen:	€	12.300
Ausgaben:	€	2,201.500

Gruppe 6
Straßen- und Wasserbau

Einnahmen:	€	53.000
Ausgaben:	€	639.500

Gruppe 7
Wirtschaftsförderung

Einnahmen:	€	0
Ausgaben:	€	12.900

Gruppe 8
Dienstleistungen

Einnahmen:	€	4,539.200
Ausgaben:	€	6,082.900

Gruppe 9
Finanzwirtschaft

Einnahmen	€	10,846.500
Ausgaben:	€	248.000

In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde auch der Mittelfristige Finanzplan 2013 - 2016 beschlossen. Gemäß §72 Abs.1. NÖ Gemeindeordnung hat der Gemeinderat mit dem Vorschlag einen Mittelfristigen Finanzplan für den Zeitraum von vier Haushaltsjahren aufzustellen.
Dieser Finanzplan basiert auf folgenden Annahmen:

- Sämtliche Personalausgaben wurden um 2,5% pro Jahr erhöht.
- Alle nicht vorgegebenen Ausgaben wurden um 1% erhöht.
- Fixausgaben, die seitens des Landes vorgegeben wurden (z.B. Sozialhilfeumlage um 4,5% pro Jahr und der NÖKAS um 9% pro Jahr) wurden auch so eingearbeitet.
- Bei den Einnahmen wurden auf das Vorsichtsprinzip Rücksicht genommen und die Werte sehr vorsichtig kalkuliert.
- Bei den Abgabenertragsanteilen wurden jährliche Steigerungen von 2% angenommen.

Der Außerordentliche Haushalt wurde so in den Folgejahren budgetiert, dass sämtliche Vorhaben ausgeglichen dargestellt wurden.
Im abgelaufenen Finanzjahr (2012) wurde seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ein konsequenter und sinnvoller Sparkurs verfolgt. Das Ergebnis dieses Sparkurses kann man in den Zahlen des Rechnungsabschlusses 2012 sehen.
Durch die Einsparungen und durch Mehreinnahmen im abgelaufenen Rechnungsjahr ergibt der **Rechnungsabschluss 2012 im Außerordentlichen Haushalt einen Überschuss in der Höhe von € 1.430.240,33 und im Ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 163.374,55.**

Wenn Sie weitere Informationen über den Voranschlag 2013 und Rechnungsabschluss 2012 haben möchten, stehe ich Ihnen gerne in meiner **Sprechstunde am 3. April 2013 von 16.00 bis 18.00 Uhr** Rede und Antwort.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

StR Herbert Eigner

Meta-Tech
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

PROJEKT „DOKANNERL"

Wie bereits mehrmals berichtet steht die Gestaltung des Naturbadeplatzes „Dokannerl" schon seit Jahren unter keinem guten Stern, im Laufe des letzten Jahres änderten sich die Rahmenbedingungen drastisch:

- Aufgrund der schlechten Bausubstanz und der akuten Einsturzgefahr musste das Kabinengebäude abgerissen werden und steht daher nicht mehr zur Verfügung.
- Ein Ankauf eines weiteren Grundstücks seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf kann aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden.

Nichts desto trotz wird seitens des Planungsteams an Gestaltungsvarianten gearbeitet, um für die Bevölkerung des Stadtls ein ansprechendes Naturfreibad bieten zu können.

GESTALTUNGSMASSNAHMEN ZUR ATTRAKTIVIERUNG DES HAUPTPLATZES UND DES BURGHOFS

Während der Ortskern anderer Städte und Dörfer durch Ortsbildverschönerungs- und Gestaltungsmaßnahmen ein Aushängeschild der jeweiligen Kommune darstellt, präsentiert sich der Stadtler Hauptplatz seit Jahren als kostengünstiger Auto-Abstellplatz, der zweimal wöchentlich als Marktplatz genützt wird. Ein Arbeitkreis unter der Leitung von Mag. Mitterer kam bis dato zu keinen sichtbaren Ergebnissen.

Bereits im Jahre 2008 wurden im Rahmen eines interdisziplinären StudentInnen-Team der Universität Wien, TU-Wien und Universität für Bodenkultur Wien mehrere Planungsvarianten erstellt und objektiv diskutiert. So wurde zum Beispiel eine Parkraumbewirtschaftung des Hauptplatzes und die einheitliche Ausstattung bzw. Gestaltung von Markständen im Burghof andiskutiert. Die zentrale Lage bietet sich für die Nutzung als Veranstaltungsort besonders an, es könnten Ostermärkte, Konzerte und der Adventmarkt organisiert werden – so die damaligen Ideen.

Es gilt bereits jetzt Ideen zu sammeln und Konzepte für die Zukunft zu erstellen um unsere Stadtgemeinde attraktiv und lebenswert zu erhalten!

Frohe Ostern
Ihr Peter Cepuder

Kommerzialrat
HANS REINBOLD
Transporte • Kanalservice • Marchsand •
Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung
2291 Lassee, Hauptplatz 6
Telefon 02213/2401 Serie und 2236

FRANZENSDORF

Liebe FranzensdorferInnen!

Nach dem beschwerlichen Schneefällen in diesem Winter scheint endlich der Frühling Einzug zu halten. Die Firmen, die für die Schneeräumung verantwortlich waren, waren zeitweise überfordert und haben ihren Auftrag nicht immer zur Zufriedenheit aller erledigen können. Für die nächste Wintersaison versuchen wir einiges zu verbessern. Da wir auch ältere Mitbürger in Franzensdorf haben, die mit der Schneeräumung vor dem eigenen Haus nicht gut klarkommen, sind wir am überlegen, ob sich eine Gemeinschaft findet, die gemeinsam eine Schneefräse kauft und mit dieser dann abwechselnd fährt.

Das ist im Moment nur eine Überlegung! Ich bin gerne bereit, mir diverse Vorschläge anzuhören, die eine Erleichterung der Schneeräumung unserer Gehsteige bringen.

Die Gemeinde war auch diesen Winter aktiv und hat alle Bäume am Robinienweg entfernt, da sie aus welchen Gründen auch immer, kaputt waren. Im Frühjahr werden sie durch japanische Kirschen ersetzt. Im April habe ich vor, die 30-km/h-Begrenzungstafeln aufzustellen, um die Verkehrsteilnehmer zu animieren langsamer durch den Ort zu fahren. Auch Geschwindigkeitsmessungen werden wieder durchgeführt.

Liebe FranzensdorferInnen,

irgendwie wird es mühselig, gewisse MitbürgerInnen daran zu erinnern, dass der Container und die Bio-Tonnen hinterm Friedhof **NUR** für die Friedhofsabfälle vorgesehen sind.

Immer wieder wird mir berichtet, dass Bewohner mit vollen Kübeln ihren Bio-Hausmüll in den Tonnen beim Friedhof entsorgen.

Bitte unterlasst das in Zukunft!

Auch die Entsorgung des Grünschnittes bereitet Probleme!

Jeden zweiten Samstag ist der Grünschnittplatz ab 8.00 Uhr geöffnet. Trotzdem findet man immer wieder Haufen vor dem Zaun. Ich bitte auch diejenigen, die mit dem Frontlader den Grünschnitt hinbringen, diesen nicht über den Zaun zu werfen, da dieser schon sichtbare Schäden hat.

Diverse Reparaturen gehen wieder auf Kosten aller. Bitte holt euch den Schlüssel sofern nicht offen ist.

In Zukunft werden gelbe Säcke und der Schlüssel für den Grünschnittplatz an Sonn- und Feiertagen **NICHT mehr ausgegeben**!

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage

mit freundlichen Grüßen

OV Zoltan Sarka

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Wir sind gerne für Sie da:
MO - FR: 7.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und klein.

Buch-Tipps

Thomas Raab/Der Metzger kommt ins Paradies
€ 20,60
Den Restaurator Willibald Metzger verschlägt es samt Freundin Danjela an die Adria, beide geraten in ein spannendes Abenteuer rund um eine makabre Ausgrabung. Köstliche Krimiunterhaltung!

Barbara Coudenhove-Kalergi/ Zuhause ist überall
€ 23,60
Helle und finstere Zeiten, Katholizismus und Kommunismus, Vertreibung und Heimkehr: Die Erinnerungen der großen Publizistin als einzigartiges Dokument der untergegangenen Welt

WOLLDECKE
SEIDENDECKE
CASH ECKE
DAU KE
KAME ECKE
PFER
RHE
WOL

ALLE DECKEN* -20% BIS 30.APRIL

PUTZEREI TEXTIL LEDER PELZ

UNS SCHRECKT KEIN FLECK!

HYGIENISCH UND SAUBER
LÖSEMITTELFREI
FRAGEN SIE UNTER 02245/2289
*ZAHLUNG MIT BONUSCARD NICHT MÖGLICH.

textil leder pelz reinigung KLAUS GmbH&Co KG

MÜHLLEITEN

GEBURTSTAG

Herr Josef **Stoiber** feierte seinen **90. Geburtstag**. Ich konnte die Glückwünsche und ein Geschenk der Stadtgemeinde überreichen.

WIENSTROM

errichtete eine neue Trafostation, Am Ortsried, nähe der Müllinsel.

Der **WINTER** war sehr schneereich und es jeden recht zu machen und überall gleichzeitig zu sein ist schwer. Ein Dank gilt Josef Christian **Uher** (Jimmy), der bei der Schneeräumung ausgeholfen hat.

HUNDEKOT

Benutzen Sie das Gassi-Sackerl-System, damit sich die Situation weiter verbessert.

GELBE SÄCKE

Zur Erinnerung, diese erhalten Sie bei mir. Sie sollten nicht zweckentfremdet verwendet werden.

Ihr OV Josef Feest

Die FF Mühlleiten informiert!

FEUERWEHR MÜHLLEITEN – JAHRESRÜCKBLICK

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 22. Februar 2013 im Gasthaus Abraham in Mühlleiten.
Anwesende: Bürgermeister Herr Ing. Hubert Tomsic, UA Kdt. Christian Lamminger und die Mannschaft sowie das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mühlleiten.
Besprochen wurden Ein- und Ausgaben der Feuerwehr. Über die 3.900 freiwillig geleisteten Stunden für Brandeinsätze, Absicherungs- und Auspumparbeiten und Brandsicherheitswachen.
Im neuen Jahr 2013, auch in einer kleinen Ortschaft wie Mühlleiten, kam es durch den heftigen Schneefall sowie Glatteis zu **zwei Verkehrsunfällen;** mit PKW-Schaden sowie leichten Verletzungen der verunglückten Personen.
Zur Folge hatte es auch durch den vielen Schneefall, dass der Schneepflug die vielen **Schneemassen** irgendwo unterbringen musste. Leider schob er sie zu unserem Feuerwehrbrunnen. Natürlich handelte er nicht mit Absicht.
Herzlichen Dank an Herrn Josef Christian Uher, der unseren Feuerwehrbrunnen von den Schneemassen befreit hat und damit unsere Einsatzbereitschaft gewährleistete.
Es ging flott weiter. Wir rückten zu einem **Kaminbrand** in Mühlleiten aus. Durch das rasche Handeln der im Haus lebenden Personen und das Eintreffen der Feuerwehr Mühlleiten, konnte das Schlimmste verhindert werden.

ZIVILCOURAGE, HELFEN UND HILFE LEISTEN.
Am Montag, dem 18. Februar 2013 um 10.14 Uhr beim Postamt in Groß-Enzersdorf, Höhe Zahnarzt, lag eine leblose Person zwischen den Autos. Es gingen mehrere Passanten an ihr vorbei. Sogar Autofahrer, die vor der Ampel standen, sahen die Person liegen und reagierten nicht. Ich fing an mit Erste-Hilfe Maßnahmen. Ich brachte die Person in die stabile Seitenlage und rief die Rettung. Da die Person im Gesicht schon ganz blau angelaufen war, musste so schnell wie möglich gehandelt werden. Ich war froh, als ich die Bremse eines Fahrrades hörte und ein Mann sagte: „Kann ich dir helfen?" Es war ein Feuerwehr Kamerad – Manfred Unger von der Feuerwehr Groß-Enzersdorf. Als wir beide, erste Hilfe leisteten, wurde uns klar dass es sich bei der Person um eine ältere Dame handelte. Gott sei Dank blieben zwei Passanten stehen und sagten, dass Sie in der Unfallmedizin arbeiten und fragten uns, ob Sie uns unterstützen können. Wir waren froh über jede Hilfe. Nach wenigen Minuten kam auch schon die Rettung. Sie wurde stabilisiert und mit dem Helikopter in das LKH geflogen.
Ich schließe schon mit meinem kleinen Bericht und hoffe, ein bisschen Ihre Aufmerksamkeit über eine Freiwillige Feuerwehr geweckt zu haben.
Hilfe leisten, ist für jede Person verpflichtend. Man sollte die innere Angst überwinden. Man kann nichts falsch machen, das kann man nur wenn man nicht hilft.
Es kann einen jeden von uns treffen.
Walter Lindner, Feuerwehrkdt.

UFERHAUS STAUDIGL

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 85
Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 8.00 - 20.30 Uhr
warme Küche

Ofenfachgeschäft
Th. Breinreich

2301 Oberhausen | Gr.-Enzersdorf
Oberhausnerstr. 12
Tel. und Fax 02249-3280
Mobiltel.: 0664-441 74 28
E-Mail: breinreich@aon.at

Angebote und Aktionen unter:
www.ofen-breinreich.at

Öffnungszeiten Schauraum: Mo. bis Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trainingsstudio
Dr. Spannbauer

Rückenschmerzen?
Übergewicht?
Osteoporose?

Wir haben das richtige Rezept für Sie!

Gesundheitsorientiertes
Krafttraining
für mehr Lebensqualität

Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich per eMail:

Info-Telefon:
0680 - 23 14 922
Montag bis Freitag 8-16 Uhr

E-mail:
trainingsstudio@gmx.at

Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer
Studioleitung: Sportwissenschafterin Mag. Andrea Hinterecker
2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8
www.abnehmdoc.at

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

OBERHAUSEN

BewohnerInnen aus Oberhausen!

Der heurige Winter hat uns reichlich Schnee beschert, sodass es da und dort zu Problemen gekommen ist, sollte man dies tolerieren. Wo die Autos sorgsam auf eigenem Grund abgestellt waren, konnte die Schneeräumung auch problemlos durchgeführt werden. Leider gibt es aber immer wieder Unverbesserliche, die ihre Fahrzeuge in den engen Gassen beidseitig parken und somit die Durchfahrt des Schneepfluges behindern, jedoch dann die ersten sind, die sich lauthals über die schlechte Räumung beschweren.

FASCHINGSAUSKLANG BEI DEN PENSIONISTEN

Viel Spass gab's bei der Faschingsfeier im Sporthaus in Oberhausen. Bei Heringsschmaus und allerlei Köstlichkeiten wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

StR Eduard Schüller gratulierte Frau **Elfriede Pachl** im Namen der Stadtgemeinde zu Ihrem **85. Geburtstag** auf das Herzlichste

EINE GROSSE BITTE AN ALLE HUNDEBESITZER!

Aus gegebenem Anlass bitte ich alle Hundebesitzer um Rücksichtnahme. Auch Sie haben sicher keine Freude über Hundekot vor Ihrer Haustüre, auf den arbeitsaufwendig gepflegten Rasenflächen oder auf dem Gehsteig. Dieses Problem tritt besonders im Siedlungsgebiet auf. Nehmen Sie sich bitte ein Sackerl auf Ihren Hundeausflug mit. Der Hundekot kann damit schnell und unkompliziert entfernt werden. Mit ein bisschen Rücksichtsnahme und Verständnis kann das Leben in unserem Ortsteil wunderschön sein. Sobald es die Wetterlage zulässt werden beim Rad- und Fußweg Sackerlständer und Mistkübel montiert.

28. Oberhauser Dorffest

Samstag, 29. Juni 2013

Sportplatz Oberhausen, Beginn: 15 Uhr

Flohmarkt, Kaffee, Kuchen, Grill
Für die Kinder: Luftburg, Ringelspiel, Ponyreiten, Rundfahrten mit der Feuerwehr

Eintritt frei!

Ab 17 Uhr: Tanzmusik mit der Gruppe

NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

Wir haben erweitert!
Den Bücherbestand auf über 3000 Exemplare, Lesestoff für jedes Alter
Öffnungszeiten, **Donnerstag 10 - 12 und Sonntag 10 - 11**
und ab April auch jeden Mittwoch 16 - 17
in der "ALTEN VOLKSSCHULE", Dorfstraße 7
Gratis Dorfbücherei mit Büchern und Zeitschriften für jedes Alter

NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Spät aber doch hatten wir heuer nach langem wieder einen sehr schneereichen Winter. Trotz so mancher Probleme während der schneefallreichen Tage funktionierte die Schneeräumung und Streuung verhältnismäßig gut. Meine Entschuldigung gilt jenen, wo es vielleicht zu Problemen gekommen ist.

Diesmal hatten wir nicht nur besonders schön gestaltete Adventfenster sondern auch zum ersten Mal einen großen Adventkranz. Gestaltet wurde dieser in präziser Kleinstarbeit von unserem Gemeindearbeiter Herrn Horst Zinggl und gebunden von Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy, Karin Klement und Claudia Maurer. Nach einer Idee der Familie Zehetbauer fertigten die Herren Willi Briza und Josef Zehetbauer eine moderne Holzskulptur für den Adventkalender (Fenster 24), welche vor der Kirche aufgestellt wurde. Danke an alle Beteiligten für die ganzen Adventaktivitäten.

Um wildes Plakatieren im Ortsgebiet zu vermeiden, wurde im Ortszentrum eine Plakatwand errichtet. Die Wand wurde von unserem Gemeindearbeiter Horst Zinggl gebaut und aufgestellt. Wenn jemand etwas anzukünden hat, kann er gerne diese Plakatwand dafür verwenden.

Die alte Föhre hinter dem Kriegerdenkmal ist in die Jahre gekommen und musste umgeschnitten werden. Dank Herrn Wolfgang Schuller „Firma WOLF im Garten", welcher eine junge Linde spendete, konnte gleich ein junger Baum gepflanzt werden. Danke auch Herrn Willi Juri, der unserem Gemeindearbeiter bei dieser Arbeit hilfreich zur Hand ging.

Immer häufiger werden Anfragen von Bewohnern aus unserem Ortsteil an mich herangetragen, ob man

nichts gegen die Ablagerungen, die auf öffentlichem Grund gelagert sind, unternehmen kann. Es ist sicher kein Problem – während diverser Bautätigkeiten – Baumaterialien wie Sand, Ziegel, Erde, etc. kurzzeitig zwischenzulagern. Aber wenn man fertig ist, sollten diese Materialien wieder vom öffentlichen Grund entfernt werden. Außerdem sollen bzw. müssen die Mülltonnen umgehend nach der Abfuhr wieder auf das eigene Grundstück zurückgestellt werden. Desweiteren rufen auch immer Personen an, dass überhängende Äste bzw. über die Grundstücksgrenze hinauswachsende Sträucher und Bäume das Begehen der Gehsteige enorm erschwert. Ebenso ersuche ich Sie, Ihr Auto entlang des Gehsteiges zu parken und nicht quer über dem Gehsteig. Ich ersuche Sie um Ihre Mithilfe, diese Missstände zu beseitigen und somit auch einen aktiven Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes beizutragen. DANKE!

Eine ganz besondere Neuheit für unseren Ortsteil wurde noch knapp vor Redaktionsschluss eröffnet. Das Kulturforum Probstdorf hat eine **TAUSCHBIBLIOTHEK** eingerichtet. Hier kann man zu bestimmten Öffnungszeiten vorbeikommen um Bücher auszuborgen oder es sich in der eingerichteten Leseecke zum Lesen gemütlich machen.

Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr

Heuer – das erste Mal gemeinsam – wurde der Betrag, welcher normalerweise für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird, in der Ortsgemeinde gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und dieser wurde zwischen Kulturforum und Kindergarten aufgeteilt.

Ich freue mich, dass es auch heuer wieder eine **SOMMERAKADEMIE** geben wird. Das engagierte Organisationsteam ist am Planen eines vielfältigen Programms. In wenigen Wochen können Sie auf der Homepage www.sommerakademie.probstdorf.at dieses einsehen.
Ich bin sicher, dass das kreative Angebot, wie in den letzten Jahren, auf großes Interesse stoßen wird.

ACHTUNG:

HÄCKSELPLATZ – geänderte Öffnungszeiten für den Sommer 2013
Jeden Mittwoch:
von 14.00 – 15.00 Uhr
Jeden Samstag:
von 14.00 – 16.00 Uhr
Gültig ab 23.03.2013

TERMINVORSCHAU

06. April 2013
Reifenparty P-Music-Probstdorf

30. April 2013
Maibaumaufstellen
FF Probstdorf

30. Mai 2013
Straßenfest der ÖVP-Probstdorf

08. Juni 2013
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe der Feuerwehren in Probstdorf

09. Juni 2013
Abschnittsfeuerwehrtag und Frühschoppen FF Probstdorf

22. Juni 2013
Sommernachtsfest SV Probstdorf

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihr
OV GR. Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Wir hatten auch einige Jubiläen, zu denen der Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Gemeinderätin Karin Klement und ich unsere Glückwünsche überbringen durften. Herrn **Pfarrer Mag. Helmut Schüller** zum **60. Geburtstag** (Bild links oben), Frau **Hedwig Chyczy** (Bild rechts oben) und Frau **Walpurga Söser** (Bild links) zum **80. Geburtstag** und Frau **Adelheid Hasenauer** (Bild rechts) zum **85. Geburtstag**.

Die FF Probstdorf informiert!

DAS JAHR 2012

Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Probstdorf sehr erfolgreich:

- Wir konnten 5 neue Mitglieder begrüßen.
- Hatten 75 Kursteilnahmen in der NÖ Landesfeuerwehrschule.
- Nahmen an zahlreichen Leistungsbewerben zu Land und Wasser teil.
- Erlangten als erste Feuerwehr im Abschnitt die Ausbildungsprüfung in der Stufe Silber.
- Innerhalb der Feuerwehr gab es 2 Schulungen und 9 Gesamtübungen.
- Insgesamt wendeten die Kameradinnen und Kameraden der FF Probstdorf ca. 4.530 Stunden für die Feuerwehr auf.
- Das, bei der Jugend beliebte One Night in P fand zum 6. Mal statt. Am Sonntag danach gab es den traditionellen Frühschoppen.
- Der Schlossball der Feuerwehren Probstdorf und Schönau erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Als Stationierungsfeuerwehr für die Wärmebildkamera hatten wir einige Brandeinsätze im Feuerwehrabschnitt.
Des Weiteren sind einige Mitglieder der FF Probstdorf überregional in Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando tätig.
Der ausführliche Jahresbericht der Feuerwehr ist auf der Homepage zu finden.

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2013

Am 14. Jänner 2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gashaus Heeberger statt. OBI Erich Amann durfte Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger und OV Josef Hotzy in unserer Mitte begrüßen.
Kommandant Erich Amann zog ein Resümee über das abgelaufene Jahr und durfte die Kameradinnen Franziska Amann, Valerie Böck

und Stefanie Pelikan, nach erfolgreich bestandener Truppmannprüfung, zum Feuerwehrmann, befördern. Es folgten weitere Beförderungen.
Alle drei Gäste bedankten sich bei der FF für die geleistete Arbeit und zeigten sich beeindruckt, was die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr geleistet haben.

SCHLOSSBALL DER FEUERWEHREN PROBSTDORF UND SCHÖNAU

Am 18. Jänner 2013 fand wieder der Schlossball der Feuerwehren statt. Auch dieses Jahr unterhielt das Passeiler Top Duo die anwesenden Gäste. Speis und Trank gab es wieder vom Gasthaus zur Alten Mühle. Bei guter Stimmung feierten unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden.
Fotos zum Ball kann man auf der Homepage der Feuerwehr finden!

120 JAHRE FF PROBSTDORF

2013 ist unser Jubiläumsjahr! Dazu finden der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und der Abschnittsfeuerwehrtag am Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni in Probstdorf statt.
Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Die Feuerwehr im Internet:
http://www.probstdorf.at/feuerwehr

Küchen Trends 2013.

Wir staunten nicht schlecht, als uns auf den vielen Küchenmessen diese fruchtig-farbigen Küchen begegneten. Verheißungsvolle Farbnamen wie Limette, Mango oder Kirsche lassen an den Sommer erinnern und machen Lust auf fruchtige Farbexperimente im nächsten Jahr. Ob als saftige Akzentfarbe in Kombination mit viel Weiß oder als vollfarbige Küchengestaltung, die es kräftig krachen lässt.

Trend Nummer 2 - Holz in einer enormen Veilfalt. Ob furniert oder massiv, helles Nordic Ahorn oder dunkle Silbereiche, hochglänzend lackiert oder sägerauh mit lebendiger Struktur - die Palette an Holzdekoren ist für das nächste Jahr so groß wie nie zuvor. Eines gilt jedoch für alle Hölzer: sie verleihen der Küche wie von selbst eine wohnliche Wohlfühl-Atmosphäre.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

RUTZENDORF

Sehr geehrte RutzendorferInnen,

nun ist das neue Jahr ins Land gezogen und wir merken noch die Spuren vom alten Jahr. Die Raketen und sonstige Spuren einer tollen Silvesternacht waren schnell beseitigt, dabei ist uns aufgefallen, dass jede Menge Müll rund um Rutzendorf, sowie Hundekot in fast jeder Grünfläche zu finden waren. Es ist mir ein Anliegen, Rutzendorf sauber zu halten, daher würde ich mich freuen, wenn Hundebesitzer den Kot ihrer lieben Vierbeiner entsorgen würden. Niemand von uns steigt gerne in ein Häufchen und schon gar nicht vor seinem eigenen Haus. Daher ersuche ich, alle Hundehalter sich Sackerl fürs Gackerl zu besorgen und auch zu verwenden. So wird in den kommenden Wochen ein zweiter Hundesackerlständer montiert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Einige Tage vor Silvester war im Fernsehen ein Bericht, was ein Böller so anrichten kann. Nun hat anscheinend jemand versucht das gleiche zu tun und siehe da unsere Telefonzelle wurde gesprengt. Gott sei Dank war es zeitig in der Früh und es ist niemand zu Schaden gekommen. Trotzdem würde ich Sie sehr ersuchen, wenn jemand Nicht-Ortsbekannter in unserem Dorf irgendwo hantiert, mich sofort zu verständigen, damit wir der Sache nachgehen und diesen Vandalismus abstellen können – auch dafür schon vorweg ein herzliches Dankeschön! Ein ganz großes Lob möchte ich an unsere Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf für ihren Einsatz und ihre Unterstützung für den Ort aussprechen. Mit einigen tausenden Stunden Einsatzzeit für Ausbildung, Training, Einsätze als auch für den Bau und die fast Fertigstellung unseres neuen Feuerwehrhauses. Auch die neu ins Leben gerufene Jungfeuerwehrtruppe und deren Ausbildung darf nicht vergessen werden.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einen angenehmen Frühling.

Ihr/Euer OV Alfred Steininger

Die FF Rutzendorf informiert!

JAHRESMITGLIEDER-VERSAMMLUNG 2013

Am 6. Jänner 2013 fand die Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf statt. Als Ehrengäste konnte Kommandant ABI Ing. Markus Roskopf unseren Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Ortsvorsteher Alfred Steininger und unseren Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger begrüßen. Diese Zusammenkunft fand erstmals im noch nicht ganz fertigen Obergeschoß des neuen Feuerwehrhauses statt.
Nach den Berichten des Kommandanten und des Verwalters gab Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic in seiner Rede einen Überblick über das Gemeindegeschehen. Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihren tatkräftigen Einsatz im abgelaufenen Jahr.

OV Alfred Steininger bedankte sich ebenfalls im Namen der Ortsbewohner für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder. Er hob hervor, dass unsere Wehr nicht nur bei den Einsätzen kompetent ist, sondern mit ihren Veranstaltungen auch Sozialkompetenz zeigt.

HBI Christian Lamminger gab einen Bericht vom vergangenen Jahr über seine Tätigkeit als Unterabschnittskommandant. Weiters berichtete er über Vorhaben in diesem Jahr.

Ein Kamerad wurde auch befördert. OFM Horst Breinreich wurde vom Kommandanten zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert.

NEUES FEUERWEHRHAUS

Der Baufortschritt beim neuen Feuerwehrhaus geht planmäßig voran. Noch vor den Weihnachtsfeiertagen konnte die Heizung in Betrieb genommen werden. Mit der Verlegung des Fußbodens konnte der Ausbau des Obergeschoßes abgeschlossen werden. Ungebrochen hält die Unterstützung durch die Ortsbewohner und den Firmen an. Diese benötigen wir auch weiter, weil es bis zur endgültigen Fertigstellung noch Einiges zu tun gibt. Eine großartige Hilfe ließ uns auch der Malermeisterbetrieb Christian Bittenauer aus Groß-Enzersdorf zukommen, indem sie die Malerarbeiten im Obergeschoß gratis durchführten. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.

BAUSTEIN

Wir erhielten eine schöne Spende in Form eines Bausteines in der Höhe von € 1.000.– vom Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld. Geschäftsführer Ing. Rudolf Brandhuber und Betriebsleiter Martin Wogowitsch überreichten einen Scheck an das Kommando, ABI Markus Roskopf, V Erich Redl und BI Reinhard Wilding. Mit dieser Geste wird die gute Zusammenarbeit zwischen dem Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld, Installations- und Baustoffeteam und der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf bestätigt. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsführung des RLH Marchfeld.

HAUSSAMMLUNG

Im Jänner führten wir wieder eine Haussammlung durch. Es wurde ein Betrag von € 3.480.– gesammelt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung bedanken.

AUSBILDUNG

Aufgrund der Tatsache, dass wir das Obergeschoß schon benützen können, wurde es möglich, die Grundausbildung unserer zwei neuen Kameradinnen selbst zu beginnen. Vier neue Mitglieder der FF Andlersdorf nützten diese Gelegenheit und machen ebenfalls mit.

FESTAKT

Am Samstag, dem 16. Februar 2013 nahmen BI Reinhard Wilding und FM Christoph Christian mit dem VF-K (UNIMOG m. Kran) am Festakt anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme des Hochwasserschutzdammes an der March, in der Babenbergerhalle in Dürnkrut, teil. Nach dem großen Hochwasser im Jahre 2006 wurde ein 70 km langer Schutzdamm in 7-jähriger Bauzeit errichtet. Alle Feuerwehrfahrzeuge und Geräte des Bezirkes Gänserndorf, die für Einsätze bei Hochwasserkatastrophen angekauft wurden, konnten bei einer Leistungsschau besichtigt werden.

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

GEBURTSTAG!

Wenn sich der Fehlerteufel einschleicht, dann richtig!

Nicht Frau Hermine Berger feierte den 80. Geburtstag sondern ihr Gatte, Herr Heinrich Berger. Alles Gute im Nachhinein!

Ich wünsche Frau **Christine Prechtl** alles Gute zu Ihrem 70. Geburtstag!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an Herrn **Lilic** von der Baufirma **WIMMER & SOHN**!
Herr Lilic, der gute Geist in der Firma Wimmer & Sohn, hat in Schönau wieder „ausgeholfen". Er reparierte das große Tor am Milchhaus. Das Milchhaus liegt mir am Herzen, es ist ein Andenken an frühere Zeiten und darf nicht verloren gehen. Wenn es das Wetter erlaubt, wird es ebenfalls durch ihn, einen neuen Anstrich erhalten. Ein Danke auch an Herrn Baumeister Wimmer, der sämtliche Kosten dafür übernimmt.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an Herrn Adolf **Mayer**!
Er hat im Gemeindehaus, im Vorraum zum WC, auf seine Kosten eine Garderobenwand errichtet. Diese Garderobenwand kommt ALLEN zugute, nochmals Dankeschön.

GELBE SÄCKE!

Ich bringe wieder in Erinnerung, dass Sie die „Gelben Säcke" bei mir, wer nicht weiß wo das ist, „Schönau Urfahr 5" beziehen können.

GSCHNAS GASTHAUS HEEBERGER!

Das heurige Gschnas im Gasthaus Heeberger war für die anwesenden Gäste ein voller Erfolg. Die Stimmung war „bombig"! Eines gehört aber gesagt! Es ist schade, dass besonders in Probstdorf diese Veranstaltung ignoriert wurde. Die Gäste waren fast ausschließlich Freunde aus Schönau und der Familie Heeberger. SCHADE, ABER WAS NICHT IST KANN JA NOCH WERDEN!

OLDIEABEND IM GASTHAUS HEEBERGER!

Dieser Abend war echt „Spitze"!
Auf Wunsch vieler Gäste wird der Tanzabend nun fix ins Programm genommen! Ab April wird es nun jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Heeberger einen Tanzabend geben. Eine musikalische Zeitreise der 50er, 60er, 70er, 80er mit DJ Gerhard!
Der erste Tanzabend findet am 5. April 2013 ab 19 Uhr statt!
Eintritt € 5,–.

SAISONBEGINN „HERMIS WÜRSTELSTAND" IN SCHÖNAU AN DER DONAU!

NEUE HOMEPAGE SCHÖNAU AN DER DONAU!

Unter „Links" auf meiner neuen Homepage finden Sie tolle Angebote verschiedener Firmen und Unternehmen. Der nächste Winter kommt bestimmt, daher ist auch ein

Angebot für Winterdienst – Großobjekte – Gehsteigräumung, usw. dabei.
Sollten Sie Interesse an Zwerghasen haben, unter „Links" finden Sie ebenfalls wunderschöne Häschen aus einer erprobten Zucht. Bedenken Sie aber, dass man damit eine große Verantwortung übernimmt und ein Tier viel Arbeit macht. Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Tieres daher auch gründlich! Die Tierheime sind voll mit unüberlegten Anschaffungen!
Besuchen Sie
www.schoenau-donau.at.
Es zahlt sich aus!

UND JETZT MEIN LIEBLINGSTHEMA!

Immer wieder schreibe und ersuche ich die Hundebesitzer, die Exkremente ihrer Hunde zu entsorgen. Sehr viele verantwortungsbewusste Hundebesitzer tun dies auch! Aber anscheinend haben es noch nicht alle verstanden. Ich sage es jetzt einmal deutlich! Wer Hundekot und Exkremente nicht versteht, ich spreche von „Hundescheiße"! Und zwar von den riesigen Haufen, die unter anderem vor dem Gemeindehaus in der Wiese liegen. Anscheinend ist es dem oder den Hundebesitzern egal, wenn Kinder beim Wartehäuschen darin herum steigen. Nochmals die Bitte – entsorgen Sie die Verunreinigung! Probeweise kann man sich ja so einen „schönen Haufen" einmal in den Garten oder Hof legen. Das Gefühl, das Sie beim Ansehen dieses „Geschenks" haben, empfinden auch die Menschen, die sich die Haufen beim Gemeindehaus oder in der Wiese vor ihren Gärten ansehen müssen. So wie Sie zu Hause sofort für die Entfernung sorgen würden, tun Sie es bitte auch in der Öffentlichkeit. Als besonderes Service bekommen Sie die Hundekotsackerl sogar gratis. Beim Gemeindehaus in der Wiese steht ein Automat!

Ein schönes Osterfest wünscht
Ihre OV Hannelore Kolar

SCHULBANK.
PARKBANK. LANDESBANK.
IRGENDWIE LOGISCH.

Wir sind die **HYPO NOE LANDESBANK** – und mit unseren **29 Filialen** sicher auch ganz in deiner Nähe: **2301 Groß Enzersdorf, Schloßhoferstraße 4, T. 05 90 910-3925.** Schau vorbei und überzeuge dich selbst: Jugend- oder Studentenkonto **mit attraktiven Zinsen und vielen Extras!**

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzt keine fachgerechte Beratung. Die Beschreibung der Produkte erfolgt stichwortartig. Detaillierte Produktauskünfte erhalten Sie in allen 29 Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank. Stand 1. 2. 2013

HYPO NOE
LANDESBANK
Niederösterreich und Wien
Die Bank an Ihrer Seite.

WITTAU

BAUMPFLANZUNGEN

Im Bereich Hauptstraße/Am Brunnen wurden die Grünanlage neu gestaltet. Es wurden verschiedene Laubbäume gepflanzt. Durch diverse Bauarbeiten (u.a. Stromverkabelung) war die jetzige Grünfläche lange botanisches Brachland. Nun mehr erstrahlt der „Oberort" von Wittau wieder in „grünem Glanz".

GOLDENE HOCHZEIT

Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte im Namen des Stadt- und Gemeinderates Frau Anna und Herrn Harald **Tauber** zu ihrer **Goldenen Hochzeit** sehr herzlich und überbrachte dem Jubelpaar die Ehrengabe der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ihr OV Herbert Eigner

Im März 2013 ist Baubeginn für unser neues Musterhaus in Ziegelmassiv mit einer Wohnnutzfläche von 121 m² bestehend aus Wohnzimmer, Küche, Vorzimmer, WC und im Obergeschoß drei Schlafzimmer und ein großes Badezimmer sowie im Erdgeschoß einen Raum mit ca. 9 m² der als Ersatzkeller gedacht ist und ein Carport.

Das Haus wird durch eine Vaillant Wärmepumpe beheizt, HWB 41.

Selbstverständlich kann man auch nur ein Grundstück kaufen und selber bauen.

Grundstückskosten z.B. für 428,9 m² inkl. Aufschließung, d.h. am Grundstück werden über einen Mauerbock Strom, Wasser, Kanal und Telefon übergeben. Es gibt keinen Bauzwang.

Parzelle 428,9 m²	€ 93.780,00
Das belagsfertige Haus	**€ 246.220,00**
Grund und Aufschließung	€ 93.780,00
	€ 340.000,00

Finanzierungsbeispiel über die Bank Austria € 45.000,00 Eigenmittel, Rest langfristig.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13** sowie office@veru.at | www.veru.at zur Verfügung.

Die FF Wittau informiert!

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WITTAU HAT EIN NEUES LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG.

Am 7. Februar 2013 wurde das neue Feuerwehrauto nach Wittau überstellt. Über fünfzig WittauerInnen sowie Bgm. Ing. Hubert Tomsic wohnten der Überstellung bei und konnten einen ersten Eindruck unseres neuen Einsatzfahrzeuges gewinnen.

Seit Jahren bemüht sich die Feuerwehr Wittau gemeinsam mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug zu ersetzen. Am 6. September 2011 war es dann endlich soweit. Die zuständige Abteilung der Landesregierung erteilte die Zusage, den Ankauf des gewünschten Fahrzeuges mit einer Förderung zu unterstützen.

Zwischen dem Entschluss, der Planung und der europaweiten Ausschreibung der Fahrzeug-Ersatzbeschaffung wurden die Baurichtlinien des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geändert. Die Löschgruppenfahrzeuge werden zukünftig in Hilfeleistungsfahrzeuge (HLF) 1, 2 oder 3 gegliedert. Das Hilfeleistungsfahrzeug 2 entspricht dem alten Tanklöschfahrzeug.

Am Donnerstag, dem 7. Februar 2013 konnte die Feuerwehr Wittau das erste HLFA 2 (Hilfeleistungsfahrzeug mit Allrad 2) in NÖ, von der Firma Rosenbauer übernehmen.

Das Wittauer HLFA 2 ist außerdem eine Sonderanfertigung mit Einzelgenehmigung, welche genau für die Wittauer und Groß-Enzersdorfer Bedürfnisse maßgeschneidert wurde.

Das neue HLFA 2 wurde auf ein MAN TGM 15.290 Fahrgestell aufgebaut. Um Einsätze auch abseits von befestigten Wegen zu ermöglichen, war es erforderlich ein Allrad-Fahrgestell mit diversen Sperren auszuwählen. Ausgerüstet mit einem 2.000 Liter Löschwassertank und einer Hoch- und Niederdruckeinbaupumpe ist es das optimale Einsatzfahrzeug für den Großteil unserer Einsatzerfordernisse. Mit dieser Fahrzeugeinbaupumpe ist es möglich bei den Wittauer Löschwasserbrunnen, bis zu 3.000 Liter pro Minute an Löschwasser zu fördern und über die diversen Druck- bzw. Hochdruckabgänge oder auch mit dem am Fahrzeugdach befindliche Wasserwerfer aufzubringen. Mit diesem Wasserwerfer ist es möglich bis zu 2.400 Liter pro Minute an Löschwasser zu „werfen".

Aufgrund der steigenden technischen Einsatzzahlen, auf den immer stärker frequentierten Straßen der Gemeinde, wurde die Entscheidung getroffen, weitere bessere technische Gerätschaften anzukaufen. Das bisher verwendete kombinierte Hydraulische Rettungsgerät stößt bei neuen PKWs immer mehr an seine Grenzen und wurde deshalb durch ein modernes Hydraulisches Rettungsgerät mit „Schnellangriff" ausgetauscht.

Auch eine Seilwinde, wie sie vor einigen Jahren auf unser scheidendes Tanklöschfahrzeug nachgerüstet wurde, wurde bereits bei der Planung unseres neuen Fahrzeuges als 5 Tonnen Seilwinde mit Seilspulvorrichtung berücksichtigt. Damit ein „Anschlagen" auch außerhalb des Einsatzbereiches der Fahrzeugseilwinde möglich ist, wurde das HLFA 2 zusätzlich mit einem Greifzug samt den zugehörigen Freiluftverankerungen beladen. Um in der Nacht ideale Sichtverhältnisse am Einsatzort zu haben, wurde zusätzlich zur Fahrzeugrundumbeleuchtung ein pneumatischer Lichtmast verbaut, dessen LED-Leuchtkörper von der Fahrzeug–lichtmaschine aus betrieben werden. Da aber nicht alle Einsätze „alleine" abgewickelt werden können und ein erfolgreicher Einsatz oft nur im Verband mit weiteren Feuerwehren möglich ist, wurde das neue HLFA 2 der Freiwilligen Feuerwehr Wittau bewusst für eine ideale Zusammenarbeit und optimale Ergänzung konzipiert.

Projekte dieses Ausmaßes sind finanziell sehr anspruchsvoll und die Finanzierung war daher nur durch Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und dem Land Niederösterreich möglich.

Die Finanzierung des Fahrzeuges (exklusive Beladung) gestaltete sich wie folgt:

Stadtgemeinde Groß- Enzersdorf € 125.000,–, Förderung durch das Land Niederösterreich € 66.000,– und Anteil der Freiwilligen Feuerwehr Wittau € 85.000,–.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Wittau bei der Stadtgemeinde GroßEnzersdorf für die Mitfinanzierung des Hilfeleistungsfahrzeuges und der Ortsbevölkerung für die zahlreichen Spenden der letzten Jahre bedanken.

KRIPPEL-BAU

Ihr Spezialist für Sanierung und Neuherstellung
Durchführung sämtlicher Bauarbeiten

- ☞ Fassaden
- ☞ Gartenwege
- ☞ Dachdeckungen (Schwarzdeckung)
- ☞ Vollwärmeschutz
- ☞ Isolierungen
- ☞ Waschbeton verlegen
- ☞ Schutzanstrich an Blech, Holz, Fassade

Zubauten, Umbauten

Kommen auch für kleinste Arbeiten
Prompt und zuverlässig

Mobil 0664/2632859, Tel. 02214/3179
2305 Eckartsau, Lindengasse 11, e-mail: a.krippel@gmx.at

TEERAG-ASDAG
powered by DORR

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Mit dem **Kindermaskenball** am 27. Jänner 2013 starteten wir in das neue Kinderfreundejahr. Gut gelaunt tanzten Groß und Klein durch den vollen Stadtsaal. Mitmachtänze und -spiele, ein Animationsprogramm der Kinderfreunde Hollabrunn, eine Kindertombola sowie stimmungsvolle Musik sorgten für einen lustigen Nachmittag. Den spektakulären Abschluss bildete ein Luftballon-Konfetti-Start.

Es war wieder ein gelungenes Fest, da waren sich alle einig.
Am 22. März 2013 besucht der **Osterhase** die Kinderfreunde. Zuerst gab es ein Kasperlabenteuer im Stadtsaal und im Anschluss konnten alle Kinder im Stadtpark nach den Ostersackerln suchen, die der Kasperl und der Osterhase mitgebracht hatten.

Am 1. Mai 2013 findet das **Kinder-Gokart-Rennen** auf dem Hartplatz bei der Hauptschule statt. Startberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2008 und jünger. Die Anmeldung ist ab 13.00 Uhr möglich. Das Rennen beginnt um ca. 14.00 Uhr. Die besten Drei jeder Altersgruppe dürfen beim Bezirksfinale in Gänserndorf starten.

Wir wünschen ein
„Frohes Osterfest“

Die Kinderfreunde
Groß-Enzersdorf
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Sie haben Interesse an unserer Ferienaktion?
Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen Ferienkatalog kostenlos per Post zu!

Die Kinderfreunde Niederösterreich
Niederösterreichring 1a
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/2255500, F-DW: 550
kind-und-co@noe.kinderfreunde.at
www.noe.kinderfreunde.at

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

KINDERFASCHINGSFEST

Am 17. Februar fand im Kinderfreundehaus das Oberhauser Kinderfaschingsfest unter dem Motto „Heut geht's rund – wir treiben's bunt" statt. Viele kleine verkleidete Gäste und ihre Eltern feierten bei Live-Musik von „Music by Two" (Wolfi Karner und Fredi Deutsch), mit Tanz, Spielen, Tombola und viel Spaß und konnten sich so richtig austoben. Wir danken allen herzlich, die uns mit Sach- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.

OSTERN

Am Palmsonntag, 24. März von 15.00 bis 17.00 Uhr wird es wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Haus geben: Zuerst helfen alle Kinder mit, möglichst viele der bunten versteckten Ostereier zu finden – und am Ende teilen wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Und außerdem gibt es dann noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, …

HEIMSTUNDEN

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) finden unsere wöchentlichen Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren statt. Unter Anleitung unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen wird gespielt, gebastelt, gelesen, geplaudert, und manchmal auch gekocht. Wir wollen damit den Kindern nicht nur sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung bieten – es ist auch wichtig, dass Kinder außerhalb von Schule und Familie andere Kinder treffen, soziale Kontakte pflegen und lernen, sich in einer Gruppe zurecht zu finden. Die Heimstunden sind gratis und für alle Kinder zugänglich. Wir freuen uns auch, wenn Eltern mit dabei sind und uns manchmal unterstützen.

KINDERFERIENAKTION 2013

Die Kinderfreunde Niederösterreich bieten in den Sommerferien wieder viele interessante und günstige Kindercamps mit verschiedenen Schwerpunkten an: z.B. Abenteuer-Reit-Tennis-Camp, Sport- und Action-Camp in Döbriach am Millstättersee, Indianercamp, Abenteuercamp, Mittelaltercamp, Fußballcamp oder Sprachferien in England oder Malta, u.a.

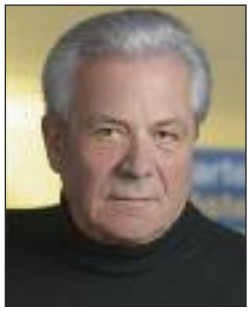
Genaue Info und Buchung bei den

Kinderfreunden NÖ
Tel. 02742/2255500,
www.noe.kinderfreunde.at

Man kann auch bequem online buchen.

das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

Niederösterreichischer Seniorenbund



Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

RÜCKBLICK UND VORSCHAU DES SENIORENBUNDES

Werte Damen und Herren, ich möchte die erste Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten im Jahr 2013 nutzen, um Ihnen im Zeitraffer einen Jahresrückblick auf das letzte Jahr und eine Vorschau auf unsere nächsten Aktivitäten zu bieten.

Unsere Seniorenbund-Aktivitäten begannen im Jänner 2013 mit unserem traditionellen Seniorenkränzchen mit Tanz und Tombola, das heuer schon zum 10. Mal stattgefunden hat!

Spulen wir ins Jahr 2012 zurück: Am 6. November 2012 ließen wir im Gasthof Lisner das Striezelwürfeln wieder aufleben.

Fotocredit: © http://goestl.globl.net

Gerne erinnere ich mich auch an den Ausflug zum Spanferkelessen in Göttlesbrunn am 17. Oktober.

Sie erinnern sich sicher an unseren Ausflug im September an die Burgenländische Weinstraße und ins Schloss Esterhazy, wo wir uns über die zahlreiche Teilnahme freuten.

In geselliger Runde trafen wir uns im August in der Schick-Halle in Wittau zum Grillfest. Wir konnten dieses Mal fast 100 Gäste begrüßen.

Am 20. Juni habe ich zur Vorstandssitzung der Gemeindegruppe eingeladen, wo wir die Aktivitäten für das 2. Halbjahr 2012 planten und einen kritischen und konstruktiven Rückblick durchführten.

Im Juni fuhren wir auf die Hohe Wand und nach Wiener Neustadt, wo wir die Theresianische Militärakademie, die älteste Militärakademie der Welt, besuchten.

Im Mai reisten wir ins Burgenland an den Neusiedler See.

Im März machten wir einen Ausflug nach Schöngrabern und Laa/Thaya und es fand der erste Seniorentreff im neugestalteten INFO Treff am Hauptplatz 3 statt, der jetzt für das gemütliche Zusammensein und für andere Veranstaltungen besser nutzbar ist.

Hier darf ich Sie auf unsere regelmäßigen Seniorentreffs am 1. Dienstag jeden Monats um 14.30 Uhr im INFO Treff aufmerksam machen, die wir auch heuer durchführen werden.

Wir treffen uns zum Kaffeeplausch, Gedankenaustausch und zur Unterhaltung.

Erlebnisreiche Tagesausflüge planen wir ebenfalls wieder.

Ich möchte mich zum Abschluss bei jenen Damen und Herren bedanken, die mich immer wieder, mit teils hohem persönlichen Aufwand, unterstützen. Speziellen Dank möchte ich an die Ortsvertrauensleute richten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in diesem Jahr und wünsche Ihnen ein schönes Osterfest sowie Gesundheit.

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Informationen und Auskunft:
Hermann Schreiner
0660/14 99 520,
Olga Alexowsky 0650/9711534
oder Elfriede Schick
0664/6427341 bzw. 02215/2081

LG LACKSTÄTTER GESCHIRR
www.geschirrshop.com
Tel.: 0664/2133873
im Burghof von Groß-Enzersdorf
und Wien 21, Floridsdorfer Markt 61

GR a.D. Friedrich Juranitsch

PENSIONISTENBALL

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Stadtsaal als Obmann Friedrich Juranitsch und sein Team die Mitglieder der Ortsgruppe zum heurigen Pensionistenball am 26. Jänner einluden. Unter den Ehrengästen befanden sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic, sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte/innen und auch einige Ortsvorsteher. Den wunderschönen Tischschmuck arrangierten wieder die Damen um Monika Juranitsch. Da wieder zahlreiche Tombolatreffer und Preise für unser Quizspiel eingesammelt werden konnten, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Spendern, ob privat oder der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft, auf das Herzlichste bedanken. Allein über 120 schöne Preise davon ca. 50 Geschenkkörbe wurden bei der Quizverlosung an unsere Gäste verteilt. Für die musikalische Unterhaltung der tanzfreudigen Senioren hatten wir wieder unsere Hauskapelle, die „Schopf-Buam" engagiert. Dass ihre Musik bei der älteren Generation gut ankommt, sah man dadurch, dass die Tanzfläche wirklich nur in den kurzen Pausen leer war. Ansonsten gab es schon so manche Dränglerei auf dem Parkett.
Bedanken möchten wir uns auch bei den Spendern der vielen Kuchen und Torten. Da waren wieder leckere Sachen dabei. Die Betreuung mit Speisen und Getränken, zur vollen Zufriedenheit der Gäste, übernahm wieder das Team der Ortsgruppe. Auch diesen Helfern sei hiermit einmal herzlicher Dank ausgesprochen.
Das alles hat dafür gesorgt, dass unsere Senioren einige schöne Stunden bei fröhlicher Unterhaltung in geselliger Runde verbringen konnten.

VERABSCHIEDUNG UNSERES LANGJÄHRIGEN KASSIERS

Am 7. Jänner dieses Jahres verstarb für uns völlig überraschend unser Mitglied Hr. Adolf Kirchschlager. Er war über 30 Jahre im PVÖ und davon viele Jahre als Kassier im Vorstand unserer Ortsgruppe. Adolf Kirchschlager führte diese Funktion mit großer Genauigkeit und Sachwissen zum Wohle unserer Organisation aus.
Am 8. Februar wurde seine Urne im Beisein von über 50 Freunden und Bekannten aus Groß-Enzersdorf in seinem Heimatort Prinzersdorf beigesetzt.
Wir werden Hrn. Adolf Kirchschlager immer ein ehrendes Andenken erhalten.

AUSFLUG ZUM SPANFERKELWIRT

Am 26. Februar fuhren ca. 100 Mitglieder der Ortsgruppe nach Zweiersdorf an der Hohen Wand.
Dort wurden wir vom Mohrwirt mit einem Stamperl begrüßt. Nach einer Kaffeejause und einem kleinen Spaziergang trafen wir uns wieder im gemütlichen Saal, wo uns dann das leckere Spanferkel serviert wurde. Anschließend konnten die Kalorien bei Musik und Tanz wieder verbraucht werden.
Bei der Heimfahrt waren sich alle einig, es war wieder ein gelungener Ausflug.

CranioSacral-Therapie
nach John E. Upledger

CHRISTINA GANZBERGER
staatl. gepr. Heilmasseurin

Schrammelgasse 1a
2301 Neu-Oberhausen

Terminvereinbarung: 0664/3509286
www.christinaganzberger.at

Wann ist es sinnvoll, eine CranioSacral-Therapeutin aufzusuchen?

Nacken- und Rückenbeschwerden
Gelenks- und Muskelschmerzen
Kopfschmerzen
Kieferprobleme
Stress, Burnout
Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge

QENGAJ Haustechnik ! Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Notdienst / Hot-Line: 0699 / 1 2222 001

Ihr Partner in Ihrer Nachbarschaft:

- kompetent und verlässlich
- rasch und hilfsbereit
- gesamtlösungsorientiert
- Hilfe im Notfall

Frühjahrs-Öko-Thermentausch-Aktion auf unserer Homepage: www.qengaj.at

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Veronika lud alle KeglerInnen ein, um ihren runden Geburtstag gebührend zu feiern. Im Gasthof Heeberger konnten wir Köstlichkeiten am Buffet sowie alle Getränke und die von Vroni und Inge selbst gebackenen Mehlspeisen genießen. Besinnliche Gedichte und lustige Darbietungen der SportskollegInnen gaben diesem Tag eine feierliche Note.
Wir wünschen der „ALTEN SCHRAUBE" im neuen Lebensjahrzehnt Gesundheit und weiterhin gute Ergebnisse beim Kegeln.

Das **Krampus-Kegelturnier**, die **Abschlussfeier** und **Siegerehrung** fanden im Gasthof Breinreich statt. 125 anwesende Gäste konnten sich bei Musik und Tombola vergnügen. Bei diesem Turnier erreichte unsere Mannschaft den 8. Platz. In der Einzelwertung Damen Ingeborg Lawitschka 7. Platz und bei den Herren Walter Lehner 14. Platz. Als Ehrengäste durften wir unseren Bgm. Ing. Hubert Tomsic, die Stadträte Herbert Eigner und Gerhard Draxler, OV Josef Hotzy, Landessportreferentin Charlotte Sivec, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer und Bezirksobmann Herbert Sivec begrüßen.

Damen Platz 1 - 6
Ingeborg Lawitschka, Heidi Simon, Lisa Kladezki, Veronika Teply, Rosi Mahr, Trude Beckmann.

Bei der **Weihnachtsfeier** der Pensionisten am 11. Dezember im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf fand die Ehrung unserer besten KeglerInnen statt.

Herren Platz 1 - 6
Anton Kauschitz, Walter Lehner, Karl Ruso, Karl Polesovsky, Eduard Beckmann, Erich Bittermann.

Anlässlich unserer Weihnachtsfeier im Gasthof Heeberger wurde der bisherige Vorstand bestätigt und Pokale für die 20 besten Wertungsergebnisse, Neuner – und Einzelwertung sowie Ehrenpreise für besondere Verdienste von unserem Kegelwart überreicht.
Im Zuge dieser Feier fand die Überreichung der neuen roten Polo-Shirts durch den Maler & Belagsverleger Meisterbetrieb **Bittenauer Ges.m.b.H.** aus Groß-Enzersdorf statt. Die Malermeister Christian und Andreas Bittenauer sowie Malermeister im Ruhestand Kommerzialrat Wilhelm Bittenauer mit Gattin Christine brachten Farbe in unseren Kegelverein. Auf mentaler Ebene soll die rote Farbe allen aktiven KeglerInnen Energie, einen starken Willen, Entschlossenheit und Durchhaltevermögen vermitteln.
Ob wir uns dieser Meinung anschließen können, wird das Kegeljahr 2013 zeigen.
Die Stimmung beim **Faschingskegeln** war sehr ausgelassen und viele von uns haben keine Kosten und Mühen gescheut um eine schöne Kostümierung zu präsentieren. Wir danken allen Mitgliedern, die mit Getränken und Mehlspeisen dazu beigetragen haben, dass dieser Tag unvergesslich wurde.
Gedenkturnier Mistelbach: Mannschaft 5. Platz, Einzel Ingeborg Lawitschka 8. Platz und Anton Kauschitz 2. Platz.
Am 20. Dezember nahmen wir am **Neujahrsturnier** des KSV International teil, wobei die Damen Platz 17 und die Herren Platz 15 belegten. In der Einzelwertung haben Ingeborg Lawitschka Platz 30 und Anton Kauschitz Platz 16 belegt.
Schusterpokal: 1. Runde gegen Horn in Wittau. Bei einem Rückstand von nur 18 Holz ist der Aufstieg noch möglich. Mit Ende des Vorjahres konnten wir 3 neue Mitglieder begrüßen und wünschen „GUT HOLZ".

Wir danken unseren treuen Sponsoren **Mazda Koller** und **Installateur Leberbauer** deren T-Shirts wir nach wie vor bei Freundschaftsbegegnungen verwenden.

Gut Holz
Der Vorstand

GROSS-ENZERSDORFER G.H.G.C. HETZ- UND GAUDECLUB

Endlich ist es soweit, die Clubhütte hat seine Gäste wieder. Über Weihnachten und Neues Jahr hatte sie ihren verdienten Winterschlaf gehalten.
Am Karsamstag, dem 30. März 2013, laden wir Euch zu unserer **OSTERFEIER** ein.
Wo: G.H.G.C. Clubhütte
2301 Groß-Enzersdorf,
Am Augraben 12
Beginn: 14.00 Uhr
und im gemütlichen Teil – Köstlichkeiten von unseren Haubenköchen, Bewirtung durch unsere Hüttendamen und für unsere „Kleinen" die beliebten Osternester und Eiersuche. Basteln und gestalten mit Sabrina …Osternest… mit verschiedenen Naturmaterialien wie Holz, Filz, Federn, Heu, für Kinder und Erwachsene. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder und Freunde des GHGC begrüßen zu dürfen und hoffen auf frühlingshaftes Wetter.

CLUBABEND jeden Freitag ab 18.00 Uhr in der G.H.G.C. Hütte.

INFO:
www.hetzundgaudeclub.com
info@hetzundgaudeclub.com

INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND

Zahlreiche Mitglieder fanden sich zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf am 8. Dezember im Gasthaus Staudigl ein.

Als Gäste durfte ich Bezirksobmann Herrn Günther DAVID mit Gattin und unseren Bürgermeister Herrn Ing. Hubert TOMSIC begrüßen.

Leider konnte unser langjähriger Obmann Herr Walter FRAISSL aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Feier teilnehmen und seine Ehrung entgegen nehmen. Der Ortsgruppenvorstand wird die Überreichung seiner Ehrenurkunde sobald als möglich nachholen und darüber berichten.

Anschließend an das bekannt gute Mittagessen der Familie Staudigl verbrachten die Gäste mit geselliger Plauderei noch einen gemütlichen Nachmittag, der mit Glückwünschen für ein gesundes Jahr 2013 ausklang.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

Für komplexe Fragen gibt es auch 2013 wieder für alle GemeindebürgerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in Gänserndorf:
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7 a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9 - 10.30 Uhr.
Die Sprechtagstermine sind:
26. März,
9. und 23. April sowie
14. und 28. Mai,
über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Ich wünsche allen Mitglieder des KOBV und jenen die es noch werden wollen ein schönes, sonniges Osterfest.

Ihr Obmann
StR Gerhard Draxler

JUGENDZENTRUM

Gemeinsam mit dem neuen Jahr, hat das Jugendzentrum Groß-Enzersdorf seine neue Mitarbeiterin Tanja Srebernigg begrüßt. Sie nimmt den Platz von Isabella Fiedler ein und verstärkt somit das BetreuerInnen-Team.

Im Jugendzentrum wird gegrillt – ja, auch im Winter! Gerade in der kalten Jahreszeit ist es doch ein Genuss, sich gemeinsam um ein Feuer zu versammeln und sich in diesem winterlichen Treiben zu wärmen. Deswegen fand auch heuer wieder unsere fast schon legendäre Wintergrillerei statt.

Bei Steckerlbrot, Zuchini, Paprika und Würstel haben es sich unsere Jugendlichen gut gehen lassen.

Derzeit sind wir damit beschäftigt, gemeinsam mit unseren BesucherInnen ein neues Logo für das JUZ zu finden. Dieses neue Logo soll dann auch im Frühjahr, im Zuge eines Graffiti-Projektes, für die Neugestaltung des Jugendzentrums genutzt werden.

Dank einer Spende ist nun auch ein neuer Fernseher vorhanden und somit steht gemütlichen Filmabenden nichts mehr im Wege. Auch das eine oder andere Fußballspiel können die Jugendlichen jetzt wieder verfolgen und finden neben den gewohnten Beschäftigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Tischfußball und Billard ein weiteres Angebot.

Wie auch im alten Jahr, freuen wir uns auch heuer auf euer Kommen.

Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr,
Freitag 16.00 - 21.00 Uhr und am
Samstag 18.00 - 21.00 Uhr.
Wir sehen uns im JUZ.

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

NACHLESE: „DER JAKOBSWEG" UND DIE VERNISSAGE MIT BILDERN VON RENATE PICHLER

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, nahm uns Herr Peter Graner in einem Lichtbildervortrag mit auf seinen 408 km langen Pilgerweg, von Salamanca nach Santiago de Compostela und weiter bis zur Stadt Avial. Er wählte seine Wegstrecke, den als schwierig und mühsamen bekannten „Silberweg": die „Via de la Plata". Ausgangspunkt war die zum UNESCO Kulturerbe erhobene Handelsstadt Salamanca. Der Weg führte weiter über die ehemals maurische Stadt Zamora nach Astorga, über Portomarin, dann quer durch Galicia nach Santiago de Compostela. Sehr eindrucksvolle Bilder zeigten uns die Weite der spanischen Landschaft, die Mühen der Wegstrecken unter gleißender Sonne mit nur ganz wenigen Schattenstellen, aber auch imposante Kathedralbauten, sehr gut erhaltene Stadtmauern, Stadttore und römische Aquädukte.

VERNISSAGE IM LAPIDARIUM VON RENATE PICHLER

Anschließend hatten wir Gelegenheit, Zeichnungen und Ölbilder der Groß-Enzersdorfer Künstlerin Renate Pichler zu bestaunen. Sie ist Schülerin von Prof. Hodina und war schon in mehreren Ausstellungen vertreten. Ihre künstlerischen Schwerpunkte liegen in der Porträtkunst und dem Zeichnen und Malen von lebensnahen Tierbildern.

PROGRAMMVORSCHAU ERSTE HÄLFTE 2013

Sonntag, 14. April 2013
Wien Spaziergang mit Rudi Orlik
„Palais in der Inneren Stadt"
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Freyung 2, 1010 Wien, vor dem Eingang Palais Ferstel.
Anmeldung:
Fr. Helga Hagenauer 0664/4160790
oder Fr. Lucia Kriso 02249/2493

Freitag, 19. April 2013
Ausstellung Naturjuwel „LOBAU"
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Öffnungszeiten:
Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 2. Juni 2013
Schlösserfahrt ins **nordöstliche Weinviettel** mit Führung Dr. Rolf Mazakarini
Programm folgt gesondert.

Freitag, 14. Juni 2013
19.00 Uhr im Heimatmuseum
Buchvorstellung und Lesung mit Prof. **Topsy Küppers** im Rahmen der Veranstaltungen **„Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf"** vom 14. Juni bis 30. Juni 2013.

STADTFÜHRUNGEN

16. 03 2013
20. 04. 2013
18. 05. 2013
29. 06. 2013
14. 09. 2013
12. 10. 2013

Die Führungen beginnen immer um 14.00 Uhr.
Treffpunkt:
Hauptplatz (Eingang Burghof)
Anmeldung:
Stadtgemeinde Bürgerservice
Fr. Adamek, Tel. 02249/2314 DW 28
Sonderführungen sind nach Vereinbarung jedederzeit möglich.

Öffnungszeiten Museum:
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer, Obmann

Klein-Motorengeräte-Service & Handel

Werner Seimann
2301 Probstdorf, Kirschenallee 11
Tel.: 0699/17106114
E-Mail: kms.seimann@gmail.com

Service, Wartung und Reparaturen
an allen Benzin und Diesel betriebenen
Kleinmotorengeräten wie
Rasenmäher, Motorsägen,
Motorsensen, Vertikutierer, usw.
Verkauf von Kleinmotorengeräten.
Hol- und Bringdienst.

Termin nach Vereinbarung

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263

Sonntag ab 16 Uhr & Montag
Ruhetag

www.Gaugitsch.at
Kfz Technik Groß-Enzersdorf

PRÜFSTELLE

KFZ Wartung und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst

Mobile Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik

Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-Service

Kfz-Zubehör
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"

KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 · Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Liebe Sportfreunde!

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu und die Sektionen können bald wieder im Freien trainieren. Der ATUS-Tennisplatz wird voraussichtlich ab Ende April wieder bespielbar sein, die Fußballer werden nach ihrer erfolgreichen Hallensaison ihr Training von der Sporthalle wieder ins Freie verlegen, auch die Nordic Walker werden ab diesem Zeitpunkt wieder loswalken und die Saison der Radfahrteams der Ladies und Oldies beginnt wieder. Die Eltern-Baby-Spielegruppe wird zum größten Teil in der Turnhalle der Hauptschule bleiben, aber vielleicht ihre Stunden immer wieder mal auf den ATUS-Platz verlegen.

RÜCKBLICK KINDERKRAMPUS

Anfang Dezember besuchte der Nikolaus wieder unsere Kid's am ATUS-Platz. Die im Vorfeld schon sehr aufgeregten Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Freunde warteten mit großer Vorfreude auf den bärtigen Rentierbesitzer, der diesmal ohne seinen furchterregenden Krampus im Schlepptau gekommen war. Für den Belzebub hätte es aber sowieso nichts zu tun gegeben, waren doch alle Kinder das ganze Jahr über immer brav. Deshalb gab es auch für alle Kinder ein Nikolaus-Sackerl.

GENERALVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2012, die auch heuer wieder in Ludl's Weinlaube stattfand, wurde, wie es die Statuten vorschreiben, der Vorstand für die Jahre 2013/2014 gewählt. Im Vorfeld nahm das Wahlvorschlagskomitee, unter dem Vorsitz von Petra Keller, auch gleich ihre Arbeit auf. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und der neugewählte Vorstand nahm die Wahl für 2013/2014 an:

VORSTAND:
Obmann: Harald Galler
Obmann Stvt.: Martin Bracher
Kassier: Michael Skof
Kassier Stvt.: Franz Kacerek
Schriftführer: Thomas Keller
Schriftführer Stvt.: Roland Fischer
Kassaprüfer: Gerald König
Kassaprüfer: Peter Steinbichler
Beirat: Georg Schatten
Beirat: Robert Wieland

RITTERSCHLAG

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde auch heuer wieder einer unserer verdienten Knappen in den Ritterstand erhoben. Die Raubritterschaft rund um „König ATUS" hat es sich diesmal nicht leicht gemacht! Dutzende Diskussionen am „runden Tisch" von Camelot waren nötig, bevor feststand, welchem ehrwürdigen Knappen die diesjährige Ehre zuteil wird. Die Wahl war letztlich doch einfach und einer der

hingebungsvollsten Knappen der letzten Jahre wurde in den Ritterstand erhoben: **Georg Schatten**. Anfangs noch etwas zögerlich, dann aber mit echter Bereitschaft, die „Tortur" über sich ergehen zu lassen, stellte er sich beherrscht der Aufnahmeprüfung, ohne nennenswerte Schäden davongetragen zu haben. Nenne er sich fortan **„Ritter Schatti der Laibhaftige"** und folge er dem Leitsatz: „Ritter sein und für das Gute kämpfen – ein Leben lang!"

FUSSBALL

Die Wahl zum Fußballer des Jahres 2012 wurde von den Sektionsleitern **Franz Kacerek** und **Andy Bittenauer** organisiert. Aufgrund fulminanter Leistungen vieler Spieler, rechneten sich heuer gleich mehrere Spieler gute Chancen auf die begehrte Trophäe aus. In einem bis zuletzt knappen Rennen konnte sich schließlich **Michael Lipp** durchsetzen – und über die Saison gesehen auch zu Recht! Platz zwei ging an **Franz Kacerek**, der nach langer Verletzungspause fast wieder an alte Leistungen anknüpfen konnte. Den dritten Platz belegte **Roland Kaspar**, vorbildlich, sowohl am, als auch außerhalb des Platzes! Gratulation an alle drei Preisträger.

ELTERN-BABY-SPIELGRUPPE

Großer Beliebtheit erfreut sich weiter auch die Eltern-Baby-Spielgruppe, die jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule unseren Kleinsten viel Spaß bringt. Viele Eltern nutzen das Angebot, am immer wieder toll aufgebauten Parkour aus Seilen, Ringen, Kästen, Bänken, Reifen und Bällen, mit ihren Kid's zu spielen. Leider ist in dieser Sektion die Kapazität durch die Größe des Turnsaals begrenzt, was die Aufnahme neuer Mitglieder derzeit nur bedingt möglich macht.

HOMEPAGE

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell auf:
www.atus-sport.com

Mit sportlichem Gruß
Euer alter und neuer Obmann
Harald Galler

ERFOLGREICHES TENNISJAHR!

Ein tolles erstes Tennisjahr in der Tennisanlage Mariensee neigt sich dem Ende entgegen. Seit Anfang Oktober findet das Training für über 30 Kinder in der Halle in Groß-Enzersdorf statt.
In unserer vorherigen Tennishalle in der Bernoullistraße im 22. Bezirk wird jetzt Basketball und Handball gespielt. Wir sind wirklich glücklich, hier unser neues zu Hause gefunden zu haben, berichtet das Trainerteam.
Den sportlichen Höhepunkt bildete am Sonntag, dem 23. Dezember 2012, noch die Christmas Tennis-Trophy.

30 Kids kämpften dabei in 4 verschiedenen Alters- bzw. Spielklassen. Bei den Kleinsten (vor Schuleintritt) durften sich die Kids noch bei einem sportmotorischen Test messen, danach wurde in vielen spannenden Matches um Punkte und Medaillen gekämpft.

Die jüngsten Tennis-Cracks sind etwa 4 Jahre, die ältesten sind dem Teenager-Alter schon entwachsen. Es ist schön, die Kinder und Jugendlichen über viele Jahre hinweg begleiten zu dürfen und ihre sportliche aber natürlich auch persönliche Entwicklung mitzuerleben, schwärmt der Leiter Robert Halbwachs.

Den Ausklang fand das Jahr dann noch mit einem Tagescamp am 27. Dezember 2013. In einer kleinen Runde wurde noch einmal der Tennisschläger geschwungen. Das Feedback war wirklich gut – weitere Camps sind für die Osterferien geplant.

Nähere Infos zum Training und zu den kommenden Turnieren bei Robert Halbwachs unter
0676/4440477 oder per email an
tennismitrobert@aon.at

Sportunion Groß-Enzersdorf

NIKOLAUSFEIER DER SPORTUNION GROSS-ENZERSDORF

Am 6. Dezember fand die Nikolausfeier für die Sektionen „Eltern-Kind-Turnen", „Kinderturnen", Leichtathletik und „Schülerturnen", im Turnsaal der Hauptschule statt. Die Übungsgruppen, insgesamt mehr als 80 Kinder, zeigten dem Nikolaus und den vielen mitgekommenen Eltern und Freunden vor, was in den Übungsstunden so alles gemacht wird. Als Lohn durfte sich dann jedes Kind vom Nikolaus ein kleines süßes Geschenk abholen.

12. STADTLER LAUF IN GROSS-ENZERSDORF AM 1. MAI 2013

Der mittlerweile zur Tradition gewordene Stadtler-Lauf zählt auch heuer zur „Marchfelder Laufserie", bei der die Freude am Laufen im Mittelpunkt steht.
Beginn für die Erwachsenen ist um 10.00 Uhr (Nordic Walking, 3,3 km oder 10 km), die Knirpse (100 m) und Kinder (500 m) starten ab 11.30 Uhr, die Schüler (1 km) um 12.00 Uhr.
Die Voranmeldung über das Internet ist bis 19. April 2013 möglich.
www.grossenzersdorf.sportunion at
Nachmelden kann man sich bis jeweils 30 Minuten vor dem Start.
Die Siegerehrung wird um 13.00 Uhr sein, anschließend lassen wir den Tag gemütlich ausklingen, für ein entsprechendes Buffet ist natürlich auch gesorgt.
Knirpsenlauf, Kinderlauf und Schülerlauf kein Startgeld!
Nordic + FIT-Lauf € 5,–, Stadtler Lauf € 10,–, Startgeld.
Voranmeldung € 4,– bzw. € 8,–.
Sollten Sie nicht laufen, genießen Sie einfach die tolle Stimmung und feuern Sie die Teilnehmer an!

LEICHTATHLETIK 3-KAMPF

Diese traditionelle Veranstaltung findet heuer am Donnerstag, dem 13. Juni 2013, auf der Anlage der Hauptschule Groß-Enzersdorf statt.
Die Bewerbe sind 60-Meter Lauf, Standweitsprung und Kugelstoßen (für die Jüngeren Schlagballwurf).
Die Groß-Enzersdorfer Stadtmeister erhalten jeweils einen Pokal und werden in folgenden Kategorien ermittelt: Familie, Damen und Herren.
Stadtmeister können nur Bewohner aus der Großgemeinde oder Mitglieder bei Vereinen aus der Großgemeinde Groß-Enzersdorf werden.
Anmelden kann man sich zwischen 17.30 und 19.00 Uhr, wobei die Kleineren mit den Bewerben beginnen. Siegerehrung wird um ca. 20.00 Uhr sein.
Das Beste zum Schluss: es gibt keine Anmeldegebühr!
Informationen unter
www.gorssenzersdorf.sportunion.at
oder bei Hrn.Mayr 0676/4250007.

ORIENTIERUNGSLAUF IN GROSS-ENZERSDORF

Fast 150 Teilnehmer (davon 16 von der sogenannten Neulingsklasse) versuchten am 26. Jänner 2013, die gut versteckten Posten zu entdecken.
Dabei half ein ausgedruckter Plan, mit dessen Hilfe die Orientiertung leicht fallen sollte.
Da Theorie aber nicht zwangsläufig Praxis ist, kann man sich ganz schön „vergogeln" – und so benötigt man dann für einen Kilometer schon mal eine halbe Stunde.
Jedenfalls hat dieser Bewerb der Marchfelder Laufserie auch den Neulingen beim Orientierungslauf Spaß gemacht.
Die Organisation war vorbildlich (Vertreter der Sportunion war Hr. Alfred Schordan), alle waren zufrieden – auf ein nächstes Mal!

NÖ-SPORTEHRENZEICHEN

Am 27. November 2012 wurde unser Ehrenpräsident **Alfred Schordan** von Landesrätin Barbara Schwarz und Sport.Land.NÖ-Koordinator Toni Pfeffer in der St. Pöltner NV-Arena mit dem Sportehrenzeichen in Gold geehrt. Die Landesregierung zeichnete ihn für 40 Jahre kompetente verdienstvolle Funktionärstätigkeit auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene aus.
Die Sportunion Groß-Enzersdorf gratuliert recht herzlich und hofft, dass er uns noch lange und tatkräftig unterstützt.

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

JIU JITSU VEREINS-MEISTERSCHAFT 2012

Zum dritten Mal veranstalteten wir die vereinsinterne Jiu Jitsu Meisterschaft im Traditionellen System am 25. November 2012 im Turnsaal der Volksschule Oberhausen. Insgesamt nahmen 56 Jiu Jitsuka an unserer Veranstaltung teil. Mit den Eltern, Geschwistern, weiteren Verwandten und FreundInnen unseres Vereins waren insgesamt zirka 200 Personen bei diesem Gemeinschaftserlebnis.
Einerseits freuten wir uns über die Einsatzfreudigkeit unserer Jiu Jitsuka und andererseits über das hervorragende Buffet. Weiters hat die Bäckerei Müller&Gartner Brot und Gebäck sowie die Getränke und Würstel der Malermeisterbetrieb Patrick Pribek kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an ALLE!

1. Platz:
Dominik Bernhard, Eric Kaltenbrunner, Melissa Galli, Jennifer Hacker, Katja Müllner, Felix Kaltenbrunner, Steffanie Wild, Isabella Breiner, Hannah Hawla, Maneo Böck, Bettina Schmatzberger, Laura Scheitl, Michael Fritz, Marlies Vasicek, Clemens Mayer, Benjamin Eder, Niklas Schenkermayr, Stefan Reinberger, Mathias Austerer, Peter Tanzer, Jonas Vasicek.

2. Platz:
Stefan Neubauer, Julian Raab, Joana Lamprecht, Emma Kraushofer, Nina Szücs, Maximilian Wolf, Magdalena Austerer, Astrid Bystricky, Daniela Hacker, Alexander Tanzer, Melina Müllner, Jana Baumann, Lukas Marx, Jessica Böck, Rene Irmler, Marvin Savic, Daniel Müllner, Bernhard Lamprecht. Lukas Reinberger, Nico Lugus, Melvin Gartner.

3. Platz:
Darius Gogoljak, Bianca Breiner, Melanie Szeja, Aleksija Radin, Vanessa Berger, Sandra Marx, Victoria Hirschhofer, Katarina Petrovic, Elija Korinek, Tobias Tremmel, Christian Pogorelc, Andi Vasicek, Dominik Hummel, Kai-Dominic Kassowitz.

Wir gratulieren allen 56 Jiu Jitsuka und freuen uns über ihre großartigen Leistungen!

WEIHNACHTSFEIER 2012

Bei der Weihnachtsfeier, an der am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012, insgesamt 200 Jiu Jitsuka, Eltern, Verwandte und Freunde unseres Vereines teilnahmen, konnte wieder auf ein ausgezeichnetes Jiu Jitsu-Jahr vor allem mit vielen Prüfungen, auf Mattenkampfsport und intensiven Trainingseinheiten zurückgeblickt werden.
Bei dieser Weihnachtsfeier wurde das 25. Jahr Jiu Jitsu in Groß-Enzersdorf gefeiert. Festansprachen hielten der frühere Obmann von Sportunion Groß-Enzersdorf Hermann **Schreiner**, der frühere Vize-Bürgermeister Hans Jürgen **He-**

gendorfer und der amtierende Stadtrat Herbert **Eigner**. Herzlichen Dank für die persönlichen Worte, die aufgezeigt haben, wie viel Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf in diesen 25 Jahren bewegt hat.

Insgesamt 56 Jiu Jitsuka wurden mit Pokalen für ihre Leistungen bei Meisterschaften geehrt – es war ein äußerst erfolgreiches Jahr!

Unsere Vereinsmitglieder danken der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die vielfältigen Unterstützungen, welche unserem Verein zuteil werden, insbesondere herzlichen Dank für finanzielle Spende für die ersten Plätze bei der Vereinsmeisterschaft. Jedoch kann auch mit großer Freude festgehalten werden, dass viel kostenlose, jedoch kostbare Arbeit und hervorragende Mitarbeit seitens des Vorstandes, der Trainer, der Jiu Jitsuka, mancher Eltern, Geschwister und Freunde von Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf, geleistet wurde. Herzlichen Dank.

VORFÜHRUNG MIT PUNSCH

Am Dienstag, dem 18. Dezember 2012, wurde die Vorführung mit Selbstverteidigung und Mattenkampfsport im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf durchgeführt. Mit dieser Veranstaltung wurde wieder hervorragend für Jiu Jitsu geworben – alle waren begeistert. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Unser Kassier Michael Heuberger erneuert unsere Webseite laufend! Schaut daher immer wieder in www.jjge.at hinein, und drückt in Facebook auf „Gefällt mir".

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

Das meteorologische Frühjahr hat zwar schon begonnen, wir müssen allerdings noch ein paar Wochen auf unseren Spielbetrieb im Freien warten. Es ist noch gar nicht so lange her, als wir Ende November im Zuge unserer Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt haben. „Unser Franz", Franz Brandstätter, hat sich um die verantwortungsvolle Position des Obmanns angenommen und wurde – nicht zuletzt wegen seiner zahlreichen Aktivitäten in den Jahren davor – einstimmig gewählt. Sein 2. Stellvertreter ist Helmut Mollik, die sportliche Leitung hat Alexander Neuhauser übernommen und Jugendwart-Stellvertreterin ist Martina Bosch. Alle anderen „Freiwilligen" bleiben wie bisher: alt-eingesessen beim Team.

Unsere verstärkte Nachwuchsarbeit trägt auch bereits Früchte. Seit zwei Jahren arbeiten wir in Patenschaften mit unserer Jugend. Sowohl die 1. Herren- als auch die 1. Damenmannschaft haben es sich zur Aufgabe gemacht, jeweils eine(n) Jugendliche(n) durch die Tennissaison zu begleiten. Sie trainieren gemeinsam, machen öfter mal ein Freundschaftsmatch, freuen sich über Meisterschaftserfolge und finden Trost nach Niederlagen.

WIR STELLEN VOR:

Die Patenschaft von Sarah Vogt und Lisa Singer

Sarah ist 20, studiert BWL, vielleicht später Psychologie, jobt nebenbei im Büro und spielt seit ihrem 4. Lebensjahr Tennis.
Ihr ITN zur Zeit: 6,17
Sie war mit ihrer Mannschaft bereits zwei Mal Meister!

Lisa ist 15 und besucht das Gymnasium in Groß-Enzersdorf. Welches Studium sie einmal wählen wird, steht noch in den Sternen aber ihren ITN kennt sie schon: 7,32!
Sie spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Tennis und außerdem noch Klavier und Gitarre.

Die Patenschaft von Stefan Kurka und Florian Kleiss

Stefan ist 28, Bürokaufmann und im Vorstand des TC-Groß-Enzersdorf. Er spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis, hat zur Zeit einen ITN von 4,36! Sein Patenkind ist Florian. Beide spielen auch gerne Fußball-Tennis und schätzen die Zusammenarbeit als Team.

Florian ist 17 und besucht das Gymnasium. Fitness und Tennis sind ihm wichtig! Sein ITN: 6,86!
Florian hat noch sehr viel Potential und wird sich in den nächsten Jahren noch enorm steigern. Er geht stets hoch motiviert in jedes Match und gibt niemals auf.

Die Patenschaft von Nora Geißler und Anna Bittermann

Nora ist 22, besuchte nach der Hauptschule das ORG Hegelgasse und studiert jetzt Biologie. Sie spielt seit ihrem 9. Lebensjahr Tennis – das hat sie wohl von den Eltern! Ihr ITN zur Zeit: 6,99. Mit ihrer Mannschaft ist sie bereits das 2. Mal in Serie Meister geworden.

Anna ist 14, spielt seit 7 Jahren Tennis und besucht das Gymnasium. Ihr Beruf sollte einmal unbedingt mit Musik zu tun haben. Tanzen und Singen sind außer Tennis ihre Hobbys. Sie trainiert eifrig, geht mit viel Ehrgeiz in die Meisterschaftsspiele und hat gute Chancen, auch bald einmal ein Turnier zu gewinnen.

Wir sind stolz auf unsere Jugend, aber auch auf unsere Trainer, ohne die viel nicht möglich geworden wäre.

Abschließend möchten wir noch auf die Saisoneröffnung und auf geplante Turniere aufmerksam machen:

Ereignis	Voraussichtlicher Termin
Saisoneröffnung – wetterabhängig	13. oder 14. April 2013
Mascherlturnier	19. Mai 2013
5. Marchfeld Open	28. bis 30. Juni 2013
3. Junior Marchfeld Open	28. und 29. Juni 2013
NÖTV-Jugend Circuit 2013	07. Juli bis 09. Juli 2013
Jux-Turnier	27. Juli 2013
Schnitzerl-Turnier	08. September 2013
Wöchentlich am Mittwoch: B-Mitglieder sind herzlich willkommen!	**MIXED-DOPPEL** beginnend am 17.04.2013 um 17.00 Uhr Kostenbeitrag für B-Mitglieder: € 5,– pro Spieltag, pro B-Mitglied
Wöchentlich am Donnerstag: B-Mitglieder sind herzlich willkommen!	**HERREN-DOPPEL** beginnend am 18.04.2013 um 18.00 Uhr Kostenbeitrag für B-Mitglieder: € 5,00 pro Spieltag, pro B-Mitglied

Genauere Beschreibungen finden Sie auf unserer Anschlagtafel im Club und im Internet auf unserer Homepage:
http://www.tennis-grossenzersdorf.at
In den Monaten Juli und August finden wieder unsere beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt, wofür wir um zeitgerechte Anmeldungen bei
Eggi: 0664/3513678 oder bei
Petra: 0664/1823308
ersuchen. Hier steht die Wiege für jede weitere Patenschaft !

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer 2013 und hoffen mit all unseren Mitgliedern viele erholsame Stunden in unserem Club verbringen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter

KAROSSERIE SPENGLER
Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!
auto handel
E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF
Bezirksaugenarzt
Dr. Tammam KELANI
Kontaktlinsen
Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10
ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

SC Groß-Enzersdorf

Liebe Groß-Enzersdorfer Fußballfans!

Zurück aus dem Winterschlaf startet unsere Kampfmannschaft und unsere Reserve mit neuem Elan in die Frühjahrs-Meisterschaft. Nach den Trainer-Rücktritten von Peter Grasser und Alfred Breburda dürfen wir unseren neuen Trainer, Rudi Nowak, sehr herzlich begrüßen. Auch möchten wir dem neu verstärkten Team alles Gute und allen Spielern/Spielerinnen des SC Groß-Enzersdorf eine erfolgreiche Saison wünschen.

Rudi Nowak

Neuzugänge:	**Abgänge:**
Kaspar Roland/ Siemens	Grimm
Banovits Othmar/ SC Eckartsau	Reumann
Seidlberger Patrick/ SC Orth a.d. Donau	Velek
Kittenberger Thomas/ SC Orth a.d. Donau	Oberhauser
Husch Raphael/ SC Orth a.d. Donau	Henzler
Hozanovic Alen/ SC Orth a.d. Donau	Hahn
Schnötzinger Thomas/ DSG Argos United 09	Grasser
Pulai Peter/ DSG Argos United 09	Webora
Breskic Kristian/ SC Mannsdorf	Effenberg
Laube Florian/ FC Mitwitz	Kölbl

Unseren ersten „Frühjahrsputz" hat unser Vereinsgebäude bereits hinter sich. Vielen Dank an die fleißigen Bienen, welche die Spielerkabinen und WC's gesäubert und den Kabineneingangsbereich neu gestrichen haben!

Die Firma Winkler hat uns das Kabinengebäude neu ausgemalt, dafür bedanken wir uns sehr herzlich.
Dank unseres Webadministrators erstrahlt unsere Homepage http://www.sc-grossenzersdorf.at in neuem Glanz und wurde an Facebook, Google+ und Twitter angebunden. Auch auf Facebook können Sie unseren Verein finden und wir freuen uns auf jede eingehende Freundschaftsanfrage ☺.

Ebenso war unser Nachwuchs in den Wintermonaten fleißig: so konnte zum Beispiel die **U13** das 14. Nachwuchs-Hallenturnier des FC Weinviertel Mistelbach und das Poysbrunner Hallenturnier gewinnen und die **U12** brilliert in der Futsal-Meisterschaft der JHG-Nord.

Hallenturnier Mistelbach

Wir suchen noch Mädchen/ Damen für unsere Damen und Mädchenmannschaft! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Trainerin Manuela Holasek.
Tel. 0660/5248626.

AKTION !!! MITGLIEDSCHAFT PLUS SAISONKARTE 2013/2014

NUR BIS ENDE APRIL UM NUR € 125

Weiters möchten wir jetzt schon auf unser alljährliches Englisch-Sommerfußballcamp hinweisen, welches diesmal vom 5. - 9. August 2013 auf unserem Sportplatz stattfinden wird. Anmeldung und nähere Informationen können Sie in den nächsten Wochen auf unserer Homepage finden.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon frohe Ostern und freuen uns ganz besonders, Sie in den kommenden Tagen auf unserem Fußballplatz begrüßen zu dürfen.
Bitte unterstützen Sie unsere neue junge Mannschaft aus Groß-Enzersdorf.

Obmann
SC Groß Enzersdorf
Roman Weidenauer

1. KLASSE NORD – MEISTERSCHAFTSSPIEL SC GROSS-ENZERSDORF

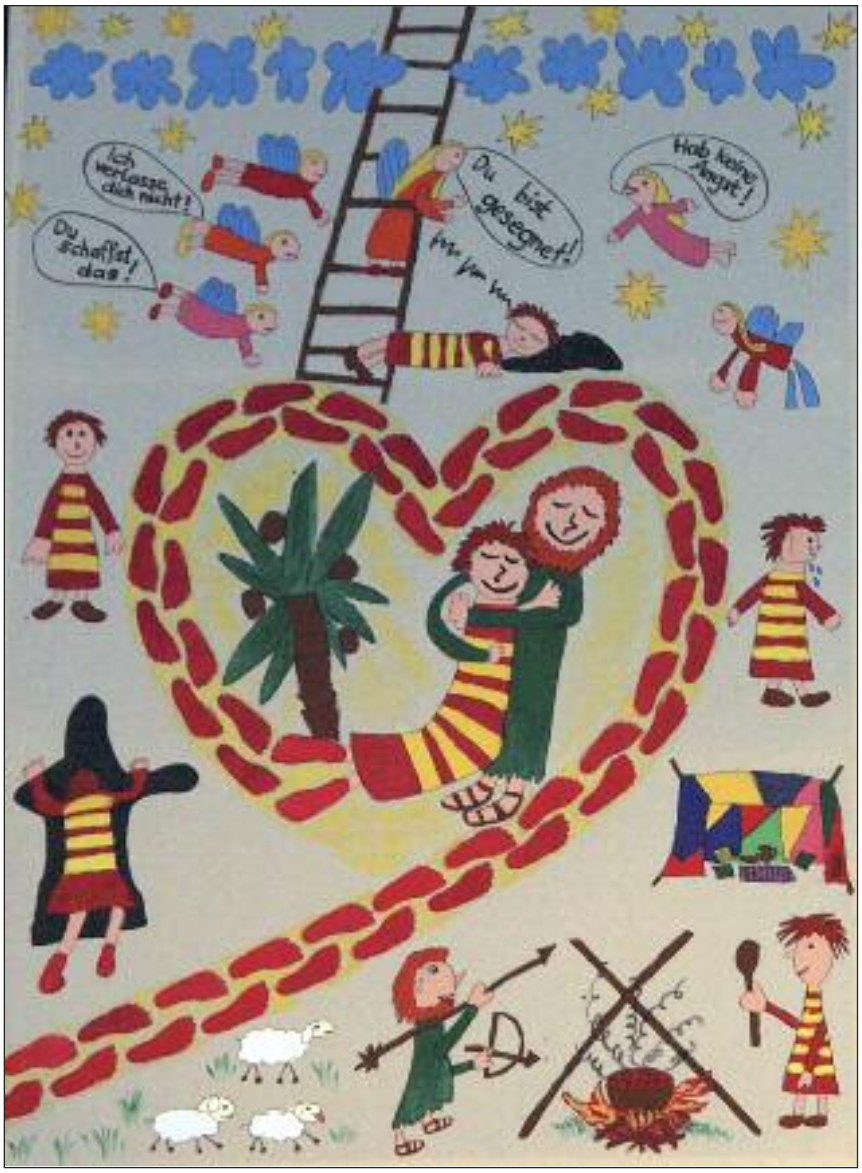
Tag	Datum	Reserve	KaMa	Heim	Gast
Sa	23.03.2013	13.30	15:30	Groß-Enzersdorf	Ladendorf
Sa	30.03.2013	13.30	15:30	Poysdorf	Groß-Enzersdorf
Sa	06.04.2013	14.30	16:30	Groß-Enzersdorf	Hohenau
Sa	13.04.2013	14.30	16:30	Reyersdorf	Groß-Enzersdorf
Sa	20.04.2013	14.30	16:30	Groß-Enzersdorf	Poysbrunn/F.
Sa	27.04.2013	14.30	16:30	Bockfließ	Groß-Enzersdorf
Sa	04.05.2013	14.30	16:30	Groß-Enzersdorf	Angern
Sa	11.05.2013	14.30	16:30	Großkrut	Groß-Enzersdorf
Sa	18.05.2013	15.00	17:00	Groß-Enzersdorf	Neusiedl/Z.
Sa	25.05.2013	18.00	20:00	Spannberg	Groß-Enzersdorf
Sa	01.06.2013	15.30	17:30	Groß-Enzersdorf	Auersthal
Sa	08.06.2013	15.30	17:30	Großschweinbarth	Groß-Enzersdorf
Sa	15.06.2013	15.30	17:30	Bad Pirawarth	Groß-Enzersdorf

Pfarre
Groß-Enzersdorf

10 JAHRE FASTENTUCH

Vor 10 Jahren hat unsere Pfarre den alten Brauch des Fastentuches wieder aufgegriffen. Dem Sinn nach auch „ein Fasten mit den Augen", wird dabei die Sicht auf den prächtigen Hochaltar „verstellt". Versehen mit einem Bild oder einer passenden Botschaft zur Fastenzeit soll es ein Denkanstoß für alle Besucher der Kirche sein. Verschiedene Künstler und Gruppen aus der Gemeinde haben dabei jeweils die Gestaltung übernommen.

Die künstlerische Gestaltung des Fastentuches 2013 haben Kinder der Volksschule mit ihrer Religionslehrerin Christl Dvorak übernommen und die Geschichte von Jakob und Esau aus dem alten Testament (Genesis 25-33) bildlich dargestellt. Die Geschichte der beiden Zwillingsbrüder erinnert daran, dass Rivalität, Egoismus, immer der Erste sein zu wollen auch in unserer Welt und oft auch in unserem Leben traurige Realität ist. Die Geschichte von Jakob und Esau führt nach vielen Umwegen letztlich aber doch zur Versöhnung der beiden Brüder. Sie ist Botschaft an uns, dass Versöhnung – mit wem und womit auch immer – möglich ist, auch wenn es manchmal schwierig ist und einen längeren Weg braucht. Wir sollten ihn gehen!



RATSCHEN-VORANKÜNDIGUNG

Am 29. und 30. März wird wieder geratscht!
Bitte melde dich dafür bis 25. März im Pfarrbüro an. Bei Fragen kannst Du mich gerne anrufen: 0699/81587078, Sebastian Mayer

Wir laden ein zu einer

FUSSWALLFAHRT VON GROSS-ENZERSDORF ZUM STEPHANSDOM

Samstag, 27. April 2013

Abmarsch um 7.00 Uhr bei der Kirche. Es besteht die Möglichkeit, beim Lusthaus oder beim Schwedenplatz dazu zu stoßen oder direkt zum Stephansplatz zu kommen. Zum Abschluss findet eine Andacht im Dom statt. Gemeinsamer gemütlicher Ausklang. Nähere Informationen bei Melitta Hieß: 0676/7095309.

EINE GESCHICHTE, EINFACH ZUM NACHDENKEN…..

Eines Tages machte sich der Franziskanerbruder Johannes auf den Weg, um zehn Tage obdachlos zu sein. In der Franziskusregel aus dem Jahr 1221 heißt es: „Die Brüder sollen sich freuen, wenn sie unter geringen und verachteten Menschen leben und wenn notwendig, können sie betteln, ohne dass sie sich dafür schämen müssen." Vor dem Frühstück war er in Zivilkleidung und ohne Geld aufgebrochen. Am späten Nachmittag wurde er hungrig und Bruder Johannes begann sich zu schämen. Es war nämlich demütigend, um Geld zu bitten oder leere Flaschen aus dem Müll zu sammeln. Das Schlimmste aber war, als unerwünscht und minderwertig, als aussätzig angesehen zu werden. Die Frau am Obststand gab ihm zwei schimmelige Pfirsiche. Er aß sie

hastig, war aber verärgert über die schäbige Gabe. Ein Mann, den er um Kleingeld anging, sagte: „Ich habe nur Scheine!" Ein anderer antwortete barsch: „Nein!", ohne ihn nur anzusehen. Niedergeschlagen setzte er sich auf eine Parkbank neben einen Obdachlosen. Plötzlich hörte er ihn sagen: „Möchtest du den Rest von meinem Brot?" Das war das erste freundliche Wort. Er lächelte und gestand seinen schrecklichen Hunger. Der neue Freund lächelte zurück und sagte: „Ich kenne das Gefühl." Er erzählte ihm, dass er im Obdachlosenasyl kostenlos frühstücken könne, was Johannes am nächsten Tag auch tat. Seine Menschenwürde sank auf den Nullpunkt. Der Zorn in ihm aber wuchs, weil er jetzt auf der Seite der „Verlierer" innerhalb der Gesellschaft stand. Jetzt spürte er, wie das ist, einfach achtlos an einem Bruder, der hungrig ist, vorbeizulaufen, oder an einer Schwester, die bettelt, weil ihr Mann das Geld vertrinkt. Nach diesem Experiment schrieb der Franziskaner: „Warum werden wir böse, wenn uns einer anbettelt? Warum wünschen wir Lösungen, unsere Straßen von diesen ‚Aussätzigen' zu säubern? Verschwinden dann die Probleme, nur weil wir sie nicht mehr sehen? Wann kommt der Tag, an dem alle ‚Verlierer' von uns auf menschenwürdige Weise angenommen werden?" Es ist sehr schwer, sich in die Lage der Menschen zu versetzen, die außerhalb der Wohlstandsgesellschaft stehen, außer man erfährt es am eigenen Leib oder im eigenen unmittelbaren Umfeld.

In diesem Sinne versucht die Pfarrcaritas Groß-Enzersdorf, mit ihren Möglichkeiten und Mitteln den Menschen im Pfarrgebiet, die am Rande stehen, zu helfen:

- Wir bieten Beratung und Informationen bei sozialen und wirtschaftlichen Problemen an. Wir ersuchen um Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei.
- Die Pfarre hält jeden 3. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr einen Gottesdienst für Trauernde ab.
- Wir besuchen wöchentlich Groß-Enzersdorfer BürgerInnen im Pflegeheim Orth und bringen selbst gebastelte kleine Geschenke zu Weihnachten und zu Ostern.
- Wir bieten einen Besuchsdienst in Groß-Enzersdorf an, soweit personell machbar.
- Im Rahmen von Gottesdiensten und Pfarrcafés sammeln wir Geld für soziale Projekte in der Pfarre und auch für Anliegen der Diözesancaritas.
- Wir organisieren Sachspendensammlungen (Bekleidung, Geschirr, Schulsachen, Bettwäsche, …), wie zum Beispiel die jährliche Haltbarlebensmittel-Sammlung am Gründonnerstag für das Caritas Mutter-Kind-Haus „Haus Immanuel" in Wien 20.
- Wer im Hinblick auf das Jesuswort: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt …" bei uns mitmachen will, ist herzlich eingeladen, sich in der Pfarrkanzlei zu informieren.

Pfarrcaritas Groß-Enzersdorf

LIMA-LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Gedächtnistraining
Bewegungstraining

Alltagsbezogene Fragen
Sinn- und Glaubensfragen

Im Pfarrheim Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20, jeweils **Freitag von 9.00 bis 10.45 Uhr**. Die Termine sind:
12., 19. und 26. April,
3. und 17. Mai;
am Freitag, den 24. Mai gibt es im Garten unsere alljährliche LIMA-Abschlussjause, zu der alle KursteilnehmerInnen herzlich eingeladen sind.
Kosten pro Block inkl. Arbeitsunterlagen: € 40,–. Eine Teilnahme nur an einzelnen Vormittagen ist um € 10,– möglich, Einstieg jederzeit.
Alle, die interessiert sind und LIMA-Gedächtnistraining noch nicht kennen, sind am **12. April** eingeladen, **kostenlos und unverbindlich „schnuppern"** zu kommen.
Für Anmeldung und eventuelle Rückfragen steht Ihnen LIMA-Gedächtnistrainerin Ursula Mayer gerne zur Verfügung:
Telefon 02249/4090 oder
0664/73565656.

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr:
Vorabendmesse mit rhythmischen Liedern

Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe

Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt.
Das Pfarrblatt und weitere aktu-

Haltbar-Lebensmittelsammlung
für Frauen und Kinder
im Caritas-Haus Immanuel

am Gründonnerstag 28. März beim Abendmahlgottesdienst um 19:00 Uhr

Die Pfarrcaritas bittet um Spenden von Mehl, Zucker, Sugo, Öl, Teigwaren, Reis, Dosen, Fertiggerichten, Suppen, Kaffee, Kakao, Dicksäften, Süßwaren aber auch von Wasch- und Hygieneartikel.

Bitte achten Sie auf das Ablaufdatum!

Ihre Spenden können Sie am **Gründonnerstag** vor dem Abendmahlgottesdienst in die Körbe im Kirchenvorraum legen. Wir bringen die Gaben dann bei der Opferung zum Altar.

Herzlichen Dank!

elle Informationen aus der Pfarre erhalten Sie auf Wunsch an Ihre Mail-Adresse zugesandt – einfach mit Mail an office@pfarre-grossenzersdorf.at anfordern!

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pfarre-grossenzersdorf.at.

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung .

TERMINKALENDER

März

Palmsonntag, 24. März,
10.00 Uhr: Palmweihe, Prozession, Festmesse
Gründonnerstag, 28. März,
19.00 Uhr: Abendmahlmesse
Karfreitag, 29. März,
14:30 Uhr: Kreuzweg
19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 30. März, 21.00 Uhr: Osternachtsfeier
Ostersonntag, 31. März,
10.00 Uhr:
Hl. Messe
18.00 Uhr:
Ostergottesdienst in Mühlleiten

April

Ostermontag, 1. April, 10.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr: Täuflingsmesse der Erstkommunionkinder
Donnerstag, 11. April, 18.30 Uhr: Monatswallfahrt
Samstag, 13. April, 8.00 - 17.00 Uhr: Pfarrflohmarkt
Dienstag, 16. April, 9.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde
Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr: Erstkommunion-Vorbereitungsmesse, anschl. Pfarrkaffee
Samstag, 27. April, 7.00 Uhr: Pfarrwandertag zur Stephanskirche

Mai

Mittwoch, 1. Mai, 16.00 Uhr: Erste Maiandacht in Mühlleiten, anschl. Agape
Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr: Florianimesse

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76
Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen
2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

Donnerstag, 9. Mai, 10.00 Uhr: Erstkommunion
Samstag, 11. Mai, 18.30 Uhr: Monatswallfahrt
Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr: Erstkommunion
Dienstag, 14. Mai, 9.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde
Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr: Festmesse zum Pfingstsonntag
Montag, 20. Mai, 9.30 Uhr: Dekanatswallfahrt in Kopfstetten
Samstag, 25. Mai, 15.00 Uhr: Firmung
Donnerstag, 30. Mai, 9.00 Uhr: Fronleichnamsprozession

Juni

Dienstag, 11. Juni, 18.30 Uhr: Monatswallfahrt
Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr: Evangelischer Gottesdienst
Dienstag, 18. Juni, 9.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde
Samstag, 22. Juni, 19.00 Uhr: Johannesfeuer
Sonntag 23. Juni, 10.00 Uhr: Messe beim Roten Kreuz

DER FREUND FÜR DEN GARTEN
- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut Sanieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste- schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer- streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbetreuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164 | 0699-12146595
Mehic Abid Gartenpflege KG
IG DOK III NW9
2301 Gross - Enzersdorf

Ostern: Ostereier, Osterferien, Osterschinken, Osterreiseverkehr, Osterfestspiele, Osterhase, Osterhochamt, Osterwetter. Ostern: ältestes christliches Fest, Feier der Auferstehung Jesu. Ostern: Dauerzustand, weil Auferstehung schon vor dem Tod beginnt. Immer dann, wenn wir nach einem Tiefpunkt wieder aufstehen und weitergehen. Wenn die Hoffnung stärker bleibt als alles, was gegen sie spricht. Wenn eine/r sich nicht unterkriegen lässt. Wenn eine/r für Frieden, Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit gegen den Strom schwimmt. Ostern kann zum Dauerzustand werden, weil es auch ein Leben vor dem Tod gibt. Ein österlich gelebtes Leben

Ihnen/Euch Ein gesegnetes Osterfest als neuen Impuls für ein Ostern als Dauerzustand!

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

Gottesdienste der Heiligen Tage

PALMSONNTAG
9.00 Probstdorf
Am Platzl
Palmprozession &
Eucharistiefeier

GRüNDONNERSTAG/KARFEREITAG/KARSAMSTAG
20.00 Pfarrkirche Probstdorf

Hl.Grab: Karsamstag 9.00 - 16.00

OSTERSONNTAG
5.00 Kirche Probstdorf
9.00 Kirche Oberhausen
19.00 Kirche Schönau

OSTERMONTAG
9.00 Kirche Wittau

AUSSPRACHE & BEICHTE:

Karfreitag	15.30-16.00 Kirche Wittau,
	17.00-18.00 Kirche Oberhausen
Karsamstag	15.00-16.00 Kirche Probstdorf,
	16.30-17.30 Kirche Schönau

OSTERKOMMUNION NACH HAUSE:
Bitte unter 0664 5420734 vereinbaren

OSTERSONNTAG-KINDERMESSE
Treffpunkt 8.45 Oberhausen Alte VS

MINIKLUB
für Muttis u.Vatis mit Kleinkindern
Do 28.2., 28.3., 25.4., 23.5., 27.6.
Jeweils 9.00 -11.00
Alte Schule Oberhausen (Dorfstraße 7)
Sonja Schopp 0660 4806684
I

ORGELWORKSHOP
Sa 6.4.-25.5.,10.00
Anmeldung:
www.probstdorf.at/pfarre
Sissy Mayer 06641532828
Regina Mayer 0676 6339001

NEU!!! Der Pf@rrBOTSCHAFTER Schnell-Infodienst zwischen den Pfarrzeitungen: Woran in der Pfarre gerade gearbeitet wird…Wie man sich fürs Mitmachen einklinken kann…Ideen für die Zukunft der Pfarre… Per Email: unter www.probstdorf.at/pfarre anmelden. Für den Pf@rrBOTSCHAFTER ins Postkasterl: Anmeldekarten Schriftenstand Kirche Probstdorf. Ausfüllen und in Pfarrhofbriefkasten…

➤➤ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

Neues Gartengeschäft in Deutsch Wagram

Gartenmöbel
Holzpavillons
Gartenlauben
Springbrunnen
Farbiger Dekomulch
Rindenmulch
Gartenaccessoire
Gartenarbeiten
Hausarbeiten

Aktion Frühjahr 2013

Thuja Smaragd
110-120 cm
€ 9,90

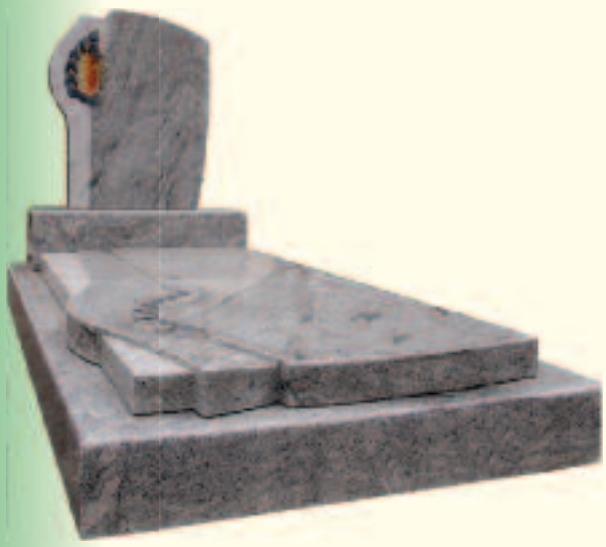
Farbiger Dekomulch
in Rot, Braun und Gelb
€ 4,90
50 Liter Sack

2232 Deutsch Wagram, Sachsenklemme 2
Öffnungszeiten ab 18. März 2013:
Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 9.00-13.00

tel.: 0699 140 500 02
email: office@colorgarden.at
webshop: www.colorgarden.at

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

ARZT

April, Mai und Juni 2013

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Mo	01. April	**T**	MR Dr. Ströck	**N**	Dr. Huber
Sa/So	06./07. April	**T**	MR Bauch-Kandler	**N**	Dr. Kozlowsky
Sa/So	13./14. April	**T**	Dr. Ortner	**N**	Dr. Anderl
Sa/So	20./21. April	**T**	Dr. Kreuzer	**N**	Dr. Huber
Sa/So	27./28. April	**T**	Dr. Raidl		
	27. April			**N**	Dr. Huber
	28. April			**N**	Dr. Legat
Di	30. April			**N**	Dr. Anderl
Mi	01. Mai	**T**	Dr. Spannbauer	**N**	Dr. Anderl
Sa/So	04./05. Mai	**T**	Dr. Mikhaiel-Welissaropoulos	**N**	Dr. Legat
Mi	08. Mai			**N**	Dr. Legat
Do	09. Mai	**T**	MR Dr. Ströck	**N**	Dr. Legat
Sa/So	11./12. Mai	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr.Huber
Sa/So	18./19. Mai	**T**	Dr. Ortner		
	18. Mai			**N**	Dr. Kozlowsky
	19. Mai			**N**	Dr. Rossoll
Mo	20. Mai	**T**	Dr. Raidl	**N**	Dr. Rossoll
Sa/So	25./26. Mai	**T**	Kreuzer	**N**	Dr. Kren
Mi	29. Mai			N	Dr. Morgenbesser
Do	30. Mai	**T**	Dr. Spannbauer	N	Dr. Morgenbesser
Sa/So	01./02. Juni	**T**	Dr. Ortner	**N**	Dr. Kren
Sa/So	08./09. Juni	**T**	Dr. Mikhaiel-Welissaropoulos	**N**	Dr. Schleinzer
Sa/So	15./16. Juni	**T**	MR Dr. Ströck	**N**	N Dr. Rossoll
Sa/So	22./23. Juni	**T**	Dr. Raidl	**N**	Dr. Ludwig
Sa/So	29./30. Juni	**T**	Dr. Kreuzer	N	Frohner

T = Tagdienst **N** = Nachtdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. ANDERL, Tel. 02283/2985

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Ordination: Tel. 02214/3190

Dr. FROHNER, Tel. 02287/3939

Dr. HUBER, Tel. 02289/2276

Dr. KOZLOWSKY, Tel. 02288/2701

Dr. KREN, Tel. 02287/4444

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208

Dr. LEGAT, Tel. 02289/2577

Dr. LUDWIG, Tel. 02282/8508

Dr. MIKHAIEL-WELISSAROPOULOS
Tel. 0699/11104814

Dr. MORGENBESSER, Tel. 02282/3100

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219

Dr. ROSSOLL, Tel. 02282/60616

Dr. SCHLEINZER, Tel. 02282/60698

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate April, Mai und Juni 2013

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

12.04.-18.04.2013
10.05.-16.05.2013
07.06.-13.06.2013

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

19.04.-25.04.2013
17.05.-23.05.2013
14.06.-20.06.2013

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

29.03.-04.04.2013
26.04.-02.05.2013
24.05.-30.05.2013
21.06.-27.06.2013

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

05.04.-11.04.2013
03.05.-09.05.2013
31.05.-06.06.3013
28.06.-04.07.2013

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/4927

Notruf 144
Ärztenotdienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des

NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141

MÜLLABFUHR
für die Zeit April, Mai und Juni 2013

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
29. März 10. Mai 14. Juni	12. April 17. Mai 21. Juni	19. April 24. Mai 28. Juni	26. April 31. Mai	03. Mai 07. Juni
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
29. März 26. April 24. Mai 24. Juni	02. April 29. April 27. Mai 25. Juni	03. April 30. April 28. Mai 26. Juni	04. April 02. Mai 29. Mai 27. Juni	05. April 03. Mai 31. Mai 28. Juni
GELBER SACK				
25. März 29. April 17. Juni	26. März 30. April 18. Juni	27. März 02. Mai 19. Juni	28. März 02. Mai 20. Juni	29. März 03. Mai 21. Juni
ALTPAPIERTERMINE				
15. April 03. Juni	16. April 04. Juni	17. April 05. Juni	18. April 06. Juni	19. April 07. Juni

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2013: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

TBWA\
ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Unsere neue Lieblingsaussicht.
Willkommen am Flughafen Wien.
Hier beginnt das Sightseeing schon beim Einchecken. Die beeindruckende Glasfront im Check-in 3 lässt alle Eindrücke vom Rollfeld herein. www.viennaairport.com
VIE
Vienna International Airport

iglo

Iss was Gscheit's!

Erntefrisch
TIEFGEFROREN aus dem Marchfeld

Probieren Sie jetzt Spinat, wie Sie ihn noch nicht kennen!

NEU

Ideal auch für Pasta und Pizza

www.iglo.at